





**Der Antritt des Reichs-Ratsherrn** Dr. Adolf Dohm, Geschäftsführer der Kolonialgesellschaft, hat am 27. d. M. die Amtseinführung in der Aula des Universitätsgebäudes vollzogen. Der Antritt des Reichs-Ratsherrn Dr. Adolf Dohm, Geschäftsführer der Kolonialgesellschaft, hat am 27. d. M. die Amtseinführung in der Aula des Universitätsgebäudes vollzogen.

**General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.** Die General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis sind in der Halle am 27. d. M. erschienen.

**Der Antritt des Reichs-Ratsherrn** Dr. Adolf Dohm, Geschäftsführer der Kolonialgesellschaft, hat am 27. d. M. die Amtseinführung in der Aula des Universitätsgebäudes vollzogen.

**Ein Frauenschicksal.**

Dies ist der Titel des nächsten Romans, welcher nach Beendigung der jetzt laufenden Erzählung „Das Weib, das du mir gabst“ im General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis zum Abdruck gelangt. Der Verfassers Name ist „Ein Frauenschicksal“ ist im Jahre 1909 in Berlin veröffentlicht worden.

**Fräulein Rose Litten,**

deren Romane und Erzählungen Frauenverein in „Prinzipal“, „Ganna“, „Es lag eine Hand aus tiefer Zeit“, „Mama Maria“ und andere, ihren Namen nach lange der Nachwelt in Erinnerung erhalten werden.

**Lotales.**

Abdruck der Original-Gesellschaft mit dem Namen: „Gesellschaft Sonntagsgedanken.“

Wir wollen uns die Seele nicht rauben lassen! Wären die Freiger der Materialismus reden! Mögen sie stofflich erklären, was wir fühlen und denken in uns erleben! Mögen sie die Freiheit unseres Willens begründen und die Grenzen unserer Erkenntnis mit uns abstecken!

Das Unmittelbare, was uns gegeben ist, das ist doch immer nur, was wir in uns selbst erleben. Von da aus erst werden die Dinge der Umwelt lebendig. Und selbst was andere Menschen fühlen und denken, was können's weiter wissen noch ahnen, wenn wir nicht in uns zunächst einmal fühlen und Denken erleben können.

Mögen uns die Materialisten fühlen und Denken stofflich erklären, mögen sie von chemischen, von mechanischen Vorgängen reden, mögen sie Seele und Körper in noch so enge Beziehung bringen: Aus dem Körperlichen wird doch das Seelische nicht reißlos klar. Durch das Seelische wird vielmehr nur das Körperliche um so rätselbarer.

Empfindungen sind Zeichen, das etwas auf mich oder in mir wirkt. Ueber dieses Etwas kann ich mich Gedanken und Zweifel machen. Ich kann es mit „Sinn“ als „Ding an sich“ für unannahmbar erklären, ich kann es mit seinen Nachfragen trotzdem zu bestimmen suchen, ich kann es leugnen: Eines bleibt unlegbar auf alle Fälle: Die Wirkungen auf mich! Die Empfindungen in mir: Das ist das Wirkliche, was es gibt.

Wieviel wir von da aus weiterkommen, das mögen die Philosophen prüfen. Nehmen können sie uns diese Wirklichkeit nicht. Und wir brauchen uns die Seele von niemand rauben zu lassen. Aus unseren Empfindungen werden unsere Vorstellungen und Gedanken. Aus unseren Gedanken bauen wir unsere Theorien und Hypothesen. Die Technik unseres Denkens blickt uns auf die Technik unserer Maschinen. Und wo bauen wir wieder unsere Maschinen, wenn nicht um der Befriedigung irgendwelcher Wünsche willen? Also um unseres Empfindens willen?

Der Antritt des Reichs-Ratsherrn Dr. Adolf Dohm, Geschäftsführer der Kolonialgesellschaft, hat am 27. d. M. die Amtseinführung in der Aula des Universitätsgebäudes vollzogen.

**Lotales.**

Abdruck der Original-Gesellschaft mit dem Namen: „Gesellschaft Sonntagsgedanken.“

Wir wollen uns die Seele nicht rauben lassen! Wären die Freiger der Materialismus reden! Mögen sie stofflich erklären, was wir fühlen und denken in uns erleben! Mögen sie die Freiheit unseres Willens begründen und die Grenzen unserer Erkenntnis mit uns abstecken!

Das Unmittelbare, was uns gegeben ist, das ist doch immer nur, was wir in uns selbst erleben. Von da aus erst werden die Dinge der Umwelt lebendig. Und selbst was andere Menschen fühlen und denken, was können's weiter wissen noch ahnen, wenn wir nicht in uns zunächst einmal fühlen und Denken erleben können.

Mögen uns die Materialisten fühlen und Denken stofflich erklären, mögen sie von chemischen, von mechanischen Vorgängen reden, mögen sie Seele und Körper in noch so enge Beziehung bringen: Aus dem Körperlichen wird doch das Seelische nicht reißlos klar. Durch das Seelische wird vielmehr nur das Körperliche um so rätselbarer.

Empfindungen sind Zeichen, das etwas auf mich oder in mir wirkt. Ueber dieses Etwas kann ich mich Gedanken und Zweifel machen. Ich kann es mit „Sinn“ als „Ding an sich“ für unannahmbar erklären, ich kann es mit seinen Nachfragen trotzdem zu bestimmen suchen, ich kann es leugnen: Eines bleibt unlegbar auf alle Fälle: Die Wirkungen auf mich! Die Empfindungen in mir: Das ist das Wirkliche, was es gibt.

Wieviel wir von da aus weiterkommen, das mögen die Philosophen prüfen. Nehmen können sie uns diese Wirklichkeit nicht. Und wir brauchen uns die Seele von niemand rauben zu lassen. Aus unseren Empfindungen werden unsere Vorstellungen und Gedanken. Aus unseren Gedanken bauen wir unsere Theorien und Hypothesen. Die Technik unseres Denkens blickt uns auf die Technik unserer Maschinen. Und wo bauen wir wieder unsere Maschinen, wenn nicht um der Befriedigung irgendwelcher Wünsche willen? Also um unseres Empfindens willen?

Telegramme — Letzte Nachrichten.

Der Rundflug durch Sachsen.

Dresden, 27. Mai. Der Flieger Grade ist in Heßlig bei Deuben wegen eines Defektes am Apparat zu einer Zwischenlandung niedergegangen.

Der Zuverlässigkeitstestung am Oeberrhein.

Kamm, 27. Mai. (Orig.-Tel.) Bei einer Bootsfahrt, die drei Referendarbe des hiesigen Oberlandesgerichts gefahren auf der Lippe unternahm, fenterie bei der Heppener Schleufe das Boot. Alle drei Insassen fielen ins Wasser. Referendar Wulf, Sohn eines Großbauereibesitzer in Werle, ertrank. Die Leiche ist noch nicht gefunden.

Verunglückte Bootsfahrt.

Kamm, 27. Mai. (Orig.-Tel.) Bei einer Bootsfahrt, die drei Referendarbe des hiesigen Oberlandesgerichts gefahren auf der Lippe unternahm, fenterie bei der Heppener Schleufe das Boot. Alle drei Insassen fielen ins Wasser. Referendar Wulf, Sohn eines Großbauereibesitzer in Werle, ertrank. Die Leiche ist noch nicht gefunden.

Rußland und die Türkei.

Paris, 27. Mai. Einer sichtlich vom Dniestr-Donau stammenden Mitteilung zufolge hat die russische Regierung alle Signaturmächte des Berliner Vertrages eingeladen, sich den von ihr sowohl in Konstantinopel wie in Genéve unternommenen Schritten anzuschließen. Frankreich werde diesem Ansuchen seines Verbündeten gewiß Folge geben. Man kann darin nur einen neuen Versuch der russischen Regierung sehen, ihre diplomatische Niederlage zu verschleiern. Die Red.

Die revolutionäre Bewegung in Portugal.

Lissabon, 27. Mai. (Orig.-Tel.) Nach einer Lissaboner Meldung des „Morning Leader“ erhielt die provisorische Regierung ein Telegramm, wonach der Marquis de Labrador, der Privatsekretär des Königs Manuel, sich unter die Monarchisten an der spanischen Grenze gemischt habe und einer der Hauptführer der beginnenden Revolte sei. Diese Meldung hat in offiziellen Kreisen Lissabons großen Eindruck hervorgerufen.

lungen wurden vorgenommen. Im ganzen Norden des Landes ist es außerordentlich still — es ist das aber anscheinend nur die Stille vor dem Sturm.

Kraton, 27. Mai. (Orig.-Tel.) Wegen Verdachts, an der Ermordung des reichen Hausbesizers Senica beteiligt gewesen zu sein, wurden der Polizeigenosse Jendik und dessen Freund, der Arbeiter Dvorski, verhaftet.

(Nach Schluß der Redaktion eingetroffen.)

Debrézin, 27. Mai. Wegen eines Verweises jagte sich hier ein 11jähriger Schulpflege vor den Augen seiner Eltern eine Revolverkugel in den Kopf. Er brach tödlich getroffen zusammen.

Mins, 27. Mai. Durch einen Sturm am Don Dnjepz sind viele Fahrzeuge beschädigt worden. Auch Verluste an Menschenleben sind zu beklagen.

Paris, 27. Mai. Vier herrliche gefesselt und heute noch eine außerordentliche Höhe. Viele Personen wurden vom Blitzschlag getroffen.

Luzin, 27. Mai. Einem Kranken war von einem Heiligen der Genuß von Menschenfleisch verordnet worden. Daraufhin schlief die Eltern des Kranken ab keine Kinder eines benachbarten Stammes und gaben das Fleisch dem Kranken zum Essen. Die Polizei verhaftete den Medizinmann und die Eltern.

Das schönste Pfingst-Geschenk

ist eine 1/2 Liter, Ring, Koffer oder sonst ein Schmuckstück. Diese Sachen laßt man nie besitzern und billigen unter strengster Garantie nur bei A. Nassau & Co., Halle a. S., Kleinschmieden 6, gegenüber Alex. Wiedel. Jeder gefasste Gegenstand wird, ohne daß es vorher vereinbart ist, bereitwillig umgetauscht.

Putz' Haus u. äußerer Hausputz ebenfalls wieder wirksam erprobte Hausputz weiß den wahren Wert ruhiger Sabritate wohl zu schätzen und weiß auch sehr gut, das minderwertige Sabritate nur den Schein der Billigkeit haben und nicht nur alle waldobaren Gegenstände, sondern obenrein auch das Vortennomnie gefährden. Verwenden Sie nur „edle Putz“.

Darman Abführmittel. In Apotheken erhältlich.

Aus dem Geschäftsverkehre.

Die Firma Alfred Spänzel Kom.-Ges. — „Luzin“ Schokolade u. S. hat sein Ceter gelöst, um auch den benachteiligten Ansehenden gerüst zu werden. Die Firma unterhält 130 Verkaufsstellen im In- und Auslande und ist infolge ihrer erprobten Organisation, sowie nationaler Arbeitweise äußerst leistungsfähig. Rauburg ist die Firma auch in der Lage, trotz der laßelst Billigen Einzelabgabe von 6.75 Mark resp. 9.50 Mark für Herren- und Damenhüte nur erfrischendes, tablettiertes Sabritat zum Verkauf zu bringen. Der „Luzinclub“ ist überall beliebt und behauptet einflussreich und befindet sich die Verkaufsstelle für Halle Dr. Hirschstraße 17. Stützpunkten gelangen „Luzinclub“ in allen größeren Städten des In- und Auslandes zum Verkauf.

Die vorliegende Nummer des „General-Anzeigers für Halle und den Saalkreis“ umfaßt 34 Seiten.

Telegraphische Anfangs-Notierungen.

Table with exchange rates for various locations including Berlin, London, and others.

Table with market prices for commodities like flour, oil, and other goods.

Reichardt's advertisement for chocolate and other products.

Preiswerte

Pfingst-Angebote!

J. Lewin advertisement for hats and clothing, featuring various styles like 'Garnierte Damen-Hüte', 'Herren-Hüte', and 'Kleider'.

Vertical text on the right edge of the page, likely a continuation of an advertisement or a notice.

aber nur in Bälgen, wo Pakete aushängen.

Handel und Verkehr.

Wirtschaftliche Rundschau. Von der außerordentlichen Stilleheit, die der Märkte so lange eigen war, hat sich ein erheblicher Teil eingeholt. Es will nicht mehr...

Wachst. mittel 17000-17000 Zfr., geringer 16000-16000 Zfr., ab Waan auf...

Wachst. mittel 17000-17000 Zfr., geringer 16000-16000 Zfr., ab Waan auf...

Wachst. mittel 17000-17000 Zfr., geringer 16000-16000 Zfr., ab Waan auf...

Wachst. mittel 17000-17000 Zfr., geringer 16000-16000 Zfr., ab Waan auf...

Wachst. mittel 17000-17000 Zfr., geringer 16000-16000 Zfr., ab Waan auf...

Schiffbewegungen. \* Berlin, 26. Mai. (Raf. Reichs-Marine.) Der R.-S.D. Seehilf 1 mit dem Transporter von Germania abgesehen...

Vorausichtiges Wetter am 28. und 29. Mai. Bleiblich heiss, warm und vorwiegend trocken.

Bankhaus Paul Schausell & Co., Aktien- & Bausparbank, Delitzsch - Elbnburg.

Russischer der Goldminen Bankfirmen vom 27. Mai 1911.

Table with multiple columns listing bank names, shares, and prices. Includes entries like Deutsche Bank, Handelsbank, etc.

Table with multiple columns listing bank names, shares, and prices. Includes entries like Kaiserliche Bank, etc.

Berliner Börse, 26. Mai 1911.

Table of stock market data for Berlin, including various stock prices and exchange rates.

Berlin Bankdiskont 4%, Lombardzinsfuß 5%, Privatdiskont 4 1/2%

Table of bank discount and interest rates for Berlin, including various bank names and rates.

Amtliche Bekanntmachungen.

Weitere amtliche Bekanntmachungen siehe auf Seite 18. Süß- und Sauerfrischchen- u. Nahrung-Verpachtung. Die diesjährige Obstnutzung der Gärten, sowie Sauerfrischchen- u. Nahrung-Verpachtung...

Obstverpachtung.

Die der Gemeinde gehörigen Kirchen-, Pflanzen- und Hartobstnutzungen sollen Dienstag den 6. Juni mittags 11 Uhr im Gasthof zum goldenen Löwen öffentlich verpachtet werden...

Der Kirschenanhang

Der Nauendorf - Westener Streifstraße vom Nauendorf bis zum Gasthof zum Hohl soll Donnerstag den 1. Juni cr., nachm. 2 Uhr im Ladesch'schen Gasthof hierorts meistbietend gegen Barzahlung verpachtet werden...

Obst-Verpachtung.

Die diesjährige Obstnutzung unserer Plantagen in Besenstedt, Gohlitzsch, Spittendorfer- und Jörnitz soll am Mittwoch den 7. Juni d. S., nachmittags 3 Uhr im Speislokal des Gasthofs hierorts meistbietend gegen Barzahlung verpachtet werden...

Bekanntmachung.

Der Mittelstraße hierorts soll öffentlich zum Verkauf kommen 1. 1 Acker dieses Gutes ab 1000 qm, 2. ein Mittelstückchen mit der Verpflanzung in Weinreben...

Bekanntmachung.

Der Mittelstraße hierorts soll öffentlich zum Verkauf kommen 1. 1 Acker dieses Gutes ab 1000 qm, 2. ein Mittelstückchen mit der Verpflanzung in Weinreben...

Bekanntmachung.

Es wird darauf hingewiesen, daß nach § 13 der Polizei-Verordnung über die öffentliche Verpachtung...

Kontorsverleihen.

Ueber das Verleihen des Kaufmanns Ernst Weinhold in Halle a. S., Kaufstraße 6, wird am 24. Mai cr., nachmittags 11 Uhr, das Kontorsverleihen eröffnet.

Kontorsverleihen.

Ueber das Verleihen des Kaufmanns Ernst Weinhold in Halle a. S., Kaufstraße 6, wird am 24. Mai cr., nachmittags 11 Uhr, das Kontorsverleihen eröffnet.

Kontorsverleihen.

Ueber das Verleihen des Kaufmanns Ernst Weinhold in Halle a. S., Kaufstraße 6, wird am 24. Mai cr., nachmittags 11 Uhr, das Kontorsverleihen eröffnet.

Kontorsverleihen.

Ueber das Verleihen des Kaufmanns Ernst Weinhold in Halle a. S., Kaufstraße 6, wird am 24. Mai cr., nachmittags 11 Uhr, das Kontorsverleihen eröffnet.

Kontorsverleihen.

Ueber das Verleihen des Kaufmanns Ernst Weinhold in Halle a. S., Kaufstraße 6, wird am 24. Mai cr., nachmittags 11 Uhr, das Kontorsverleihen eröffnet.

Kontorsverleihen.

Ueber das Verleihen des Kaufmanns Ernst Weinhold in Halle a. S., Kaufstraße 6, wird am 24. Mai cr., nachmittags 11 Uhr, das Kontorsverleihen eröffnet.

Enteignung von Grundeigentum.

Zur Verteilung der Grundstücke für das zum Ausbau des sogenannten Thüringer Bahnhofs in Halle a. S. dienende Gleis, ist die Enteignung von Grundeigentum...

Table with 5 columns: Grundstücksnummer, Eigentümer, Grundstücksgröße, Flächennummer, and other details regarding property seizure.

Merseburg, den 24. Mai 1911.

Bankier abt. Barleben.

Bankier abt. Barleben, Lebnitzstraße 10, Berlin S.W. 11, Friedrichstr. 107, Hypotheken-Forscher & Fiskus, Berlin S.W. 11, Friedrichstr. 107.

Landwirte

erhalten Darlehen a 5% sowie jedes Hypothekendarlehen a 4 bis 4 1/2% E. Moritz & Co., Bankgeschäft, gr. 1084 Halle a. S., Bräunerstraße 11. - Telefon 615.

5000 Mark von Geschäftsman

5000 Mark von Geschäftsman gegen Sicherheit u. 10% Zinsen zu 1. Juli 1911 zu erlangen. Off. n. 2874 an die Erped. d. Bl.

15000 - 18000 Mk.

15000 - 18000 Mk. teils als 1. Hypothek auf ein altes und teils als Baupfand auf ein neu zu erbauendes Haus nach auswärtig per 1. 12 od. 1. 4. 1912. Off. n. 2874 an die Erped. d. Bl.

4500 Mk.

4500 Mk. in Hypothek auf Grundstücke mit Acker und Garten a 1. Juli. Kautionsverleiher. Off. n. 2874 an die Erped. d. Bl.

10000 Mark

10000 Mark in Hypothek auf Grundstücke mit Acker und Garten a 1. Juli. Kautionsverleiher. Off. n. 2874 an die Erped. d. Bl.

6 - 8000 Mk.

6 - 8000 Mk. in Hypothek auf Grundstücke mit Acker und Garten a 1. Juli. Kautionsverleiher. Off. n. 2874 an die Erped. d. Bl.

20000 Mark

20000 Mark in Hypothek auf Grundstücke mit Acker und Garten a 1. Juli. Kautionsverleiher. Off. n. 2874 an die Erped. d. Bl.

10000 Mark

10000 Mark in Hypothek auf Grundstücke mit Acker und Garten a 1. Juli. Kautionsverleiher. Off. n. 2874 an die Erped. d. Bl.

6 - 8000 Mk.

6 - 8000 Mk. in Hypothek auf Grundstücke mit Acker und Garten a 1. Juli. Kautionsverleiher. Off. n. 2874 an die Erped. d. Bl.

Heirat!

Zwei Schwestern, 21 und 23 J. alt, gut erzogen, intelligent, schön, hübsch, etc.

Mein Freund!

Wohlfühler, aufst. Individuum, 34 J. alt, hübsch, etc.

Junge Mädchen

oder Mädchen ohne Stellung, mit Oberlehrer-Bezug, etc.

Junges Mädchen

von Halle, 17 Jahr alt, welches spielen und etwas schreiben kann.

Jung. heit. Mädchen.

18 Jahr alt, sucht Stellung im Kindern in gutem Off. mit Gehaltsangabe um T. 2737 an die Erped. d. Bl.

Verstorbene

Gutbesitzer, a 3848 ev. 30 Jahre alt, verstorben, wünscht Debit mit häuslich ererbtem Gut, etc.

Hotelbesitzerin.

Wittve der J. sucht, da es ihm an vollst. Dame-Befähigung fehlt, Jungferne, etc.

Simbeerlaft.

gr. vein (Stob. gratis) No. 50 bei S. 45 1/2. Schwann-Progrete, untere Reibzylinder, etc.

Meine eleganten Pfingst-Anzüge

ab 4076 verkaufe schon von Mt. 25 an. Ottob Knoll, ob. Reibzylinder, 36 3 D.

Vogel-Futter!

Wasserhülle, Carl Pieper, Knochenschmelze, etc.

Bücher-Revisor.

C. W. Tyrans, Nickel-Hoffmannstr. 8. Zum Feste! 37

Wasserhülle

Wasserhülle, Carl Pieper, Knochenschmelze, etc.

Keiter

Keiter, Wasserhülle, Carl Pieper, Knochenschmelze, etc.

**Lotales.**

(Fortsetzung aus dem Hauptblatte.)

Der Kallische Verschönerungs-Verein hielt dieser Tage seine Generalversammlung ab. Aus dem vom Vorsitzenden, Herrn Amtsrath Dr. Rippel, erlassenen Jahresbericht ist folgendes zu entnehmen: Die Tätigkeit des Vereins erstreckte sich auf die gelassenen Anlagen auf dem Golgenberge, der Rabeninsel, der Reibenschlucht, dem Manneberg, am Vangelstein, am Gröllinger Friedberg, an der Steinmühle und auf der Bienenwiehe. Fortgesetzt ab es zu tun, um Schäden auszubessern und neue Anlagen einzurichten. Das Feinnetz von Herrn Richter Kallbe im Verein überlassen Terrain am Lettinertwege bei Kröhm wurde blicklich wieder in Anspruch genommen. Infolge dessen mußte über Salz und Sand die angelegte, gut gebende Baumreihe beseitigt, d. h. die Baumstämme müßten gehoben und anderswo verpflanzt werden. Sie wurden auf dem Golgenberge in der Nähe der Stadtparkerei untergebracht, da anderer Boden nicht zur Verfügung stand. Eine weitere Baumreihe wurde am Traubauer Felsen etabliert. Wegen der Gefährlichkeit des Steinbruchs auf dem Golgenberge verhängte unsere Polizeiverwaltung gegen Übertragung am oberen Ende, der nächst gelegene Teil des Berges wurde deshalb zum Schutze des zu weit vordringenden Publikums stark bewacht. Außer den Stiftungen auf dem Golgenberge, wie Weinbergplatz und Säner-Gaube, ist eine weitere schöne Gaube durch Herrn Baumrath Kallbe gestiftet und auf der östlichen Seite errichtet worden. Das obere Plateau des Kallberges ist nun völlig nutzbar gemacht, leider ging dort wegen Mangel an Regen manche schon gebende Anpflanzung ein. Herr Holzpändler Seriel legte wieder, wie die Jahre zuvor, dem Verein eine zweipännige Jahre Pflanze. Der Verein kann Zusammenkünfte aller Art, vornehmlich Geld, gebrauchen, da er mit seinen geringen Mitteln hauswirtschaftlich versehen muß. Die Einnahmen betragen 8489,20 M., die Ausgaben 8304,07 M., insondern verblieb ein Bestand von 185,23 M. Die Zahl der Mitglieder betrug 945. Der Etat für 1911 wurde in Einnahme und Ausgabe gleich auf 7886,73 M. festgestellt.

**Aus dem Vereinsleben.**

Der Witt. Verein ehem. Angehöriger der Reg. 24. Div. begann am 18. Mai im Restaurant „Black-Box“ die Arbeit des 46. Quartals des Königs Friedrich August durch einen Fest-Brunch mit anschließendem Tanz. Der Vorsitzende, Herr Bernke, hielt eine Rede über die Bedeutung der Vereinsarbeit. Ein junger Mann wurde von einer jungen Dame recht aufmerksam betrachtet. Das Festessen brachte Herr Dietzsch u. M. Dr. Biedert aus. Nachdem Gesang und Musik abgehandelt war, ergiff Herr Dietzsch u. M. Dr. Biedert das Wort zum Schluß und sprach über die Bedeutung der Vereinsarbeit. Die Mittagspause wurde durch einen gemütlichen Vortrag im Vortrage nach wurde am König Friedrich August ein Telegramm mit der Versicherung unvollständiger Freie und dem Wunsch einer langen glücklichen Regierung abgelesen. Darauf folgte ein gemeinsames Singen: „Wir sind ein Volk“ und ein gemeinsames Singen: „Wir sind ein Volk“.

Der Verein ehem. Angehöriger der Reg. 24. Div. beginnt am 18. Mai im Restaurant „Black-Box“ die Arbeit des 46. Quartals des Königs Friedrich August durch einen Fest-Brunch mit anschließendem Tanz. Der Vorsitzende, Herr Bernke, hielt eine Rede über die Bedeutung der Vereinsarbeit. Ein junger Mann wurde von einer jungen Dame recht aufmerksam betrachtet. Das Festessen brachte Herr Dietzsch u. M. Dr. Biedert aus. Nachdem Gesang und Musik abgehandelt war, ergiff Herr Dietzsch u. M. Dr. Biedert das Wort zum Schluß und sprach über die Bedeutung der Vereinsarbeit. Die Mittagspause wurde durch einen gemütlichen Vortrag im Vortrage nach wurde am König Friedrich August ein Telegramm mit der Versicherung unvollständiger Freie und dem Wunsch einer langen glücklichen Regierung abgelesen. Darauf folgte ein gemeinsames Singen: „Wir sind ein Volk“ und ein gemeinsames Singen: „Wir sind ein Volk“.

Der Witt. Verein ehem. Angehöriger der Reg. 24. Div. begann am 18. Mai im Restaurant „Black-Box“ die Arbeit des 46. Quartals des Königs Friedrich August durch einen Fest-Brunch mit anschließendem Tanz. Der Vorsitzende, Herr Bernke, hielt eine Rede über die Bedeutung der Vereinsarbeit. Ein junger Mann wurde von einer jungen Dame recht aufmerksam betrachtet. Das Festessen brachte Herr Dietzsch u. M. Dr. Biedert aus. Nachdem Gesang und Musik abgehandelt war, ergiff Herr Dietzsch u. M. Dr. Biedert das Wort zum Schluß und sprach über die Bedeutung der Vereinsarbeit. Die Mittagspause wurde durch einen gemütlichen Vortrag im Vortrage nach wurde am König Friedrich August ein Telegramm mit der Versicherung unvollständiger Freie und dem Wunsch einer langen glücklichen Regierung abgelesen. Darauf folgte ein gemeinsames Singen: „Wir sind ein Volk“ und ein gemeinsames Singen: „Wir sind ein Volk“.

**Für die Festtage: Die letzten Neuheiten**

**Weisswaren.**

Jabot aus Batist mit Spitzen und Einsätzen	2,25 1,50 1,05 75 45	25 Pf.
Jabot aus Tüll mit Spitzen und Spachtel-Motiven	1,75 1,25 95 50	30 Pf.
Jabot einseitig, elegante Neuheit, in Tüll	2,25 1,50 1,10 75	35 Pf.
Jabot aus Tüll und Batist in Pantalsausführung	2,90 2,25 1,75 1,50	1 Pf.

**Stickerei-Kragen.**

Kragen aus Spachtel, Tüll und Stickerei	98 85 60	35 Pf.
Kragen eleganter Ausführung in modernen Stoffen	2,75 2,00 1,50	1 Pf.
Garnituren aus Spachtel, Tüll und Fantastestoff	2,25 1,50 95	48 Pf.
Garnituren für Kinder u. Damen, reisende	8,50 2,75 2,25	1 Pf.

**Damen-Krawatten.**

Selbstbinder neueste Dessins	75 50	35 Pf.
Damen-Schleifen in Seide und Tüll	1,00 75 50	20 Pf.
Damen-Krawatten letzte Neuheiten	1,25 95	50 Pf.

**Damen-Stehumlegekragen,**  
a parte Neuheiten in grosser Auswahl.

**Damen-Taschen.**

Taschen, schwarz und farbig, aus Leder u. Lederimitation	2,50 1,50 95 75	45 Pf.
Taschen, schwarz und farbig, aus mod. Leder, lt. Qual.	6,75 5,50 4,25 3,50	2 Pf.

Moderne Taschen aus Samt  
Moderne Taschen aus Leder  
Mod. Taschen in Perstickerei in enormer Auswahl!

**Unterröcke**  
in Wolla, Seide, Trikot, Laster, Waschstoffen in unerreichter Auswahl.

**Sommer - Konfektion.**

**Damen-Blusen.**

Weiss Batist und Voile mit Stickerei, Klippelinsätzen und Valencienneseppisen garniert	75 Pf.
Farbige Waschblusen in Leinen, Zephyr, Musselinette, Kattun etc.	95 Pf.
Wollene Blusen in Musselina, feinen Wollstoffen, Popeline etc.	3 Pf.
Seidene Blusen in türkisch, weiss, schwarz, farbig	7,50 Pf.
Spitzen- und Spachtel-Blusen reich garniert, Kimonoform	5,00 Pf.
Bast- und Leinen-Paletots hübsch garniert	6 Pf.
Voile-Mäntel, Seidene Mäntel, Tüll-Mäntel, Spitzen-Fichus, Spitzen-Kragen.	2 Pf.

**Fertige Kleider.**

Batist- u. Stickerei-Kleider in weiss, hellblau, rosa	25,00 18,00 12,50	8 Pf.
Musselin-Kleider in neuesten hellen und dunklen Mustern	48,00 36,00 29,00	22 Pf.
Wollene Kleider in apart Farben, reich bestickt, mod. Garnit.	60,00 42,00 33,00	27 Pf.
Bast- u. Leinen-Kostüme in Kurbelstickerei u. Entreeux garniert	75,00 bis	15 Pf.
Kostümröcke in Rippe, Leinen, Piqué, weiss und buntfarbig	27,00 bis	3 Pf.
Kostümröcke in marine Cheviot und englischen Stoffen	30,00 bis	2 Pf.
Kostümröcke in Satin, Alpaca, Valle	55,00 bis	9 Pf.

**Grosse Sortimente**

**Mädchen - Kleider, Blusen, Jacken, Kragen**

**Pompadours, gestrickt, Seide u. Leder, Damen-Sport- u. Reismützen, Lavalliers, Schärpen, Regenschirme, Korsetts.**

**Knaben - Anzüge, Paletots, Pelerinen:**

Knaben-Sweater, Sweater-Anzüge, Kieler Mützen für Knaben u. Mädchen, Jockey-Mützen, Knaben-Hütchen, Batist-Häubchen, Kieler Knoten.

**Fertige Damenwäsche in Riesenauswahl**

Tag- u. Nachthemden, Beinkleider, Nachtjacken, Untertailen, Stickereiröcke, Frisiermäntel, Combinationen, Korsettschoner.

**Herren-**  
Oberhemden, Manschetten, Kragen, Serviteurs, farbige Garnituren, Krawatten, Handschuhe, Taschentücher, Socken, Hosenträger etc. etc.

**Gürtel.**

Lackleder für Kinder und Lacklederimitation	15 Pf.	
Lackleder für Damen	75 Pf.	
Weisse Ledergürtel für Damen und Kinder	60 Pf.	
Wildledergürtel elegante Neuheit in Riesenauswahl.		
<b>Gürtel.</b>		
Sammet-Gummigürtel mit modernen Schliessern	1,50 95 85	45 Pf.
Goldgürtel, enorme Auswahl letzter Neuheiten	2,50 1,75 1,25	75 Pf.
Waschgürtel mit waschbarer Schliesse	1,50 1,00 75 50	25 Pf.
Sportgürtel für Damen, Herren und Knaben	1,75 1,25 90	65 Pf.

**Handschuhe.**

Damenhandschuhe, glatt u. durchbrochen	1,00 75 50 35	18 Pf.
Damenhandschuhe mit 2 Druckknöpfen, schwarz, weiss u. farbig, durchbrochen	2,75 2,25 1,50 95 55	30 Pf.
Kurze Damen-Halbhandschuhe	1,00 80 50 30	16 Pf.
Lange Damen-Halbhandschuhe	95 75 50 30	25 Pf.
Lange Damenhandschuhe mit Finger	1,50 1,25 95 75	50 Pf.
Seidene Damenhandschuhe mit ohne Finger	3,50 2,75 2,25 1,50	1 Pf.

**Strümpfe.**

Damenstrümpfe, engl. lang, Stiefelmuster	Paar 45 Pf., 3 Paar 1,35.
Damenstrümpfe, durchbrochen, lederfarbig u. schwarz	Paar 75 Pf., bis 2,25.
Damenstrümpfe, elegant bestickt, lederfarbig u. schwarz	Paar 75 Pf., 3 Paar 2,10.
Herren-Schweißsocken, derbe Qualität	Paar 35, 5 Paar 1,00.
Herrensocken, moderne Farben	Paar 45 Pf., 3 Paar 1,25.
Kindersocken, reizende Neuheiten	Paar 20 Pf. bis 1,50.

**Schürzen**  
für Damen und Kinder in neuesten Formen und Stoffen.

**Brummer & Benjamin**

Familien-Nachrichten

Kobert Nordmann
Else Anchie Nordmann
geb. Allermann.
Halle a. S. Mai 1911 Leipzig.

Seit morgen 10 Uhr entliehe nach langen, schweren
Leiden mein jung geliebter Mann, unser guter Vater,
Bruder und Schwager der Maximin
Friedrich Mühlforte
im 47. Lebensjahre.
Mit der Bitte um stille Teilnahme setze ich hiermit an
Marie Mühlforte
geb. Görke nebst Kindern. a 2820
Die Beerdigung findet Montag nachmittags 3 Uhr statt.

Seitern nachmittags entliehe nach hartem Todeskampf
mein lieber Mann, unser treuer, geliebter Vater, Bruder,
Schwager und Schwagerohn
Albert Bieler
im 42. Lebensjahre.
Dies setze ich hiermit an
Auguste Bieler geb. Bräuns
und Kinder. a 2938
Hofhaus, den 27. Mai 1911.

Am 23. Mai, abends 9 Uhr verschied nach schweren
Leiden meine verehrte Mutter, treuergehende Mutter,
Schwester, Schwägerin und Tante
Frau Emma Mackenberg,
geb. Salense.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Beerdigung Samstag den 27. Mai, 5 Uhr von der
Kapelle des Nordfriedhofes.

Nur die Beweise beständiger Teilnahme beim Seinsange
unserer teuren Entschlafenen sagen mir allen Freunden
und Bekannten unsern herzlichsten Dank. Insbesondere
Denn Vater Oberland für seine trostreichen Worte
am Grabe unserer lieben Mutter.
Die tieftrauernden Kinder
Stolze, Weber
nebst allen trauernden Hinterbliebenen.

Nur die vielen Beweise beständiger Teilnahme während
der langen und schweren Krankheit und beim Leide unserer
unvergesslichen Schwester, der Handarbeitslehrerin
Frau Wilhelmine Bennewitz
sagen wir allen Bekannten, Nachbarn und Freunden
unsern innigsten Dank. Denn Vater Oberland für seine
tröstlichen Worte am Grabe. Denn Mutter Söhne
und den Schulkindern für den gegebenen Beistand, den
Schwestern für den letzten Besuch, der
Schwester Frau Marie zu Ermittel für die liebevolle Pflege
während der schweren Krankheitsstage, den Nachbarn für
das bereitwillige Tragen zur letzten Ruhestätte.
Besonderen Dank für die reichen Spenden, für alles Gute,
was unserer lieben Verstorbenen während ihrer Krank-
heit erwiesen wurde.
Höflich, den 28. Mai 1911.
Frau Henriette Zimmermann
im Namen der Hinterbliebenen. a 2226

Seit morgen entliehe
nach 7 Jahren langen
Leiden unsere liebe Mutter,
Groß- und Schwägermutter,
Schwester und Schwägerin
Berta Rast
geb. Krause.
Dies setze ich hiermit an
die trauernden Hinterbliebenen.
Beerdigung findet Sonntag
1 Uhr von Gr. Gottesf. 15
unsern lieben.

Nur die vielen Beweise
beständiger Liebe und Teil-
nahme beim Abschieden
unsern lieben
Horstchens
sagen wir hiermit unsern
tiefgefühltesten Dank.
In dieser trauer-
reichen Familie
Hermann Quilitzsch.

Die Beerdigung der ver-
storbenen Witwe
Karoline Fuchs
findet Sonntag den 28. Mai
um 2 Uhr von der Versei-
hölle des Nordfriedhofes aus
statt.
Die Hinterbliebenen.

Die glückliche Ge-
burt eines gesunden
Knabens zeigen
hoch erfreut an
Otto Boltze u. Frau
Frieda geb. Schögel. †

Die vollkommene Apparate
empf.
A. Schubert,
Friedr. W. König,
Friedr. W. König,
Friedr. W. König,
Friedr. W. König.

Waffiv goldene fingerlose
Verlobungsringe
in schmale, hochgehobelter Form,
in all. Freibring bis 49 Mt. d. Zeit.
Daneben Tische, Schmeisrin, 12
Gde. Japanit, Bernstein, 3405.

Friedhofbänke
Mk. 3.85, 4.—, 4.50
Christian Glaser,
Gr. Klausstr. 24. ha. 977



Sonnens-Girne
einzig, schön.
Schirm-
Fabrik F. B. Helmzel,
Sollicentant. — Tel. 2648.

Ständig größte Auswahl!
Palmenwedel
Trauer-Kränze
27 Gr. Ulrichsstrasse 27
Halle, Saalkreis, Markt.

Uhren
M. Breiter
de. Straß. 18, 11.

Atelier für
Kleiderstickereien
Nähschere
Pisseea jed. Art
Knöpfe-Überziehen
Zentral-Pisseea-Presserei,
Leipzigstr. 18, 11.



Richard Flemming,
Halle a. S., Schmeisrin, 23.
Optische Anstalt, (h. 348)
Grosse Auswahl, billigste Preise!

Unentbehrlich
für See und Gebirge sind
Bacher's gestrickte
Golf-Jackets
für Damen und Mädchen
in weiss und farbig.
Grösste Auswahl am Platze.
Julius Bacher,
Halle, Leipzigstr. 12.
Rabattmarken.

Aromatische
Reisgläser
mit Glas Nr. 1000 1200 1500



extra Feldstecher
für und ohne Fernrohr
kompl. Nr. 15,00 18,00 20,00 30,00
Unterglasen Tourist!
in Glas Nr. 21,00

Feinsten Glasen,
alle Fabrikat zu Originalpreisen.
„Prisma“ mit „Wismut-
glas“ als Wand Nr. 45,
nach Nr. 75,00.
Probegläser für all. Dienten,
Kompass, Schritzmesser, Höhen-
messer etc.
Neue Augenläser u. Schutz.
Alle Reparaturen sofort.
Carl Schneider,
20 Gr. Ulrichsstrasse 20.
Gebr. 1884. Fernr. 2300.
Saut. u. Hofmann, Heiden.

Wenn Sie Honig
kriegen, wenn Sie Ihre Gesundheit er-
halten wollen, garant. reinen
Holländischen, herangezogen
ohne Chemikalien, 3/4, 4/4, 5/4,
bei 5 Pf. 25 Pf. empfiehl.
Breitstr. 11, Markt
Carl Boock, Hotel Zum 12.

Sandmandelkleie
besonders geeignet,
entwert. Mehl, Backm. u.
Nöde im Geist,
Dose a 75 Pf. bei
Gr. Ulrichs,
F. A. Patz,
Halle 55.

Verlobungen zu Pfingsten
zeigen die glücklichen Brautpaare und deren
Eltern allen ihren Verwandten und Bekannten
am zweckmäßigsten an durch Aufgabe einer
Verlobungs-Bekanntmachung für die Seite
„Familien-Anzeiger“ der zwei Tage
ausfallenden Pfingst-Nummer des
General-Anzeigers
für Halle und
den Saal-
kreis
Durch diese Art der
Publikation wird spä-
teren Vorwürfen wegen
Übergehens bei der
Verwendung von Ver-
lobungskarten sicher
und mit Nachdruck
am zweckmäßig-
sten vorge-
beugt.

Zum Pfingstfest
empfehle in kolossaler Auswahl
zu extra billigen Preisen:
Fertige Kleider in Wolle, Wollmusseline,
Blusen in Seide, Wolle, Wollmusseline,
Kostüme, Kostümröcke, Paletots, Spitzen, Umhänge, Fichus.
Modellkleider im Preise bedeutend ermässigt.
Theodor Rühlemann
Leipzigerstrasse 97. 5% Rabatt
in Marken.

Dank
Herrn Heilmagnetiseur Kleine
Geistl. 5,
Sprechzeit: 9-11, Sonntag 11-1.
Seit einem Jahr litt ich an den
furchterlichsten Nervenschmerzen,
besond. im Kopf und mit dem
Gefühl, als wäre ich in ein
Eisenband gefasst. Ich wurde
schon von mehreren Ärzten
behandelt, doch ohne Erfolg.
Endlich gelang es mir, ein
Magnetiseur zu finden, der
mich sofort von meinen
Schmerzen befreite. Ich
empfehle Herrn Kleine
als einen ausgezeichneten
Magnetiseur, der seine
Behandlung mit großer
Vollständigkeit durchführt.
Mit herzlichen Dank
für die bewährte
Behandlung des
Herrn Kleine nur bestens
empfehlen. (4002) Frau M. B. B.

Paul Maseberg
Massiv goldene
Verlobungs- und
Trauringe ohne Lö-
tungen 20 mod. For-
men, an 200 Stück vor-
rätig. Fertige diese
in eigener Werkstatt
und besonders preis-
wert.
Bei Veränderung der
Finger mache selbige
nach Jahren sofort
kostenlos enger und
weiter, ohne Politur
u. Form zu veränd.
Deshalb kaufens Sie
nur meine mit Marke
MO gestemp. Ringe.
Masseiv goldene
Uhrmacher und Juweller,
partiere und E. Wäge,
am Gr. Ulrichstr. 48,
gegenüber der Silber-
gasse,
empfehle
Aparat Neheiten in
Kochgesch., Jubiläum- u.
Festgeschänken.
Sehenswerte Ausstellung in
der Maseberg-Passage
und 3 Schaufenstern.
Entscheidende Neu-
heiten in Uhrketten
für Damen u. Herren
in Gold, Silber, Gold-
magnet u. Union.
Nur bewährte Fabri-
kate. Für gut Tragen
schriftliche Garantie.
Maseberg-Passage,
viele Neuheiten in
Groschen Standuhren,
Silberröhren,
Freischwinger
mit Hartengong,
Westminster, sowie
3/4 Schlagwerken.
Beschichtigung erbeten.
Weckeruhren viele
Neuheiten in gr. Answ.
zu vorzählbar. Preisen.
Grosse Auswahl in
Neuheiten d. Wirt. Metall-
warenartikel, Kaffeeseiv.,
Bowlen, Tafelutensilien,
Schalen, Körbe, Schreib-
zeuge, Serviettenbänder
i. schweizer Verfertigung.
Eigene Goldschmelzwerkst. (d. 41) Eigene Uhrmacherwerkst.
Illustr. Katalog kostenlos.

Schoen Irisch eingetrollen:
Delikate neue
Mattee-Beringe
2 Stück 25 Pf.
Malta-Kartoffeln
1 Pfund 15 Pf.
Zitronen
Stück 4 Pf.



Volle Büste!
nur durch
Dr. Drach's
„Elizler“.
Erfolg garantiert!
Brosch. Mk. 1.30
Franko, (ma 779)
Laboratorium u. Versandhaus
„Sano“, Hof. 13, Gennich,
Vom 1. Juni 3. Westsch.
verreist.
Sanitätsrat Dr. Ulrichs,
Spezialrat für Obst, Haus-
Spezialrat, Poststr. 8, 874 z

Verreise
auf 3 Wochen.
Es werden mich verreisen: Herr
Oberleutnant a. D. Dr. Baege
während der Sprechstunden in meiner
Wohnung. Für Besuche: Herr Dr.
Hartung, Königstrasse 31, Herr
Dr. Reiff, Bernhardstrasse 50,
Sanitätsrat Dr. M. Boettger,
Prinzenstrasse 12, I. 3766 z

Grabenmäler
empfehle zu billigen Preisen
Georg Masch,
Stein- und Bildhauer,
Zeilstr. 11. W. 72
Bis 12. Juni verreist,
Dr. med. Karl Loening,
Privatdozent i. innere Medizin,
Bismarckstr. 10, III.

Entfettungskur
von verblichener Erfolge, an-
genommen und unbedingte durch
Apoll Wagner's Entfettungskur
(Seitiges) Neutrogenum. Besitzt
a. Mari 3.— für längere
Zeit reichend. Zu haben in allen
Märkten. — Schriftl. Zeugn.
K. Heise, Bahnhofs-Apothek.

Vertical text on the right edge of the page, including various small notices and advertisements.



**Vermietungen**

weitere Wohnungen Seite 19  
 Möbeltransporte bis 1000 kg  
 1. K. Papp, (No 18)  
 2. H. Papp, (No 18)  
 3. H. Papp, (No 18)  
 4. H. Papp, (No 18)  
 5. H. Papp, (No 18)  
 6. H. Papp, (No 18)  
 7. H. Papp, (No 18)  
 8. H. Papp, (No 18)  
 9. H. Papp, (No 18)  
 10. H. Papp, (No 18)

**Ausschneiden und mitbringen.**

**950**  
 Piesen

Bis Pfingsten erhält jeder Käufer 10% Rabatt auf die Anzahlung vergütet, welche sofort nach Abschluss des Kaufes an der Kasse in bar ausbezahlt werden.

**Herren- u. Knaben-Anzüge**  
**Herren- u. Knaben- Ueberzieher**  
**Damen- u. Mädchen-Jackets**  
**Damen-Paletots, Kleider u. Kostüme**

**zum Pfingstfeste**

verkauft werden. Um daher einem jeden Gelegenheit zu geben, sich zum Feste **Neuanschaffungen** zu machen, verkaufe, um damit zu räumen

**auf Teilzahlung**

soßen bis

baar 6 Mk., Kredit 7 Mk., Anz. 1 Mk.	10	11.50	1	2
" 16 "	18	"	3	4
" 24 "	26	"	4	5
" 32 "	35	5.50	5	6
" 38 "	43	7	6	7
" 44 "	48	8	7	8
" 48 "	52	10	8	9

**Kinderwagen, Sportwagen**

Möbel für 48 Mk., Anz. 3 wöchl. Abz. 1.00 Mk.	95	6	1.00
" 180 "	10	1.50	
" 280 "	22	2.50	
" 350 "	26	2.50	
" 420 "	35	3.00	

Einzelne Möbel 1.50 Mk. an.

Alles in Deutschlands größtem Kredit-Unternehmen

**N. FUCHS**

Halle a. S., Grosse Ulrichstr. 58, I, II, III. Streng distret.

**Werkstelle**

1. Eisenwerk (Schmelzwerk), bestehend aus 1000...  
 2. Auftragsarbeiten...  
 3. ...  
 4. ...  
 5. ...  
 6. ...  
 7. ...  
 8. ...  
 9. ...  
 10. ...

**Miet-Gebäude**

Reine Straße 1, 6. u. 8. d. eine...  
 1. ...  
 2. ...  
 3. ...  
 4. ...  
 5. ...  
 6. ...  
 7. ...  
 8. ...  
 9. ...  
 10. ...

**7-8 Zimmer-Wohnung**

mit elektr. Licht, Wasser...  
 1. ...  
 2. ...  
 3. ...  
 4. ...  
 5. ...  
 6. ...  
 7. ...  
 8. ...  
 9. ...  
 10. ...

**möbl. Zimmer**

mit allem Zubehör...  
 1. ...  
 2. ...  
 3. ...  
 4. ...  
 5. ...  
 6. ...  
 7. ...  
 8. ...  
 9. ...  
 10. ...

**Bäckerei-Gesuch**

Suche einen...  
 1. ...  
 2. ...  
 3. ...  
 4. ...  
 5. ...  
 6. ...  
 7. ...  
 8. ...  
 9. ...  
 10. ...

**Offene Stellen**

weitere Stellen Seite 19

**5 Burschen u. 2 Männer**

für Bienenarbeiten...  
 1. ...  
 2. ...  
 3. ...  
 4. ...  
 5. ...  
 6. ...  
 7. ...  
 8. ...  
 9. ...  
 10. ...

**Knechte**

Arbeitskräfte...  
 1. ...  
 2. ...  
 3. ...  
 4. ...  
 5. ...  
 6. ...  
 7. ...  
 8. ...  
 9. ...  
 10. ...

**LADEN**

mit Einrichtung...  
 1. ...  
 2. ...  
 3. ...  
 4. ...  
 5. ...  
 6. ...  
 7. ...  
 8. ...  
 9. ...  
 10. ...

**Grosser Laden**

für jedes...  
 1. ...  
 2. ...  
 3. ...  
 4. ...  
 5. ...  
 6. ...  
 7. ...  
 8. ...  
 9. ...  
 10. ...

**KINO**

belohnt...  
 1. ...  
 2. ...  
 3. ...  
 4. ...  
 5. ...  
 6. ...  
 7. ...  
 8. ...  
 9. ...  
 10. ...

**Sabrit- und Niederlagsräume**

per 1. Oktober...  
 1. ...  
 2. ...  
 3. ...  
 4. ...  
 5. ...  
 6. ...  
 7. ...  
 8. ...  
 9. ...  
 10. ...

**Wohntische**

1. ...  
 2. ...  
 3. ...  
 4. ...  
 5. ...  
 6. ...  
 7. ...  
 8. ...  
 9. ...  
 10. ...

**Wohntische**

1. ...  
 2. ...  
 3. ...  
 4. ...  
 5. ...  
 6. ...  
 7. ...  
 8. ...  
 9. ...  
 10. ...

**Wohntische**

1. ...  
 2. ...  
 3. ...  
 4. ...  
 5. ...  
 6. ...  
 7. ...  
 8. ...  
 9. ...  
 10. ...

**Wohntische**

1. ...  
 2. ...  
 3. ...  
 4. ...  
 5. ...  
 6. ...  
 7. ...  
 8. ...  
 9. ...  
 10. ...

**Schön möbliert. Zimmer**

1. ...  
 2. ...  
 3. ...  
 4. ...  
 5. ...  
 6. ...  
 7. ...  
 8. ...  
 9. ...  
 10. ...

**Schön möbliert. Zimmer**

1. ...  
 2. ...  
 3. ...  
 4. ...  
 5. ...  
 6. ...  
 7. ...  
 8. ...  
 9. ...  
 10. ...

**Schön möbliert. Zimmer**

1. ...  
 2. ...  
 3. ...  
 4. ...  
 5. ...  
 6. ...  
 7. ...  
 8. ...  
 9. ...  
 10. ...

**Schön möbliert. Zimmer**

1. ...  
 2. ...  
 3. ...  
 4. ...  
 5. ...  
 6. ...  
 7. ...  
 8. ...  
 9. ...  
 10. ...

**Wohntische**

1. ...  
 2. ...  
 3. ...  
 4. ...  
 5. ...  
 6. ...  
 7. ...  
 8. ...  
 9. ...  
 10. ...

**Wohntische**

1. ...  
 2. ...  
 3. ...  
 4. ...  
 5. ...  
 6. ...  
 7. ...  
 8. ...  
 9. ...  
 10. ...

**Wohntische**

1. ...  
 2. ...  
 3. ...  
 4. ...  
 5. ...  
 6. ...  
 7. ...  
 8. ...  
 9. ...  
 10. ...

**Wohntische**

1. ...  
 2. ...  
 3. ...  
 4. ...  
 5. ...  
 6. ...  
 7. ...  
 8. ...  
 9. ...  
 10. ...

**Wohntische**

1. ...  
 2. ...  
 3. ...  
 4. ...  
 5. ...  
 6. ...  
 7. ...  
 8. ...  
 9. ...  
 10. ...

**Wohntische**

1. ...  
 2. ...  
 3. ...  
 4. ...  
 5. ...  
 6. ...  
 7. ...  
 8. ...  
 9. ...  
 10. ...

**Wohntische**

1. ...  
 2. ...  
 3. ...  
 4. ...  
 5. ...  
 6. ...  
 7. ...  
 8. ...  
 9. ...  
 10. ...

**Wohntische**

1. ...  
 2. ...  
 3. ...  
 4. ...  
 5. ...  
 6. ...  
 7. ...  
 8. ...  
 9. ...  
 10. ...

**Wohntische**

1. ...  
 2. ...  
 3. ...  
 4. ...  
 5. ...  
 6. ...  
 7. ...  
 8. ...  
 9. ...  
 10. ...

**Wohntische**

1. ...  
 2. ...  
 3. ...  
 4. ...  
 5. ...  
 6. ...  
 7. ...  
 8. ...  
 9. ...  
 10. ...

Warum kaufen Sie nicht auf Kredit?

Jeder erhält Waren auf Kredit!

in dem ältesten und größten Waren- und Möbel-Kredithaus  
**Eichmann & Co.**

Grosse Ulrichstrasse 51, Eingang Schulstrasse.

Beachten Sie bitte unsere 8 Schaufenster.

Herrn- und Damen-Garderobe :: auf Kredit

- in allergrösster Auswahl.
- Anzüge auf Kredit Mark 22
  - Anzüge auf Kredit Mark 25
  - Anzüge auf Kredit Mark 35
  - Anzüge auf Kredit Mark 39
  - Anzüge auf Kredit Mark 43
  - Anzüge auf Kredit Mark 48
  - Paletots auf Kredit Mark 36
  - Paletots auf Kredit Mark 48
  - Kostüme auf Kredit Mark 38-48
  - Kleider-Säcke auf Kredit Mark 18-28
  - Blusen auf Kredit Mark 8-15
  - Schuhe auf Kredit Mark 12-15
  - Kinderwagen auf Kredit Mark 35-55
  - Sportwagen auf Kredit Mark 15-30

Ferner in bekannter Auswahl auf Kredit: 98  
Teppiche, Tischdecken, Gardinen, Kleiderstoffe, Wäsche, Möbel, Zimmer-Einrichtungen.  
Anzahlung nach Wunsch.

Aus der Umgebung.

aus dem Saalkreis, 26. Mai. (Krossfelden.) Der Schaden, den der Frost Sonntag nacht angerichtet hat, ist erheblich, als man Anfangs glaubte. Am härtesten betroffen sind die am meisten entwickelten Frühfrüchte, die Pfirsiche, über die der Wind hinwegstreifen konnte, und glimpflicher megenommen. Am meisten haben die Bohnen gelitten. Gurkenpflanzen sind nur teilweise in Mitleidenschaft gezogen. Die frischen Triebe der Weinreben hängen schwarz brannt, Aprikosen und Birnen sind fast überall erstickt, die Äpfel sind weif und fallen ab. Viele seltene Pflanzen in Gärten und Gassen sind abgestorben. In den Johannisbrotbäumen sind die Beeren fast zur Hälfte verloren. In den Wäldern sieht es in den Baumgängen trübe aus. Die ersten Ausläufer von jungen Eichen und Fichten sind tot.

g. Wörsow, 26. Mai. (In der Sitzung der Gemeinde-vertreter) erfolgte u. a. die Gemeinderatsbeschlussung. Die Einnahmen mit Einschluß des Verfaßes von 854,47 Mk. aus u. z. ergaben die Summe von 12.510,11 Mk. die Ausgaben 12.168,01 Mk., so daß ein Bestand von 342,10 Mk. verblieb. Eine von der Vertretung gewählte Kommission prüfte Rechnungen und Befehle nach und fand alles in Ordnung, so daß dem Steuererheber Entlassung erteilt werden konnte. Für das Steuerjahr vom 1. April 1911 bis 31. März 1912 mußten die Zuschläge von 125 Prozent auf 182 Prozent erhöht werden, wobei 30 Prozent für Kreissteuern mit inbegriffen sind. Der Verlaufsbericht wurde noch bekannt gegeben, daß am 3. Juni amtliche Spitzenernte stattfinden.

g. Schöpsen (St. Marien), 26. Mai. (Wirtschaft.) In dem Aufstehenden der Straße von unterem Orte nach der Saalebrücke hin treten die Wühlwürmer in erschreckender Weise auf. — Die Saale fährt am Mittwoch hier harte Verunreinigungen mit. Die Hälfte des Flusses, und zwar rechtsseitig, war mit einer schmutzigen glänzenden Schicht überzogen, die sogar noch an der Saalebrücke sichtbar war. Da sich die schlechten Abwässer am rechten Ufer befinden, ist anzunehmen, daß sie durch die Lupe gesüßert wurden und von oberhalb kommen.

g. Walsleben, 26. Mai. (Der Raupenfraß) des Eichenlaubers tritt in diesem Jahre recht verheerend auf. Während einzelne Blätter in den hiesigen königlichen Waldungen mehr verrotten bleiben, sind andere so stark beimgelacht, daß die Nahrung ihres Blattinsektes vollständig beraubt sind. Da in diesen die Eichen in der Entwicklung seiner bereits weit vorgeschritten waren, als sich die Raupe einstellte, und diese auch gut geschützt haben, weist man auf Eichenlohng, der sonst furchtbar hintereinander gleich Null war. Die toten Bäume erhalten ihr frisches Aussehen durch den Laubmangel wieder.

g. Wörsow, 26. Mai. (Zu den Raupenbrand.) Die Entwidung mächtiger Rauchwolken erforderte am Sonntag gegen

1/3 Uhr nachmittags die hiesige Einwohnerschaft. Die Nachforschung ergab, daß der große nach dem Wiedereingraben zwischen hier und Brauburg belagene und zum Hüttenwerke abgedrängte Dingerhausen in Brand geraten war. An eine Rettung war nicht zu denken, da sich das Feuer bald über die ganze Oberfläche verbreitet und der ganze Inhalt von etwa einigen 70 Fäßen Strohbinden verbrannte. Die Brandursache ist unbekannt; doch vermutet man, daß mit Streichhölzern spielende Kinder das Feuer angelegt haben.

g. GutsMuths, 26. Mai. (Ulrich Grabstein.) Die GutsMuths Kirche besitzt einen alten Grabstein von letzterer Schönheit. Er stellt den Amtsanwaltmann Dade in voller Ritterschulung dar, wie er sein Schwert, gleichsam zur Vereidigung des Heiligensims an das Kreuzigt leht. Die Umschrift lautet: Anno Domini im 1565. Jahr, den 8. Dezember ist in Gott verstorben, der edle und getreue Hauptmann Ulr. Dade, eines Alters im 62. Jahr dem Gott verliche eine ruhliche Auferstehung. Auf der Rechten steht: Hier liegt ich und muß vermen, Denn ein Sünder bin ich gewesen, Doch glaub ich an ein ewiges Leben, Welches mir mein Christus wird geben. Nach einer Stelle soll Ritter Dade den Dickschiffen nach einer barten Strapazie an der Kirche erlitten haben. Man findet aber die unvorsichtige Erwähnung auch in anderen Orten. Ein Nachkomme wird in Fritz Reuters „Reisungsab“ als Reisinger von Wörsow aufgeführt. Die heutigen Nachkommen leben in Dessau und Altenteich.

g. Burgwerben, 26. Mai. (Ein guter Jagd.) Herr Bezirkskommissar Schulz H. Dürsch und sein Kollege aus Wörsow nahmen am Sonntag in den königlichen Waldungen zwei Vogelwürger aus Leipzig mit. Ein dritter Vogelwürger entwichte.

g. Walsleben, 26. Mai. (Die Rebocktag) fällt in den hiesigen Waldungen nicht so ergebnis aus, wie man hoffte. In dem Revier des Herrn Wilmann Lehmann-Wilmann sind hier heute erlegt worden, darunter drei flussige Scherhunde und ein Gabelhahn. In dem Revier des Herrn Wilmann betrug die Strecke nur zwei Hühner. Im Auengbiet des Herrn Wilmannbesitzer Schwarzburger wurde nur ein Hahn geschossen. In den königlichen Waldungen sind zwei flussige Scherhunde zum Abschuss gekommen. In dem Feldmarken, in denen verheerliche Heubild vorkommt, ist es äußerst schwierig, heute zu machen, da das Wildpret sich allenthalben feilt.

W. Wörsow, 26. Mai. (Umsatz. — Aufhebung.) In das auf dem Schliffberge gelegene Restaurant „Gelader“ haben sich gegen 4 Uhr fünf junge Mädchen aus, worin die frisch geputzten neuen Wasserfälle am höchsten Felsen aus dem Ufer zum Ufer hin Galtner Meißel hinauf, haben sie zwar beilebigen und beschimpfen ihn aber. Die Täter sind ermittelt. — In das Amtsgerichtsgebäude wurden wegen Aufhebung, die sie auf dem Hüttenwerke Baumersbrunn drangen hatten, die Arbeiter Michael Bausch und Anthonis Koch eingekerkert. Letzterer

hatte dabei den Wundarm Franke aus Wörsow mit einem Spaten über den Helm geschlagen. (Ein scharfer Säug) wurde am Dienstag abends von einem norddeutschen Wägen aus auf mehrere junge Leute abgefahren, die auf einer Bank an der Straße saßen. Die 16jährige Martha Kirchner wurde dadurch am Kopfe schwer verletzt. Als Täter wurde der 16jährige GutsMuths'föhrer Meincke aus Wörsow verhaftet. Er hatte den Säug aus reinem Mitleiden abgehoben.

g. Schöpsen, 26. Mai. (Töblicher Unfallsfall.) Auf bebauener Weife kam der sehr angelegene Entschäuler und Kirchenälteste Wörsow hier ums Leben. Er fiel in das Jauchend des Gotteslobes und ertrank hier lebendig, eine Hilfe kam nicht. (Zurück, 26. Mai. (Zünftige Ausländer.) Gestern morgen verweigerten drei russische Arbeiter ihren Dienst und misgelieten die übrigen Landleute zur Niederlegung der Arbeit auf. Diese wurden verhaftet in den GutsMuths'park und bedroht die Angehörigen des Hüttenwerkes mit dem Messer. Der Wachmeister Hübner verhaftete die Ausländer und wurde deren Ausweisung verfügt. Sie werden als lästige Ausländer zwangsweise über die russische Grenze gebracht.

g. Wörsow, 26. Mai. (Die Unerschlagungsaffäre.) Der Wörsow'ger Bauernbesitzer, der durch die Betrugsereien des durch Schlimm aus dem Leben geschiedenen Bürgermeisters Dr. Rumpel um etwa 127.000 Mark geschädigt wurde, erob gegen die Stadt Wörsow Klage auf Schadenersatz. In dem Prozeß, der vor dem Wörsow'ger Landgericht geführt wird, stand bereits der erste Termin an. Die Verhandlung wurde aber zu weiterer Verweisung auf den 29. Mai vertagt.

W. Wörsow, 26. Mai. (Zu den Rebocktag.) Zum ersten Male verwirklichte am Sonntag hier der Nordost-Lairinger Turmzug den Wunsch, „die Allen des Gaus“ zu verjammern. GutsMuths' Wörsow-Lette leitete die Freiübungen, an denen sich etwa 60 Turner, unter ihnen der 70 Jahre alte Seebach-Halle, beteiligten. Dann ging es die Gerte. Am Anfang an das Zornen fand im Zählenshaus ein vom Wörsow'ger Wörsow-Halle geleiteter Rummel statt. Da dieser erste Versuch gelungen ist, sollen alljährlich solche Zusammenkünfte abgehalten werden.

g. Walsleben, 26. Mai. (Verkauf der Suderfabrik.) Die hiesige Suderfabrik Wörsow u. Co. kamte Antonius H. H. Ditto Franke, Sohn des Hüttenwerkesdirektors und Wilmanns S. Franke hier. Die Übernahme wird voraussichtlich schon am 1. Juni erfolgen.

g. Wörsow, 26. Mai. (Vermächtnis.) Der vor kurzem in Berlin verlebte Rentier Albert Hausmann hat vermächte dem hiesigen Kaiser Friedrich-Wägen seine reichhaltige Sammlungen, die nach dem Urteil Sachverständiger einen Wert von 150.000 Mark repräsentieren. Zugleich bedachte Herr Hausmann das Wägen mit einem Legat von 50.000 Mark, welche Summe zu einem Anbau an der Wägenstraße benutzt werden soll, um Räume für die Unterbringung der Sammlungen zu schaffen.

Herren-Anzüge Herren-Anzüge  
moderfarbige und graue Cheviots, elegante Formen dunkelgemusterte und gestreifte Kammgarne und Cheviots

51 45 39 34 27 24 19 M. 48 43 37 32 26 23 M.

Blaue Anzüge  
in glatt und diagonal Cheviot, zweiseitig, moderne, elegante Fassons.

54 48 41 37 30 24 M.

Stiefel für Herren und Knaben  
in eleganten Formen; äusserst preiswert.

**S. Weiss, Halle a. S.**  
Grösstes Spezial-Geschäftshaus der Provinz Sachsen für Herren- und Knaben-Modan

Moderne Anzüge für unteretzte und korpulente Herren in unübertroffener Auswahl.






Madeira

-Kleider von Mk. 12 an
-Blusen von Mk. 3.25 an
halbfertige Blusen u. Kleider
empfiehlt in grosser Auswahl

M. Schneider.

Kleine Chronik.

Der Widertreib in Großhesslein
ft getrennt vom Kontrahenten der Wäcker mit 2000 gegen...

Der Neiter des Bundes.

Der Bund des Kaufmanns Reimann in Rankow fiel vorgestern
in einem Kleiderabend und lief Gefahr zu erkranken. Kurz ent-

Banner-Krawall vor dem Kriegsgericht.

Das Kriegsgericht in Köln verhandelte gestern in der be-
kannten Weise des Unteroffiziers Feist gegen mehrere Banner-

Eine „heilige Angelegenheit“.
Aus Rürberg, 7. Mai, wird berichtet: Ein Bannort
wurde wegen Suppelei zu zwei Monaten Gefängnis verurteilt.

Schwere Missetat.

Nach einer Meldung aus Pfort forderte bei einer lässlichen Fest-
lichkeit in Pforterziedes die Gendarmerie die Ortsbewohner...

Wierzig-Millionen-Erbfahne eines Kaiserchilfen.

Der in einem Kaiserchilfen in Wudapest beschäftigte Eubaard
Ullinger ist unerwartet durch Erbfahne zu einem Vermögen von...

rechte. Interessant ist, daß Ullinger nach wie vor sein Gewerbe
ausübt.

Die aufgenommene Verlobung des Aliegers.
Nach einer Meldung aus New York ist die Verlobung des
bekanntesten englischen Fliegers Graham White mit der „Solar-

Kleiderbrand und Balkanflutkatastrophe in Japan.

Nach einer Meldung aus Petersburg ist auf der japanischen
Insel Sado ein Kleiderbrand der Hunderte von Leinwandfäden...

Aus dem Geschäftsbereiche.

Eine wirksame Maßnahme zur Entfernung von Sommerproben,
Lieberlingen, gelben Flecken im Gesicht und an den Händen ist nur dann...

Verkäufe
Grundstücke u.

reinen Verdienst
erwerben. Ihr Uebernahme u. Be-

Sichere Existenz
Bietet demjenigen mehr

Bäckerei,
bist ein reichhalt. Backwerk-

Grundstück-Verkauf,
Ein in der Nähe Braunburas

kolonialwaren-Geschäft,
Geschäft in beliebiger Größe für

Gutsverkauf,
Nach in Berlin, 30 Minuten

Paul Sommer
Zum Pfingstfest
Anzüge auf Kredit.
Kredit auch nach auswärts
Kredit auch nach auswärts
Wochenrate 1 Mark
Wochenrate 1 Mark

Bauterrain
Grundstücke in beliebiger Größe für
Wohnhäuser und industrielle Anlagen.

Beschäftigungs-Verkauf,
Ein in großem Maße in
denkbar günstig Lage bei

Flotte Landbäckerei,
in groß. Dorf des Saalkr. seit
langen Jahren im Betrieb ist

Schönes Grundstück
mit Garten.
Nähe Halle, schöne Wohnungen

Kolonialwaren-Geschäft,
mit Haus u. Gart. Ich hab

Automobil zu verkaufen.
Ein Opel-Daracwagen,
18/35 PS, vierst. u. d. d. d. d.

Möbel
Nüch. Kleiderchränke,
20 Stk. an
2 Stk. an

4 Hochzeitskleider,
bucelians auf weisseisen 14 Stk.

Fahrräder
Einfach ab,
tadellos u. ohne
Freilauf, verk. für

Kolonialwaren-Geschäft,
Ein noch zu erhalt. Minn-
wagen u. a. u. a.

Möbel
Nüch. Kleiderchränke,
20 Stk. an
2 Stk. an

Jackentanzug!
dunkler, sehr gut, mit hoch
extra dazu passender Hohe für

4 Hochzeitskleider,
bucelians auf weisseisen 14 Stk.

Motorrad
ein gutes, preisw. u. verb. Stk.

Halle a. S., 16179
Tel. 2450 - Geleitstr. 25.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gvb:3:1-847518-19110528014/fragment/page=0013





# Spanische Weinhalle

## Tonbild-Bühne

Erstklassige Neuheit! h 02834

### Sixtus V.

Telefonbüreau-Übung. — Vornehm in der Inszenierung.  
Künstlerische, schauspielerische Darstellung.

B. Bernhardt's Konzerthaus

## Oberpollinger

Humoristische Abende,  
veranstaltet von h 2830

### Gebr. Henry

und den  
lustigen Brunnsteinern.

Der Morgen Sonntag mittag

### Matinee.

## Krieger-Begräbnis-Verein.

Montag den 29. d. Mo., abends 8 1/2 Uhr im Vereinslokal  
außerordentliche  
**Hauptversammlung.**

Tages-Ordnung:  
Sommerfest am 2. Juli im "Kranke's"  
Sammelung und Sitzung des Kameraden.  
Ergebniswahl des Vorstandes.  
Berichtendes.

Die Anmeldung der Kinder zum Sommerfest muß spätestens  
bis zum 15. Juni beim Kamerad Ratheß oder beim Vorstehenden  
geschehen sein. — Um vollständiges Erscheinen bitten  
Ko 42

Der Vorstand, i. S. v. Hilan, i. Vorsitzenden:

## Gärtnergießflannen, Blumentöpfe.

Parasitol (bestes Mittel gegen Pflanzenschädlinge), prima Gaf,  
Seide und Lauberde, Blumenerde, Düngemittel aller Art  
empfehlen

Gärtner-Bedarfsartikel, h 4000  
Faubenstr. 4. Tel. 601.

### Max Krug,

## Neue Fahrräder

mit 1 Rad 50 Mt.  
Gebräuchteäder von 20 Mt. an. Größtes Lager.  
Sämtliche Ersatz- und Zubehörteile.

### Otto Hänisch, Turmstraße 156.

Sein Raden — daher billigste Bezugsquelle. h 4074

## Heute und morgen: Krebse u. Krebsuppe.

Täglich: Grosses Konzert.  
1/4 Liter Wein von 25 Pfg. an.

### Souper mit Wein 2 Mk.

Krebsuppe — Krebse — Aufschnitt mit Spargel  
und geröstete Kartoffeln. h 112

## Zum Schultheiss

Poststrasse 5.  
Abgemessenes, reiches Lokal.

### Menü:

Bohnen mit Gemüse  
Suppe a la reine

Leber mit Butter  
Spargelgarnitur mit Koteletts

Schinken mit Burgunder  
Roastbeef mit Remoulade

Hamburger Kalbsriehen  
Dampfkäse u. Schussauce

Kompott — Salat  
Keeze-Bis

Stamm:  
Schüssel und Spargel.

Rindrosolade  
Frikasse vom Huhn

K. Völkner, Ökonom.

## Peissnitz-Restaurant.

Morgen Sonntag:  
Grosses Früh-, Nachmittags-  
u. Abend-Konzert

h 975  
des Roland-Orchesters.

## Schlafzimmer

in Eiche, Stühle u. weiches  
solider Stuhl. Jede gewöhnliche  
Garantie erhalten Sie bei

**G. Schaible,**

Große Märkerstraße 26,  
Alter Markt 1.

Grosso eigene Werkstätten.  
Transport nach allen Orten

Deutschlands frei!  
Kataloge gratis und franco.

Patentanwalt

**EYCK**

leipzigerstr. 55.

Fernspr. 3457.

# Salvator Alfonso

## Reformhauses Thalsysa Leipzig

Sie erhalten sämtliche Artikel des  
zu Originalpreisen Parfumerie, 2. Heile gewissenshafte,  
Behandlung. Berechnung Kaufkraft in allen Fragen der  
Reformbekleidung.  
Kataloge gratis. h 472

## Stoffreste jeder Art

in großer Auswahl zu jedem annehmbaren Preis, um schnell  
damit zu räumen. Reizende Stoffreste für Kleider und  
Blusen.

## Barfüßerstrasse 2.

## Kessel-Einmauerungen

und Ofen- resp. Feuerungs-Bauten  
liefern wir

fertigen Mörtel,  
Chamotte-Normalsteine

in drei Qualitäten, frei Halle  
Bewerbungsscheine oder Baggon-Bilan Kaufaufträge.

## Gebüder Baensch.

Dolan bei Halle a. S. h 478

Eigene Gruben bohrt. Halle, Zonen.  
Bette Rechenen. Zersch. Amt Halle 1187.

## Kirschen-Verpachtung.

Der Kirchbanng der Gemeinde Dautleben soll Dienstag den  
30. Mai, vormittags 11 Uhr, im Gemeindeamt meist-  
bietend verpachtet werden.

Der Gemeindevorsteher. Schenk. a 2892

## Neu eröffnet:

# „Glückauf“ Kohlenkontor

Hermann Knöchel,

verlängerte Königstrasse (am alten Thlr. Bahnhof),  
Telephon 3880,

empfiehlt sich zur Lieferung von **erstklassigen**

**Salon- und Industrie-**

**Briketts,**

sowie aller sonstigen

**Brennmaterialien.**

Gute Bedienung. Billige Preise.



## Kartoffeln,

Speise- und Saatarze, wie Prof.  
Maercker, Silena, Leo, Woll-  
wunder, Wohlmann. Daber, In-  
dantic, Gelbros, Magasin, bosau,  
Un to die, Kaiserrose, Frührose,  
etc. etc., dergleichen

100 unfort. Kartoffeln

Magasin, wie Prof. Maercker,  
Silena, Leo, Wollwunder, Wohlmann etc.  
offert sich täglich in Waggonladung  
franco allen Stationen. a 2788

Emil Dahmer, Bromberg.

## Speckkuchen, bunte Schüsseln

div. Torten, Obst- u. Kaffeekuch.

Paul Berger,  
Konditorei und Bäckerei,  
Königsstr. 25. Tel. 2594.

## Silvana-Sprudel,

altberühmtes Mineralwasser,  
20 Flaschen Mk. 2.50 frei Haus.  
Devat:

Emil Röttger, Halle a. S.,  
Jacobsstr. 25.

# Moderne Herren-

in hervorragend schönen Sortimenten

Herren-Anzüge haltbare Bukskin-  
Qualität, solid verarbeitet 14<sup>00</sup>

Herren-Anzüge sch. Ausmusterung,  
solid im Tragen 16<sup>50</sup>

Herren-Anzüge moderne Stoffarten,  
gute Ausstattung 18<sup>00</sup>

Herren-Anzüge vornehme Muster,  
gute Verarbeitung, vorzüglicher Sitz 22<sup>50</sup>

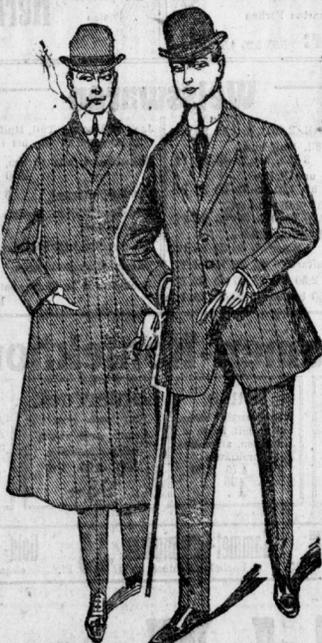
Herren-Anzüge vorzüg. Bukskin-  
und Kammgarnstoffe, eleg. Passformen 26<sup>00</sup>

Herren-Anzüge hochmod. Formen,  
aparte Mustersortimente 30<sup>00</sup>

Herren-Anzüge hochap. Dessins,  
mit edler Verarbeitung, vor-  
zügliche Passformen, Ersatz  
f. Mass, 55.00 48.00 45.00  
42.00 40.00 38.00 36.00

**35<sup>00</sup>**

Besondere  
Vorzüge meiner  
Konfektion:  
Bewährte Qualitäten,  
Vornehmer  
Geschmack  
Vorzügliche Ver-  
arbeitung,  
Wirklich billige  
Preise!



# Knaben-Konfektion

zu wirklich billigen Preisen!

Herren-Ulster neueste Formen, aparte  
Dessins von 48 bis 20<sup>00</sup>

Herren-Paletots in Kammgarn u.  
Covercoat, sol. Macharten, von 35 bis 20<sup>00</sup>

Jünglings-Anzüge allerneueste Must.,  
moderne Verarbeitung von 25 bis 8<sup>00</sup>

Knaben-Anzüge in haltbar. Cheviot-  
Bukskin- u. Kammgarn-  
Stoffen, schöne Fassons von 15 bis 2<sup>75</sup>

Herren-Pelerinen wasserdicht, erprobt gute  
Lodenstoffe, ausserordentlich preiswert.

Herren-Stoffhosen in vorzüglichen  
Bukskin- u. Kammgarnstoffen von 15 b. 2<sup>50</sup>

Bunte Herren-Westen  
entzückende Neuheit, aparte  
Dessins von 2<sup>50</sup>  
an

Herr. Wasch-Joppen von 1<sup>25</sup>  
an

Bitte meine  
Schaufenster  
zu beachten!  
Man vergleiche  
Preise und  
Qualitäten.

# ALEX MICHEL.

# Pfingst- Extra-Verkauf

## Aussergewöhnlich billiges Angebot.

### Hüte

Herren-Hüte, neueste Fassons, weich und steif 1 95  
4.50 3.45 2.95 2.25

Herren-Beise - Hüte, sehr leicht und bequem 1 65  
von 1 an

Herren-Stroh-Hüte, Matrosenform, glattes Geflecht, mit Rippsband . . . 2.50 bis 48 Pf.

Herren - Stroh - Hüte, Kalf-, Form in diversen Geflecht, 2.95 bis 75 Pf.

Herren - Stroh - Hüte, eingedrückte Form, „Franz Josefa“ . . . 4.50 bis 95 Pf.

Herren - Stroh - Hüte, mit abgedrücktem Kopf und weichen Rand . . . 4.50 bis 1 75

Herren-Panama-Krats, sehr leicht und elegant 1 45  
von 1 an

Knaben-Stroh-Hüte, Matrosenform, glattes oder Zaeken-geflecht . . . 1.65 bis 25 Pf.

Knaben-Stroh-Hüte, glattes Geflecht, mit Rippsband . . . 2.50 bis 75 Pf.

Tiroler Seppi - Hüte mit langer Feder, weiss und grün . . . 1.65 bis 48 Pf.

Knaben - Stroh - Hüte, glattes Geflecht, aufgesch. Rand 2.35 bis 1 10

---

### Herren-Panama-Hüte

Herren-Sport-Mützen sehr leicht 28 Pf. an

Prinz Heinrich Mützen 2.25 bis 38 Pf.

Knaben-Sport-Mützen weiss 25 Pf. an

### Schürzen

Kinder-Reform-Schürzen weiss Batist mit Stickeri Größe 45-70 cm . . . 1.10 95 Pf.

Tändel-Mieder-Schürzen weiss mit Stickeri und Träger 95 Pf.

Tändel-Träger-Schürzen weiss Batist mit Stickeri 95 85 65 Pf.

Haus-Schürzen extra weit, aus Ia. kar. und gestr. Stoffen . . . 1.25 98 Pf.

Mieder-Schürzen bunt und mod. gestr. Stoffen 1 45

Haus-Schürzen weiss mit Träger und Volant 1 15

### Trikotagen

Herren-Macco-Hemden . . . 1.65 1.25 95 Pf.

Herren-Macco-Hosen . . . 1.35 1.15 85 Pf.

Herren-Sport-Hemden mit Steh-Umlege-Kragen, neue Farben . . . 3.50 2 75

Herren-Macco-Hemden m. mod. farb. Einsatz u. Manschetten 1.75 1.60 1 25

Kinder-Sweater, wundervolle Sommer-Neuheiten . . . 1.15 98 78 Pf.

Kinder-Sport-Hemden in Macco, Perkal und Zephir . . . 1.45 98 Pf.

Kinder-Macco-Anzüge . . . 1.10 85 70 Pf.

### Strümpfe

Damen-Strümpfe, schwarz gestrickt 90 75 55 42 Pf.

Damen - Strümpfe, schwarz, engl. lang, gewebt . . . 95 60 35 Pf.

Damen-Strümpfe, schwarz durchbrochen . . . 65 48 Pf.

Damen-Strümpfe, braun durchbr. 85 65 Pf.

Damen-Strümpfe, gering, 85 65 58 42 35 Pf.

Herren-Socken, schw. u. braun, verstärkte Fersen u. Spitzen 65 55 35 Pf.

Herren-Macco-Socken . . . 58 35 18 Pf.

### Kinder-Strümpfe

Größe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Qual. 1200 =	17 20	24 28	32 36	42 45	48 52					
„ 1201 =	30 35	42 45	50 55	62 68	75 80					
„ 1200 =	20 24	28 32	38 42	50 55	60 65					
„ 1245 =	24 28	34 38	44 50	55 60						

Kinder-Strümpfe, schwarz, gestrickt, nahtlos verstärkte Spitzen und Fersen . . .

Kinder-Strümpfe, echt schwarz, gestrickt, verstärkte Spitzen und Fersen . . .

Kinder-Strümpfe, lederfarbig, gestrickt, waschecht und nahtlos . . .

Kinder-Strümpfe, braun, geringelt, Stiefelmuster, verstärkte Spitzen u. Fersen . . .

---

Kinder-Söckchen 18 Pf. weiss u. lederfarbig

Kinder-Söckchen 18 Pf. weiss u. bunt, Kante 40 85

Kinder-Söckchen 28 Pf. braun u. bunt, Kant. 42 40

### Taschen-Feuerzeug „Vulkan“

tadellos ständiges Zünden, kein Versagen 95 Pf.

### Handschuhe

Damen - Halb - Handschuhe 40 cm lang, weiss, durchbrochen . . . 80 45 32 Pf.

Damen - Handschuhe, lang, durchbrochen, weiss, schwarz und farbig . . . 45 45 Pf.

Damen-Trikot-Handschuhe 3 Druckknöpfe 65 48 32 Pf.

Damen-Handschuhe, limit. Wildleder, 45 cm lang 95 68 Pf.

Herren-Trikot-Handschuhe mit Druckknopf 85 35 Pf.

### Glacé-Handschuhe

für Damen und Herren von 1 25 an

### Schirme

Sonnen-Schirme, Batist, in vielen sehr eleg. Ausst. 75 Pf.

Sonnen-Schirme, Turmform alle Modelfarben . . . 3 75

Entoucaes, reine Seide, ägyn gearbeitet, mod. Schließen-Garnitur . . . 3 45

Regen-Schirme, stabil gearbeitet, 1.95 1.45 1 25

Herren-Regen-Schirme, feste Qualitäten 1 25

Herren-Regen-Schirme, prima Qualität 1.95 1.45 1 50

5.50 4.50 3

### Spazier-Stöcke

besonders preiswert.

### Korsetts

Haus-Korsett, mit Spiral-Verschluss . . . 1 10

Mieder-Korsett, in geblühtem Stoff . . . 98 Pf.

Frack-Korsett vorzüglicher Sitz . . . 1 95

Directoire-Korsett mit Strumpfhalter . . . 2 95

Frauen-Korsett, Gummieinsatz m. Spinalversch. für starke Damen . . . 3 95

Büstenhalter, Tüll u. Batist, grau und weiss . . . 1 75

Ein bunte Oberhemden in hocheleganten Posten aparten Farben Perkal: 4.95 3.95 2.95 2 45 Zephir: 5.95 5.35 4.50 2 95

Ein grosser Herren - Wasch - Westen, ganz vorzügliche Stoff-Qualitäten 12.00 bis 2 50

### Herren - Artikel

Bunte Garnituren . . . 55 Pf.

Herren-Kragen, alle Fassons, jede Weite 90 45 33 25 Pf.

Herren-Manschetten . . . 60 50 40 30 Pf.

Selbstbinder, breit, neue geschmackvolle Farben . . . 1.25 95 75 55 35 Pf.

Diplomaten . . . 75 50 35 25 18 Pf.

Regates . . . 95 75 65 50 35 25 Pf.

Sport-Gürtel, mit u. ohne Uhrtaschen 95 75 50 28 Pf.

Westen-Gürtel . . . 1.65 1.45 1.35 90 Pf.

### Weisswaren

Poirot-Schnüren-Gürtel 2.25 1.75 1.25 95 Pf.

Pierrot-Kragen in Tüll, Mull und Stickeri 3 Mk. bis 75 45 25 Pf.

Jabots in Tüll, Mull und Spitze 5 Mk. bis 1.25 95 75 50 25 Pf.

Büffchen in Mull, Tüll und Stickeri 2.50 bis 1.00 70 45 20 Pf.

Halb-Rüschen in Tüll, Mull, Chiffon und Spitze Meter 75 30 25 15 Pf.

Kinder-Kragen-Garnituren 95 75 70 25 Pf.

Kieler-Kragen 2.50 bis 95 65 45 25 Pf.

Kieler-Knoten v. 1.50 bis 95 75 50 25 15 Pf.

Jackett-Rüschen, Tüll, Mull Spitze u. Stickeri 5 Mk. bis 1.20 95 75 55 35 Pf.

Selbstbinder, alle Farben, türkisch u. uni 2.50 bis 95 65 45 18 Pf.

Kleider-Schärpen 3.75 bis 75 55 38 Pf.

Mädchen-Hauben, Batist, Seide und Stickeri 1.25 95 65 45 Pf.

Kinder-Hüte in Stickeri u. Seide 2.00 1.65 1 25

Damen-Umlege-Kragen 65 40 25 Pf.

Rock-Volant in Moire, Satin, Lüster 1.75 1.50 1.25 95 Pf.

### Damen - Wäsche

Fantasiehemden, reich garniert, 6.50 b. 1 75

Garnituren, Hemd u. Beinkleid, 17.50 b. 1 95

Knie-Beinkleider m. Stickeri u. Einsätzen 4.95 b. 1 25

Untertailen, breite Stiek m. Banddurchzug 5.25 b. 75 75 Pf.

Stickeri-Röckel br. Stiek. Volants 28.00 b. 1 10

Directoire-Beinkleid, alle Farb. 1.75 b. 1 25

Wagendecken, reichh. Auswahl 12.50 b. 1 25

Wagen-Kissen m. breit. Stickeri und Einsätzen . . . 4.75 b. 78 Pf.

### Bluse

aus Seidenbatist, India-Mall, Satin m. Kragen, Encours u. Matrosen-Fasson 5.75 3.95 2.55 bis 75 Pf.

### Bluse

imit. Musseline in den neuesten Dessins mit Umlegekragen u. schöner Garnitur 1 85

### Knaben - Konfektion

besondere Zufallsposten

### Damen - Konfektion

Bluse reine Seide auf Futter hervorragend billig 4 95

Bluse Hemdfasson, schw. Satin, mit Passe u. Einsätzen, allerbeste Qualitäten 6.50 4 75 2.50 1 95

Unterrock glatt und gestreift Leinen, gute waschechte Qualitäten .395 2.95 1.95 98 Pf.

Kostümrock Alpaka, Leinen und Satin „Augusta“, vorzüglichste Mocharten 9.50 7.75 5.50 3.75 2.75 1 85

### Kostüm

gestreift Leinen, Jacke mit Madatra Stickeri-Kragen sehr elegant 12 75

### Kleid

aus Musselin und prima Batist in hocheleganter prima Verarbeitung 13.90 9.75 6.25 4 95

### Mädchen - Konfektion

ganz besonders preiswert.

Wasch-Gürtel 38 mit eleg. Stickeri 55 48 Pf.

Lack-Gürtel 75 schwarz und farbig 95 Pf.

Sammel-Gummigürtel 45 m. hocheleg. Schlägen, 85 70 Pf.

Gold- u. Silbergürtel 48 elegantes Tragen 75 60 Pf.

Sport-Gürtel 38 mit Tasche 95 75 38 Pf.

# Leopold Nussbaum

Hamburger - Kingros - Lager

Halle a. S., Gr. Ulrichstrasse 60/61

# Millionen von Hausfrauen

Nachfüllen lasse man nur aus MAGGI's großer Originalflasche, da in dieser geteilt nichts anderes als MAGGI's Würze festgehalten werden darf.



weil sie hält, was sie verspricht.

MAGGI's große, sparame Küche

## Berliner Stimmungsbilder.

Ein höchst unangenehmer Herr. — Der Porrier des lieben Gottes. — Freilichttheater. — Die Welt will betrogen werden. — Die Saffianer von Bernau. — Riesenle Uferentzug. — Die größte Restaurationsanlage der Welt. — Zahlen bemessen.

Berlin, 25. Mai.

Sankt Peter, der alte Himmelsthürhüter, ist ein höchst unangenehmer Herr. Der er ist vielfach nicht so sehr unangenehm, wie von dem Mund des Volkes, die Menschen ein bißchen zu nennen. Im Effekt freilich kommt das auf dasselbe hinaus. Sankt Peter ist seit vielen Jahrhunderten der bestellte, patentierte Wettermann, und in dieser Eigenschaft sieht er es, die Pläne der Erdenbewohner zu durchfragen. Eben ist das nicht von ihm — unvorsichtig schon, als den Armen nicht einmal das Bettwerderecht bei einer höheren Anstaltigkeit, und die nur in obmüdigter Wut die Hände in der Tasche halten können. Das ist immerhin auch etwas, aber bei weitem nicht genug, und man sollte wirklich eine Volksabstimmung veranstalten und durch einen Majoritätsbeschluss dem Porrier des lieben Gottes die nebenamtliche Betätigung als Wetterfabrikant entziehen. Was er sich doch auf das himmlische Hauptband beschränken — ja er ist Berufe schenken wirklich unheil für ihn zu sein! Zunächst hat er die Aufgabe, um jeden Kredit gebracht, denn wenn sie einen noch so hohen Standpunkt in ihrem gläsernen Gefäßnis behaupten, liegt er unweigerlich regnen, und wenn sie sich verweigern und gelangweilt, und um den unteren Proben ihres Wetterwands aufzufüllen, dann postierte ganz gemäß die Sonne mit ihrem strahlenden Halm ein vollkommenes Himmel entlang, und es war wieder nichts mit der Wetterbeständigkeit. So etwas muß ein anständiger Landwirt doch fröhnen! Ich kenne einen, der aus lauter Wut über Petrus' freilich Göttern an einer besonders fetten Pflanze erstickt und damit endgültig seine wertvolle Aufsätze zerstückelt einstellte.

Mit dem alten Herrn da oben geht das nun schon ein paar Jahre so. Wenn alle unsere Theater in der durch nichts gerechtfertigten Hoffnung auf recht zahlreichen Fremdenbesuch den ganzen Sommer hindurch ihre Pforten geöffnet hätten, dann reichte sich Tag an Tag voll kritischer Glut, daß der Asphalt auf den Straßen schmolz, und die Berliner Weiber wieder zu den höchsten Ehren kam. Und die Einnahmen, die schon im Winter gering gewesen waren, wurden nun so gering, daß man sie kaum noch durch ein hartes Verlangen nach Erlaubnis erkennen konnte. Da machte man aus der Not eine Tugend, und die Freilichttheater wurden ins Leben gerufen. Was aber tat Petrus? Konsequent, wie er nun einmal ist, zeigte er sich auch der neuen Lage der Dinge gewandt, so einen hohen Wertvergang vor die Sonne, band einige fahle Schindeln los und erlaubte seinen Abjunkten, den Wetterengelchen, ihre Giefarmen nach freiem Belieben zu hantieren und die Erde erdreichlich der Freilichttheater ausgiebig mit weichen Grüben an bedecken. Die Menschen freuden, und Sankt Peter lächelt. Denn was bei einem im Bild ist, es den andern für Redigial.

Aber die Staubgeheeren sind nun einmal eine ganz merkwürdige Gesellschaft. Wenn sie noch so sehr bösewärtig sind, die Hoffnung geben sie darum nicht auf. Diese Hoffnung, mit der es auch ein recht einmal Ding ist, weil sie ruhig als die größte Betrügerin der Welt ansehend, werden dort freilich nur so ein wenig nun einmal betrogen werden, und darum ist die Hoffnung noch immer sehr beliebt, und noch immer lassen sich Leute von ihren irdischen Einkünften bestimmen und fangen. In diesem Jahre ist es wieder so, und wieder wird fortliche Jüngerlich durch teurer erste Erfahrungen ihren Lohn oben. Im Berlin herum werden nämlich gleich drei Freilichttheater um ihre

Eröffnung und gegen die Unbillen der Witterung kämpfen, nur weil ihre Unterneher sich erheben, daß wir einen herrlichen, trocknen und warmen Sommer bekommen werden. Auf dem Brauhauberge in Weidham wollen sie den „Hörnen Deland“ aufzuführen, auf der Spandauer Büchelstraße bei Panbau, der Lage nach der Schandplan der Niederlage und der Belagerung des Bendenfürsten Jacobi von Soodenid, das historische Festspiel „Albrecht der Bär“, und in dem u. a. durch seine Handhabungsbüfrie bekannten märkischen Städtchen Bernau gibt man lei dem vergangen Sonntag das Großschaupiel „Die Hülften vor Bernau“. Die Premiere fand zum großen Teil unter fremdem Regen statt — schon da konnte man erkennen, welche Stellung Petrus zu den Freilichttheatern einnimmt. Im übrigen froh man zum Götterbarren, aber sonst war es wunderbar, besonders wohl für die Darsteller, die nur leicht bekleidet waren und ihre Regenwürmer, fesselt sie damit versehen waren, in der Gardeprobe im mühen. Der Verfasser des Schicksals ist Rabot Peters, auch einer noch denen, die sich mit großer Energie an die fabelhaftige Forderung Hamern. Im vorigen Jahre leitete er das Freilichttheater in Gartenstein in der Schweiz, und dort war das Verhältnis so, daß von sieben Wochenlang immer gut geregnet waren. Das heißt aber Petrus vorzugsweise nicht ab, sein Schicksal abermals auf die Regenfluten hinauszuweisen, und es gelang ihm, die Bernauer für sein Unternehmen zu begeistern. Hundert Männer, Frauen und Kinder, über fünf Prozent der Einwohnerzahl der alten Stadt, die ihre Gründung von 1242 herabreicht, brachte er auf die Bühne und im ersten Bewußtsein, mit unglücklicher Gede und großer Geduld brachte er sie für seine Zwecke. Es ist wirklich überaus, noch er aus der von vornberein völlig unbedingten Gefahr gemacht hat, und von welcher Größe und Bedenklichkeit die Volksmenschen sind, bei denen die Bernauer mitwirken. Das Stück selbst ist am besten da, wo es solche Volksmenschen herbeiführt, gerade bei aber ist der heimliche Hintergrund, den man ihm gegeben hat. Er bietet ein prächtiges Bild mittelalterlicher Architektur, denn man hat als Dekoration die echte Stadtmauer, ein gläubigerbrennes mächtiges Steingefüge, geteilt, hat zur Einlen den würdigen Bauwerk, der gleichfalls schon viele Jahrhunderte ist, als Vorbild bestimmt und den geschaffenen Rahmen erweitert, indem man vor die alte Mauer eine ihr ähnliche neue zog und in die Mitte ein Tor mit Hallgatter und Zugbrücke stellte. Auch die vorhandenen Büsche und Bäume und die natürlichen Terrassen wurden sehr geschickt nutzbar gemacht, und so kann für die Zuschauer in Wahrheit vor die Bühne des alten Bernau verlegt glauben. Es ist alles edel bis auf — die Kostüme der Bernauer. Sie sind vielfach mit ziemlich lächerlicher Unkenntnis der Kostümlunde zusammengewuppelt und schon zum Teil verdammt modern aus. Das Gefährliche sollte eben nicht zu sehr ins Bild geben, denn wenn Petrus schon mit seinen überglatten Anwendungen Ernst macht und bei den Festspielen unfehlbar würdig mitspielt, dann ist es besser, man ist vorzüglich gewesen und hat sich nicht in bedeutende Unkosten geflizt.

Von der Gnost des Wettergewaltigen hängt auch eine Miefen-anlage ab, die gelten im Zoologischen Garten der Öffentlichkeit übergeben wurde. Es handelt sich um neue Festfälle und Wetterartens-aumlichkeiten, die die größten der Welt sind. In genau Entsprechend Jahren wurde das gewaltige Bauwerk vom ersten April bis zur Vollendung gefördert, und wenn es auch die Probe auf seine Zweckmäßigkeit erst noch zu bestehen haben wird, daß es schon und nicht nur eine Sierbe des Zoologischen Gartens, sondern der Stadt Berlin überhaupt ist, das konnte man schon geteuer erkennen. So will hier nicht die von gelehrtem Gelehrsam diktierter Architektur der Banlführer und die künstlerisch rechtliche Ruinenerrichtung besprechen, weil interessanter sind, wie ich annehme, einige Daten über den Umfang des Gnostiments, in dem in geschlossenen, überdachtem Raum achtundachtzig Berliner

Unterfunkt finden können, während der Konserplatz und die Gartenanlagen des „Ros“ weiteren achtundachtzig Besucher Sitzplätze gebietet. Die Restaurationsräume und die zum Betrieb nötigen Wirtschaftsgelände nehmen eine Grundfläche von 11.400 Quadratmetern ein — nämlich kleine Stadt verjagt nicht über mich Areal. Die Kantine besteht aus einem mächtigen Aestall mit daran anschließender kleinerer Speisehalle, einem darunter belegenen Gartenlokal und einer vorgebauten zweigeschossigen Verandenanlage, die durch eine weite Gasse, von einem Sonnentag überpannte Dachterrasse bekrönt wird. Die verschiedenen Restaurationsstellen werden von sechs Küchen aus bedient, zu denen sich noch eine Bäckerei und eine Konditorei gesellen. Jede einzelne Küchenanlage enthält Geschäfte mit Vorrat und Speiseraum, kalte und heiße Küche, Kaffeeküche, Räume für die Kuchengäste, die Eßkammer, die Gießküche, einen eigenen Wäschebureau, einen Speiseraum für die auf Erholung ihrer Beschäftigten wartenden Kellner und eine Bier- und Weinstube. Von den Küchenausgabestellen führen zur Verschönerung des Betriebes in den zu ebener Erde gelegenen Restaurationslokalitäten drei unterirdische Gänge für die Kellner, direkt zu den Tischplätzen. Im Hauptgebäude befinden sich noch Vorratsräume für vierzig Meermie, Schlafzimmern für hundert weibliche und achtzig männliche Angestellte und ein umfangreiche, komfortable Wohnung für den Leiter des Restaurationsbetriebs. Da man an den Hauptbuchhaltungen im Sommer — günstige Witterung natürlich vorausgesetzt — mit einem Personal von acht bis neunhundert Personen zu rechnen hat, so ist ein beheiztes Garberabengebäude errichtet worden in dem die Kellner, Koch- und Hausdiener ihre Ströbungsangabe mit der Dienstkleidung zu vertauschen haben.

Die Inauguralausstattungen Säulen- und Wirtschaftsräume, die eine Schenke bildet, für sich sind, überreichen an Ausdehnung und wohl auch in ihren reichlichen Einrichtungen als bisher bekannten Anlagen dieser Art. Aber genau, wie man hier darauf Bedacht genommen hat, etwas Vorbildliches hinzustellen, so hat man auch bei den für das Publikum bestimmten Lokalitäten die allerersten und modernsten Komforts zu nabe gemacht. Die Direktion des Miienervereins des Zoologischen Gartens darf auf ihre Reichthümlichkeit stolz sein, und Berlin darf es auch. Richard Wilde.

## Salleher Marktbericht.

Samstag den 27. Mai 1911. Table with market prices for various goods like Butter, Eier, etc.

## Haben Sie Bedarf an Uhren

und Goldwaren, so bedenken Sie den besten bei der billig und reell bekannten Firma Dr. Hirsch, 55, Max-Bernhard-Str., Merseburgerstr. 164.

Patentanwaltbüro Sack, Leipzig. Dr.-Ing. F. Spielmann.

# Wegen Umbau in kurzer Zeit billige Preise!

Der Weg zur Gr. Ulrichstrasse 36 ist lohnend.

## Pfingst-Anzüge

in „einreihiger“ und „zweireihiger“ Form, welche ausschliesslich aus nur neuen und durchaus modernen Stoffen gefertigt sind, bieten durch aussergewöhnlich vorteilhaften Einkauf und sehr niedrig gestellte Preise besonders günstige Gelegenheiten zur Anschaffung von hübscher Pfingst-Garderobe.

- Jerie I 12.50, Jerie II 16.50, Jerie III 21.00, Jerie IV 24.00, Jerie V 28.50, Jerie VI 32.00

Ferner fertige Jackett- und Gehrock-Anzüge, „Bretz für Mass“ Ma. 36" 42" 48". Anzüge für junge Herren, Knaben- u. Jünglings-Anzüge.

Als Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins 5 Proz. Rabatt-Spar-Marken.

# Julius Hamerschlag

36 Grosse Ulrichstrasse 36, nahe der Alten Promenade.



### Amtliche Bekanntmachungen.

**Bekanntmachung.**  
1. Das Stadische Museum im Gismundgebäude am Großen Berlin ist täglich unentgeltlich geöffnet und zwar an Wochentagen von 11 Uhr bis 5 Uhr und Sonntagen von 11 bis 3 Uhr.  
2. Das neue Stadische Museum in der Vorstadt ist bis auf weiteres unentgeltlich geöffnet. Wochentagen von 11 bis 1 Uhr und Sonntagen von 11 bis 3 Uhr.  
3. Aufgehoben dieser Bekanntmachungen können die Museen im Gismundgebäude und in der Vorstadt sowie der Stadische Gismundgebäude zeitlich der Burggraben gegen ein Entgelt von 50 Pf. für die Besichtigung werden.  
4. Von Sonntag nach wie auch mehr als 10 Personen das Museum besichtigen wollen, ein Eintrittsgeld von 20 Pf. für die Besichtigung erheben. Schülern haben 20 Pf. und die mit ihnen zusammen erwerbenden Personen 20 Pf. zu zahlen.  
5. Eintrittskarten sind bei dem betreffenden Museumsdirektor im Hofe, Halle a. S., den 23. September 1908. Der Magistrat.

### Bekanntmachung.

der Woche vom 14. Mai bis 20. Mai 1911.

Gegenstand	Verkaufs-Einheit	Eckpreis			Mittel-Preis	Höchst-Preis
		1	2	3		
Weizen	gut	100	40	20	15	30
	gering	19	60	19	60	19
Stoggen	gut	17	35	17	35	17
	gering	16	35	16	35	16
Gerste	gut	20	50	18	25	20
	gering	18	30	17	25	17
Hafer	gut	18	30	18	45	18
	gering	18	30	17	40	17
Erbsen (Wittoria)	gut	28	70	25	75	27
	gering	20	50	20	50	20
Hülsenfrüchte	gut	31	70	30	80	30
	gering	30	60	30	60	30
Kartoffeln	gut	50	60	50	50	50
	gering	40	50	40	50	40
Rindfleisch	gut	1	1	1	1	1
	gering	1	1	1	1	1
Schweinefleisch	gut	1	1	1	1	1
	gering	1	1	1	1	1
Lammfleisch	gut	1	1	1	1	1
	gering	1	1	1	1	1
Geflügel	gut	1	1	1	1	1
	gering	1	1	1	1	1
Eier	gut	1	1	1	1	1
	gering	1	1	1	1	1

1. Die in obiger Tabelle enthaltenen Kleinhandelspreise für Vieh- und Geflügel (1 kg) beziehen sich teilweise auf Einkäufe die in Geldorten gemacht sind, welche Maßstab geworden.  
2. Die Viehpreise beziehen sich ohne Knochenbeilage.  
Halle a. S., den 23. Mai 1911. Statistisches Amt der Stadt Halle a. S.

### Kirchen - Verpachtung.

Die Kirchengemeinde an den Langenbögern Grundstücken (von Schötere nach Zeitzenshof) von Nr. 413 bis Nr. 13, 24 und an den alten Curatort Grundstücken (von Balleborn nach Balleborn) von Nr. 14 bis 21, sowie von der Gutschule Balleborn, von Nr. 180 bis 200 und an der sog. Mühle Nr. 100 bis 131 soll am Freitag den 2. Juni d. J., vormittags 11 Uhr im Gasthof zum Waldhof in Landstädt öffentlich auf Meistbot verkauft werden.  
Bedingungen werden im Termin verlesen. e 455  
Landstädt, den 17. Mai 1911. Der Kirchenmeister. Marwitz.

### Obst - Verpachtung.

Die diesjährige Obstverpachtung der Kirchengemeinde an den Langenbögern Grundstücken (von Schötere nach Zeitzenshof) von Nr. 413 bis Nr. 13, 24 und an den alten Curatort Grundstücken (von Balleborn nach Balleborn) von Nr. 14 bis 21, sowie von der Gutschule Balleborn, von Nr. 180 bis 200 und an der sog. Mühle Nr. 100 bis 131 soll am Freitag den 2. Juni d. J., vormittags 11 Uhr im Gasthof zum Waldhof in Landstädt öffentlich auf Meistbot verkauft werden.  
Bedingungen werden im Termin verlesen. e 455  
Landstädt, den 17. Mai 1911. Der Kirchenmeister. Marwitz.

### Kirchen - Verpachtung.

Die Kirchengemeinde an den Langenbögern Grundstücken (von Schötere nach Zeitzenshof) von Nr. 413 bis Nr. 13, 24 und an den alten Curatort Grundstücken (von Balleborn nach Balleborn) von Nr. 14 bis 21, sowie von der Gutschule Balleborn, von Nr. 180 bis 200 und an der sog. Mühle Nr. 100 bis 131 soll am Freitag den 2. Juni d. J., vormittags 11 Uhr im Gasthof zum Waldhof in Landstädt öffentlich auf Meistbot verkauft werden.  
Bedingungen werden im Termin verlesen. e 455  
Landstädt, den 17. Mai 1911. Der Kirchenmeister. Marwitz.

### Kirchen - Verpachtung.

Die Kirchengemeinde an den Langenbögern Grundstücken (von Schötere nach Zeitzenshof) von Nr. 413 bis Nr. 13, 24 und an den alten Curatort Grundstücken (von Balleborn nach Balleborn) von Nr. 14 bis 21, sowie von der Gutschule Balleborn, von Nr. 180 bis 200 und an der sog. Mühle Nr. 100 bis 131 soll am Freitag den 2. Juni d. J., vormittags 11 Uhr im Gasthof zum Waldhof in Landstädt öffentlich auf Meistbot verkauft werden.  
Bedingungen werden im Termin verlesen. e 455  
Landstädt, den 17. Mai 1911. Der Kirchenmeister. Marwitz.

### Obst - Verpachtung.

Die diesjährige Obstverpachtung der Kirchengemeinde an den Langenbögern Grundstücken (von Schötere nach Zeitzenshof) von Nr. 413 bis Nr. 13, 24 und an den alten Curatort Grundstücken (von Balleborn nach Balleborn) von Nr. 14 bis 21, sowie von der Gutschule Balleborn, von Nr. 180 bis 200 und an der sog. Mühle Nr. 100 bis 131 soll am Freitag den 2. Juni d. J., vormittags 11 Uhr im Gasthof zum Waldhof in Landstädt öffentlich auf Meistbot verkauft werden.  
Bedingungen werden im Termin verlesen. e 455  
Landstädt, den 17. Mai 1911. Der Kirchenmeister. Marwitz.

### Kirschen - Apfel - u. Pfaffenplantagen

Die Kirchengemeinde an den Langenbögern Grundstücken (von Schötere nach Zeitzenshof) von Nr. 413 bis Nr. 13, 24 und an den alten Curatort Grundstücken (von Balleborn nach Balleborn) von Nr. 14 bis 21, sowie von der Gutschule Balleborn, von Nr. 180 bis 200 und an der sog. Mühle Nr. 100 bis 131 soll am Freitag den 2. Juni d. J., vormittags 11 Uhr im Gasthof zum Waldhof in Landstädt öffentlich auf Meistbot verkauft werden.  
Bedingungen werden im Termin verlesen. e 455  
Landstädt, den 17. Mai 1911. Der Kirchenmeister. Marwitz.

### Güterverpachtung.

Die Kirchengemeinde an den Langenbögern Grundstücken (von Schötere nach Zeitzenshof) von Nr. 413 bis Nr. 13, 24 und an den alten Curatort Grundstücken (von Balleborn nach Balleborn) von Nr. 14 bis 21, sowie von der Gutschule Balleborn, von Nr. 180 bis 200 und an der sog. Mühle Nr. 100 bis 131 soll am Freitag den 2. Juni d. J., vormittags 11 Uhr im Gasthof zum Waldhof in Landstädt öffentlich auf Meistbot verkauft werden.  
Bedingungen werden im Termin verlesen. e 455  
Landstädt, den 17. Mai 1911. Der Kirchenmeister. Marwitz.

### Dachpappe

Die Kirchengemeinde an den Langenbögern Grundstücken (von Schötere nach Zeitzenshof) von Nr. 413 bis Nr. 13, 24 und an den alten Curatort Grundstücken (von Balleborn nach Balleborn) von Nr. 14 bis 21, sowie von der Gutschule Balleborn, von Nr. 180 bis 200 und an der sog. Mühle Nr. 100 bis 131 soll am Freitag den 2. Juni d. J., vormittags 11 Uhr im Gasthof zum Waldhof in Landstädt öffentlich auf Meistbot verkauft werden.  
Bedingungen werden im Termin verlesen. e 455  
Landstädt, den 17. Mai 1911. Der Kirchenmeister. Marwitz.

### Für die bevorstehenden Pfingstfahrten

Die Kirchengemeinde an den Langenbögern Grundstücken (von Schötere nach Zeitzenshof) von Nr. 413 bis Nr. 13, 24 und an den alten Curatort Grundstücken (von Balleborn nach Balleborn) von Nr. 14 bis 21, sowie von der Gutschule Balleborn, von Nr. 180 bis 200 und an der sog. Mühle Nr. 100 bis 131 soll am Freitag den 2. Juni d. J., vormittags 11 Uhr im Gasthof zum Waldhof in Landstädt öffentlich auf Meistbot verkauft werden.  
Bedingungen werden im Termin verlesen. e 455  
Landstädt, den 17. Mai 1911. Der Kirchenmeister. Marwitz.

### Innsbrucker Loden - Pelermäntel

Die Kirchengemeinde an den Langenbögern Grundstücken (von Schötere nach Zeitzenshof) von Nr. 413 bis Nr. 13, 24 und an den alten Curatort Grundstücken (von Balleborn nach Balleborn) von Nr. 14 bis 21, sowie von der Gutschule Balleborn, von Nr. 180 bis 200 und an der sog. Mühle Nr. 100 bis 131 soll am Freitag den 2. Juni d. J., vormittags 11 Uhr im Gasthof zum Waldhof in Landstädt öffentlich auf Meistbot verkauft werden.  
Bedingungen werden im Termin verlesen. e 455  
Landstädt, den 17. Mai 1911. Der Kirchenmeister. Marwitz.

### Öffentliche Versammlung.

Die Kirchengemeinde an den Langenbögern Grundstücken (von Schötere nach Zeitzenshof) von Nr. 413 bis Nr. 13, 24 und an den alten Curatort Grundstücken (von Balleborn nach Balleborn) von Nr. 14 bis 21, sowie von der Gutschule Balleborn, von Nr. 180 bis 200 und an der sog. Mühle Nr. 100 bis 131 soll am Freitag den 2. Juni d. J., vormittags 11 Uhr im Gasthof zum Waldhof in Landstädt öffentlich auf Meistbot verkauft werden.  
Bedingungen werden im Termin verlesen. e 455  
Landstädt, den 17. Mai 1911. Der Kirchenmeister. Marwitz.

### Obst - Verpachtung.

Die diesjährige Obstverpachtung der Kirchengemeinde an den Langenbögern Grundstücken (von Schötere nach Zeitzenshof) von Nr. 413 bis Nr. 13, 24 und an den alten Curatort Grundstücken (von Balleborn nach Balleborn) von Nr. 14 bis 21, sowie von der Gutschule Balleborn, von Nr. 180 bis 200 und an der sog. Mühle Nr. 100 bis 131 soll am Freitag den 2. Juni d. J., vormittags 11 Uhr im Gasthof zum Waldhof in Landstädt öffentlich auf Meistbot verkauft werden.  
Bedingungen werden im Termin verlesen. e 455  
Landstädt, den 17. Mai 1911. Der Kirchenmeister. Marwitz.

### Kirschen - Verpachtung.

Die Kirchengemeinde an den Langenbögern Grundstücken (von Schötere nach Zeitzenshof) von Nr. 413 bis Nr. 13, 24 und an den alten Curatort Grundstücken (von Balleborn nach Balleborn) von Nr. 14 bis 21, sowie von der Gutschule Balleborn, von Nr. 180 bis 200 und an der sog. Mühle Nr. 100 bis 131 soll am Freitag den 2. Juni d. J., vormittags 11 Uhr im Gasthof zum Waldhof in Landstädt öffentlich auf Meistbot verkauft werden.  
Bedingungen werden im Termin verlesen. e 455  
Landstädt, den 17. Mai 1911. Der Kirchenmeister. Marwitz.

### Güterverpachtung der Gemeinde Gollma

Die Kirchengemeinde an den Langenbögern Grundstücken (von Schötere nach Zeitzenshof) von Nr. 413 bis Nr. 13, 24 und an den alten Curatort Grundstücken (von Balleborn nach Balleborn) von Nr. 14 bis 21, sowie von der Gutschule Balleborn, von Nr. 180 bis 200 und an der sog. Mühle Nr. 100 bis 131 soll am Freitag den 2. Juni d. J., vormittags 11 Uhr im Gasthof zum Waldhof in Landstädt öffentlich auf Meistbot verkauft werden.  
Bedingungen werden im Termin verlesen. e 455  
Landstädt, den 17. Mai 1911. Der Kirchenmeister. Marwitz.

**Paul Schauseil & Co.,**  
HALLE A. S.,  
BITTERFELD-DELITZSCH-EILENBURG.  
Agenturen in Düben und Gräfenhainichen.

Halle a. S., Poststrasse Nr. 18,  
sowie in unseren Zweiggeschäften und Agenturen  
nach den neuesten technischen Erfahrungen erbauten

**STAHLKAMMERN**  
stählerne Schrankfächer (Safes).

In verschiedener Größe und übernehmen ferner zur Aufbewahrung in denselben für längere oder kürzere Zeit verschlossene Depots (Kisten, Koffer usw.); ausserdem haben wir kleine

**Stahlschrankfächer**  
(sogenannte Sparkassen-Safes)

in unserer Stahlkammer aufgestellt, die wir zum Preise von **M. 4.—** für das Jahr

vermieten. Die Besichtigung unserer Stahlkammer ist jederzeit gern gestattet.

Vermietungs-Bedingungen sind an unserer Kasse erhältlich.

**Paul Schauseil & Co.,** Bankgeschäft.  
Halle S.

**Friedmann & Weinstock**  
Leipzigerstrasse 12.

An- und Verkauf von Wertpapieren

... Beleihung von Wertpapieren. ...

1 1544

Mansteld'sche Kupferschiefer bauende Gewerkschaft.

Das in Klostermansfeld beim Bahnhof Mansteld belegene schuldlos und lastenfrei, im Grundbuch von Klostermansfeld Bd. II Bl. 60 eingetragen gewerkschaftliche Schmelzgrundstück von etwa 4000 qm Flächeninhalt mit den darauf befindlichen Gebäuden, nämlich:

- a) dem 6geschossigen, zum Teil unterirdischen massiven Schlafhause von 747,6 qm Grundfläche,
- b) dem mit dem Schlafhause durch einen Gang verbundenen 2geschossigen, halb unterirdischen massiven Menagegebäude von 270,7 qm Grundfläche,
- c) dem massiven Wirtschaftsgebäude von 136,1 qm Grundfläche,
- d) den Nebenanlagen, als Brunnen mit elektrisch angetriebener Pumpe und Hochbehälter, Aschengrube, Entwässerungskanal, Schuppen und Umwahrung

soll verkauft werden.  
Das Grundstück eignet sich für einen Gewerbebetrieb. Es kann nach vorheriger Anzeige bei der unterzeichneten Direction, in deren Registratur auch die Verkaufsbedingungen eingesehen oder bezogen werden können, jederzeit besichtigt werden.

Schriftliche Kaufangebote ersuchen wir bis zum 15. Juni 1911 an uns einzuliefern.

Erlaubt man, den 12. Mai 1911.  
Die Ober-Berg- und Hütten-Direction. e 493

Ich bin jetzt ausser beim Herzogl. Amtsgericht in Cöthen i. Anh. gleichzeitig beim

**Herzogl. Landgericht in Dessau**

als Rechtsanwalt zugelassen.

Cöthen i. Anh.  
Fernsprechanchluss Nr. 662.

**Rechtsanwalt Dolge.**

**Prachtstärke D.R.P.**

einzigste Stärke für farbige Waschanlagen, gibt keine Stärkekleeke, ist völlig unschmerzhaft. 1/2 Pf.-Paket 20 Pf. in allen Seifen- u. Drogen-Geschäften.

Dr. Marwig & Kinzsch, Fingermanns, Engross-Niederl., Reinhold & Co., Halle S.

Advertisement for various products including 'Le...', 'Stah...', 'Möb...', 'Solb...', 'W...', 'Ostse...', 'Sa...', 'Vor...', 'Jede...', 'Mit...', 'Dien...', 'Jede...', 'Eise...', 'Br...



**Existenz** 200-300 Mkr. per Monat im Nebenberuf kann jeder intellig. Herr oder Dame durch ein Wertverleih-Geschäft in eigener Wohnung verdienen. (Ständiges Gewerbeamt. Rab. kostenlos durch Dr. Aders & Co., Berlin-Str. 484, Hauptstr. 5.)

Wer gute Stellung im landw. wirtschaftl. Verwaltungsbereich haben oder sich in Buchführung und Schreibmaschinen ausbilden will, absolviere einen 2-3 monatigen Kursus in der

**Landwirtschaftl. Lehranstalt,**

Halle a. S., Leipzigerstr. 53. Honorar maßig. Besondere Kurse u. Anmerkungen über exakte Erläge. Besondere Anstalt. Instruktion durch Direktor R. Falkenberg, Halle a. S., Leipzigerstr. 53, II.

Wer Kapitäl der Sondermarine werden will, verlange Brosch. über feuerfeste Versicherung. Aufst. gen. Johs. Brandt, Altona a. S., Reichmarkt 20, 101

**Dauernde Stellung** können sich gesunde Leute jeden Berufs als Diener erwerben. 10 bis 12 Wochen einen dreimonatigen Lehrlingskurs in meiner Dienstvermittlung durchmachen. Danach einm. in die Bekleidung mit voller Pension in meinem Hause 120 Mark. (a 2416) Fr. Schröder, Berlin, Ostpreu. 18.

**Verein Handlungs-Comis 1858** (Kaufmännischer Verein) in Hamburg. Ueber **105,000** Mitglieder. Größtes kaufmännische **Stellenvermittlung** f. Deutschl., Ausland u. Übersee. Für Frauen und Mädchen besonders. Bisher **158,000** Stellen über 10 bis 10 267 Vermittlungen. Geschäftsstelle in Halle bei Herrn Wilhelm Eichen, Leipzigerstr. 58.

**Wagenladierer** finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung. ma 799 **Waggonfabrik** vorm. Busch, Bautzen.

Zu **Pfingsten** erhält jeder auf **Abzahlung**, um mein risikoloses Lager in **Herren- und Knaben-Anzügen, Sommer-Paletots, Damen-Jackets, Mäntel, Kleider Röcke, Blusen.** zu räumen, **Anzüge** in nur neuen modernen Mustern und schicken Facons mit bedeutend herabgesetzten Anzahlungen **Serie I Serie II Serie III Serie IV Serie V Serie VI Serie VII** Anz. 1 M. Anz. 3 M. Anz. 5 M. Anz. 7 M. Anz. 8 M. Anz. 10 M. Anz. 12 M. Die Abzahlung beträgt wöchentlich nur 1 Mark. **Ohne Anzahlung** erhalten meine Kunden, sowie Käufer anderer Abzahlungsgeschäfte, die ihr Konto begleichen haben, Waren aller Art. Auf mein neuestes reichhaltiges Lager in: **Kleiderstoffen, Mannfahrern, Teppichen, Tischdecken, Gardinen, Porzellan, Schuhen, Stiefeln, Kinderwagen, Federbetten, Möbeln** mache besonders aufmerksam. **Rob. Blumenreich** Große Ulrichstr. 24. I. Stago. II. Stago. III. Stago. **Blusen** 3 Mk. Anzahlung.

unabhängige Frau. 1. hohen behandelt, für Stellung. rationell. Gut. Der sofort. Offerten unter D. 8244 an die Erped. ds. Blattes.

**Weissnäherinnen** für unsere Nähmaschinen. **Wäscherei** Knaum. Verein für weibl. Angestellte. Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 18. Tel. 3119. Stellenvermittlung 12-3 Uhr. Pfingstfest 20. 12. 11. 11. Karte zu allen Geschäftsbereichen. Englisch, Französisch, Lateinisch, Rechnungskunst, Berufsberatung. Besondere Stelle. Besondere. Unterrichtsabende. Aufnahme von Mitgliedern. **Junge oberständige Mädchen** zum Erlernen der **Wäscherei** gef. Meischner & Co., Leipzig. **Dienstmädchen** vom Lande finden Sie am schnellsten und besten durch eine Agentur in **Cöthener Tageblatt** **Mädchen**, welche unter der hiesigen Bevölkerung eine große Bekanntheit hat und daher für befähigtes Personal sehr gute Dienste leisten. Der Preis für die Einbeziehung der Frau beträgt 10 Pf.

**Junge Mädchen** für die Buchbinderei finden **Heilbrun & Pinner** **Welt...** **gefehtes Mädchen**, welche in Küche und Hausarbeit gute Erfahrungen hat. **Jüngeres Mädchen** für leichte Hausarbeit a. l. Juli er. gef. Angebote unter L. 2277 an die Erped. d. Bl. (a. 41403) **Gauberes Mädchen** f. händl. Arb. d. hoh. Lohn sof. a. 1. April er. Dehnenstr. 12. a. 421

**Woll...** **gefehtes Mädchen**, welche in Küche und Hausarbeit gute Erfahrungen hat. **Jüngeres Mädchen** für leichte Hausarbeit a. l. Juli er. gef. Angebote unter L. 2277 an die Erped. d. Bl. (a. 41403) **Gauberes Mädchen** f. händl. Arb. d. hoh. Lohn sof. a. 1. April er. Dehnenstr. 12. a. 421

**Woll...** **gefehtes Mädchen**, welche in Küche und Hausarbeit gute Erfahrungen hat. **Jüngeres Mädchen** für leichte Hausarbeit a. l. Juli er. gef. Angebote unter L. 2277 an die Erped. d. Bl. (a. 41403) **Gauberes Mädchen** f. händl. Arb. d. hoh. Lohn sof. a. 1. April er. Dehnenstr. 12. a. 421

**Woll...** **gefehtes Mädchen**, welche in Küche und Hausarbeit gute Erfahrungen hat. **Jüngeres Mädchen** für leichte Hausarbeit a. l. Juli er. gef. Angebote unter L. 2277 an die Erped. d. Bl. (a. 41403) **Gauberes Mädchen** f. händl. Arb. d. hoh. Lohn sof. a. 1. April er. Dehnenstr. 12. a. 421

**Woll...** **gefehtes Mädchen**, welche in Küche und Hausarbeit gute Erfahrungen hat. **Jüngeres Mädchen** für leichte Hausarbeit a. l. Juli er. gef. Angebote unter L. 2277 an die Erped. d. Bl. (a. 41403) **Gauberes Mädchen** f. händl. Arb. d. hoh. Lohn sof. a. 1. April er. Dehnenstr. 12. a. 421

**Woll...** **gefehtes Mädchen**, welche in Küche und Hausarbeit gute Erfahrungen hat. **Jüngeres Mädchen** für leichte Hausarbeit a. l. Juli er. gef. Angebote unter L. 2277 an die Erped. d. Bl. (a. 41403) **Gauberes Mädchen** f. händl. Arb. d. hoh. Lohn sof. a. 1. April er. Dehnenstr. 12. a. 421

**Woll...** **gefehtes Mädchen**, welche in Küche und Hausarbeit gute Erfahrungen hat. **Jüngeres Mädchen** für leichte Hausarbeit a. l. Juli er. gef. Angebote unter L. 2277 an die Erped. d. Bl. (a. 41403) **Gauberes Mädchen** f. händl. Arb. d. hoh. Lohn sof. a. 1. April er. Dehnenstr. 12. a. 421

Für meinen grossen **Erweiterungsbau** zum Eintritt 1. Juli od. 1. August c. engagiere:

**Verkäufer u. Verkäuferinnen**

1. Damen- u. Kinder-Konfektion.
2. Damen-Putz.
3. Herren- u. Knaben-Konfektion.
4. Kurzwaren.
5. Spitzen, Besätze u. Weisswaren.
6. Handschuhe u. Strümpfe.
7. Damen-Wäsche.
8. Manufakturwaren.
9. Tapissiererei.
10. Korsetts.
11. Herren-Artikel.
12. Bettfedern u. fertige Betten.

Mehrere tüchtige Abteilungen-Chefs für diverse Abteilungen. **Erste Putz-Arbeiterinnen.** Erste Arbeiterinnen für **Damen-Konfektion.** Tüchtige Kassiererinnen u. gewissenhafte Einpackerinnen.

Offerte unter Angabe von Gehaltsansprüchen und Zeugnis-Abschriften evtl. persönl. Vorstellung erwünscht. **Alex Michel.**

Einige tüchtige **Schlosser** sofort gef. **Anilin-Fabrik, Greppin-Werke.** (Hro. Bismarckstr. 12)

**Niederlassleiter**, fähigsten, brandgefährlich, gewandt, von Geschäftswelt für auswärtige Niederlage gef. Offert. mit Gehaltsansprüchen u. Zeugnisabschriften. U. A. 7888 an Rad. Mosse, Halle S. erb.

**Erster rheinischer Brunnen,** überall bestens bekannt und eingeführt, sucht die **Alleinvertretung für Halle u. Umgebung** unter günstigen Bedingungen an rührige, zahlungsfähige Firma zu vergeben. Fuhrwerk Bedingung. Angeb. u. K. K. 3581 an Rad. Mosse, Köln. ma 775

**Eine glänzende Griffenz!** Große Maschinenfabrik verlegt für den dortigen Platz an angelegene Firma ober tüchtigen Vertreter **Generalvertrieb ihrer Kunstholz-Bauglieder.** Eine Umwälzung bedeutet, aus einem Zufall ohne Nach- und Verbindungsstellen hergestellt, kein Verschleiß, Klappert od. Vorklappen werden, Abwärtigen ausgeschlossen. Doppelte Zuverlässigkeit der Holzglieder, bedeutend billiger als diese, mindestens doppelte Lebensdauer. Es können nur Verbesserungen von fertigen Werkstoffen, welche bei den Holzwerkstoffherstellern vorläufig eingearbeitet sein müssen, berücksichtigt werden. Gef. Offerten unter L. 1497 an die Erped. dieses Blattes erwünscht. a 2740

**Für unser technisches Büro,** Abteilung Apparatebau, suchen wir zum baldigen Eintritt einen jüngeren, geachteten

**Zeichner.** Hiermit sind Gehaltsanforderungen, frühesten Eintrittstermin und Zeugnisabschriften erbeten **Erfurter Maschinenfabrik.** Franz Beyer & Co. a 2797

**X. Mitteld. Gaukegeln** vom 11.-15. Juni ds. Js. **45 Kegelaufsetzer.** Werbung mit Invalidentaxe **Montag den 29. Mai ds. J.** an der Festhalle auf dem Neuplatz. Die Festleitung. h 02819

Für die Kreisbauhauptmannschaften Chemnitz u. Zwickau mit Domizil Chemnitz ist die **Voll-General-Agentur**

einer alten, angelegenen deutschen Lebens-, Unfall- und Brandsicherungs-Gesellschaft demnach neigt sie zu begünstigen. Großer Bestand an eingetragenen Beamten vorhanden. Gute Position für jüngere, bewährte, tauglichstfähigen Nachwuchs. Absolute Discretion zugesichert. Offerten von Bewerberinnen die gute Organisations- und Konduktions-Erfolge nachweisen können, und welche gute geschäftliche Beziehungen in dem Bezirk verfügen, werden erbeten unter F. J. A. 459 an Rudolf Mosse, Berlin S. W. 19. ma 774

**General-Agent** ma 793

von erster deutscher Lebensversicherungs-Ges. mit günstigen Lebensbedingungen (keine Unfallverl., keine Selbstverl.) zu engagieren gesucht. Die Position ist und immer noch ein vortreffliches, mit hohem Einkommen verbunden und bietet treuherren Herzen eine selten günstige Gelegenheit, sich dauernde, angenehme Existenz zu schaffen. Cf. u. G. G. 12188 bei Rudolf Mosse, Wagnersstr.

**Chauffeur-Gule,** gewöhnliche Ausbildung, Zielvorgabe, nachweislich. **Unabh. Aufnahme** für den angest. Tag gef. **Serrenartikel.** **Ernst Galmeyer,** Steinweg 7. \* 309

**Konditorlehrling** findet geeignete Ausbildung, in feiner Konditorei u. nicht. Besondere findet interessante Aufnahme. U. A. 7188 an Rudolf Mosse, Halle a. S., 6012

**Metallformer - Lehrling** zum sofortigen Eintritt gesucht. **Werbeführer** 2. 1314

**Arbeiterinnen** nicht unter 16 Jahren sollen ein äußere Beschäftigung. **Mädchen**, welches die Landwirttschaft erlernen will, auf ein mittleres Gut in der Nähe von Halle. Besondere findet interessante Aufnahme. U. A. 7188 an Rudolf Mosse, Halle a. S., 6012

**Kraftige Postmädchen** bei hohem Lohn gef. **Wirtschaftlerin**, a 2801

die in all. Zweig der Landwirtschaft erl. ist. Zeugnisabschriften und Gehaltsanspr. sind einzuliefern an Herrn **Mitteld. Gaukegeln** oder **Werbeführer** unter L. 1497 an die Erped. dieses Blattes. a 2776

**Junges Mädchen**, Kaufmannstochter, 17 J., sucht in feineren Handelsgeschäften und Bekleidungsbranche in Halle sofort oder 1. Juli Aufnahme, mit anderer Qualifikation können sie lernen, ohne besondere Besondere. U. A. 7888 an Rad. Mosse, Halle S. erb.



# Herren- u. Knaben-Anzüge, Kinder- und Baby-Anzüge, Damen-Sport-Kostüme und -Mäntel.



Vornehme Massanfertigung.

## Leichte Sommer-Kleidung:

Lüster-, Alpaka-, Rohseide-, Baumwolle-, Leinen-, Drell-, Schifflinien-, Flanel-Jackets, Anzüge, Bekleider.	Knaben-Wasch-Anzüge, -Blusen, -Hosen, Prinz Heinrich- und Frankfurter-Fassons, Chike Neuheiten.
---	---

Panama- u. Strohhüte, leichte Filzhüte, Sportmützen, Trikotagen, Sport-hemden, Krawatten, Handschuhe, Schirme, Stöcke, Gamaschen, Rucksäcke

# Endepols & Dunker, Halle a. S., Gr. Ulrichstrasse 19.

## Humor im Gerichtssaal.

W. Leipzig, den 26. Mai.

Eine faule Apfelgehäse. Sie kann eigentlich nicht singen, die Frau des Geschäftsführers A., Frau Hedwig A., aber sie singt, und das ist das Malheur. Die Frau wohnt in einem Hause II. Etage, in dem der Singsänger Albert J. im Parterre wohnt. J. hat es nun schon öfter empfunden, daß der Gesang auch mit Geräusch verbunden ist, zumal der Gesang der Frau Hedwig, den sie gewöhnlich beim Bettenausschlafen lokallassen pflegt. Als sie eines Tages feinerweichend das schöne Lied sang: „Ach mich und die Welt ist mein“ und dabei die Matragen ausstieß, konnte es J. nicht mehr aushalten. Er nahm einen faulen Apfel, begab sich in den Hof und warf den Apfel der Sängerin, die kürzlich 45 Jahre zählt, durch das geöffnete Fenster in deren Schlafzimmern. Im nächsten Moment aber tauchte Frau Hedwig mit dem Apfel am Fenster auf. Den J. sehen und ihm den Apfel an den Kopf schmeißen war eins. Nun saßte J. mühen zu Frau Hedwig hinauf, drang in ihre Wohnung ein, machte Schand, machte hinausgeworfen und drohte, Frau Hedwig kalt zu machen, wenn sie noch einmal den Mund bei geöffnetem Fenster zum Singen aufmache. Jetzt hatte sich J. vor dem Schöffengericht unter der Auflage des Hausfriedensbruchs und der Bedrohung mit einem Ver-

brechen zu verantworten. — Vorl.: Geben Sie die Ihnen zur Last gelegten Thatsachen an? — Angekl.: Die Frau hatte mich so in die Wuth gebracht, daß ich mich nicht mehr gemüthlich habe, noch zu gehen habe. Ich bin doch fauler Apfel, der bei anderer Selbe in die Wohnung bringt ein eum umbring will. — Vorl.: Womit hat Sie denn die Frau gereizt? — Angekl.: Geklungen hat sie. — Vorl.: Sie wieder doch wohl noch singen dürfen? — Angekl.: Herr Richter, ich hab mal gehört, wie einer gesagt hat: Wenn'm ähne Stimme hat un singt, das is nachens keine Müst, aber wenn'm feine Stimme hat un singt, das is ähne Feuchtheit. — Vorl.: Wäufigen Sie sich in Ihren Ausdrücken. — Angekl.: Das hab ich ja nicht gesagt. Das war ä anderer, aber der hat gemüth, wo Baum wohnt. Ae fäheren Gesang laß ich me gefallen, wenn dr Sänger dabei bißlich de Fenster sumacht un sich allene das Betnigen nennt, feine Stimme ze hören, aber wenn ähne fünfzigjährige Frau wegs in Dange lang egal beim Bedenauströben brüllt: „Ach mich und die Welt is meine“, un wenn se dadrüt auch nach das bedreffende Fenster aufsticht hat, do fall me nicht vor Wuth de Wabbelseime ruffenben?! Ich glaube, die Frau hat mich ähne blasse Übung, was ähne richtige Tonleiter is. Die müdden Ge mal singen besser, Herr Richter! Et du greine Heine! — Vorl.: Kommen Sie mal auf den Vorfall zu sprechen, der hier zur Sprache kömmt. — Angekl.: An dem bedreffenden Dange hat se wieder Beden ausgeschloßt un das bemußde Lied dabei gefimmedert un ich wödde grad mit Bedrü-

mich meine Zeitung lesen. Egal hab ich den haben verloren, doch da, Gejammer lieber mir. Da bin's ä mit nass un hab'e den Apfel als garben Blut in de Wuth geschmissen. Im nächsten Momang hat's aber den Apfel an der Wanne. Das hat mich ä fleisches blüthen in de Wuth gebracht, ich bin raff un hab'e meine Stellung fogen wollen. Dabei hat se mich vor de Wuth geflogen, daß ich richtichs auf'n Kopf geflogen bin. — Vorl.: Sie hat Sie doch vorher aufgedert, das Logis zu verlassen? — Angekl.: Das kann schon möglich sin. — Vorl.: Die Drohung geben Sie wohl auch an? — Angekl.: Was sagt me nicht, wenn'm in de Wuth is. Ich wer' mich doch nicht an ähnen Frau vergreifen, sonst könt ich doch gleich ähne Blafseite gene'm. — Das Gericht nahm denn an, daß der Angeklagte die Drohung nicht ernst gemeint habe und verurtheilte ihn nur wegen Hausfriedensbruchs, und zwar zu einer Geldstrafe von 20 Mark.

## Apotheker Koefers Haar-Rezept, bei Hunderten im Gebrauch,

den teueren, mit großer Bekantheit angepriesenen, englischen Haarmitteln an Wirksamkeit gleichwertig, aber dreimal so billig. Geb. in H. 2 u. 2 u. 1 Mt. Gr. Ulrichstr. 39/60. 11973

# Royal FB Corsets extra preiswerte Modelle 1911



**Lona** ein hervorragend. Modell in Battisen und farb Satins mit 2 Paar Bänder 3,75, 4,75, 5,50, 9,50 und 12,50. In 20 Preislagen.

**Ella** Prachtvolle Form für mittlere äppige Figur 4,75, 5,50, 7,50, 10,75.

**Febé** Die hüftenlose Figur 7,50, 9,50, 12,50, 15,50.

**Neuester Büstenhalter.** 1,90, 2,75, 3,50, 5,50.

**Carlux (D. R. P.)** Bestes Doppel-Schnür-corset 7,50, 9,50, 12,50, 15,00

**Desmond** Für alle Damen, welche ein elegantes und doch bequemes Corset tragen wollen. 9,50 13,50 15,75 19,50

**Ursula** Special-Modell für starke Damen, welches reichhaltig mit Einlagen versehen ist, die so liegen, dass sie nicht den geringsten Druck auf Knochen und Weichteile ausüben können. 12,-, 15,-, 17,50, 24,-.

# Corsethaus Royal, Halle a. S., Gr. Steinstrasse 83.

Ferd. Beykirch,

Leipzig: Petersstr. 12 Paris Grimmaisestr. 17B Berlin Hainstr. 21 Hamburg Leizerstr. 1 Leipzig Halle a. S. Kolonnenstr. 10 Stuttgart Zschocherschestr. 22.



# Pfingst-Reise!

Moderne Damen-Handtaschen.  
Reizende Neuheiten!

Hervorragend billige Angebote in:  
Reisetaschen, Blusen- und Coupékoffern,  
Reisekoffern, Reisekörben, Rucksäcken,  
Reisekartons, Hutschachteln.

Grösste Auswahl! Nur beste u. haltbarste Fabrikate!

# Hermann Röschel,

40 obere  
Leipzigerstr. 40

Mitglied des Rabatt-Vereins, h. 28221

Man beachte meine Schaufenster und vergleiche die aussergewöhnlich billigen Preise.

## Deutscher Reichstag.

Am Bundesratsitz: Deßbrück, Vermuth, Bulaeh, Bisco, Bahnschaffe.  
Präsident Graf Schwerin-Schwins eröffnet die Sitzung 11 Uhr 20 Min.

Jamacht werden ohne Debatte Revisionen erledigt.  
Sobann wird das Diätengesetz für die Herbsttagung beraten.  
Abg. Hebel (Soz.): Gegen die Vorlage selbst haben wir nichts einzuwenden, aber die Motive machen einen fleisslichen Eindruck.  
Die Vorlage beweist, das das Diätengesetz einer Revision bedarf.  
(Sehr richtig!)

Abg. Hallermann (ntl.): Ob die jehliche Regelung der Diäten das Ansehen des Reichstages erhöht, darüber hegen auch meine Freunde Zweifel.  
Abg. Müller-Meinungen (fortsch. Vp.): Das unaufrichtige Diätengesetz muss geändert werden.  
Darauf wird der Entwurf in erster und zweiter Beratung genehmigt.

### Zündwarensteuergezet.

Abg. Hebers (fortsch. Vp.): Wir sind gegen die Vorlage. Die Schäden lassen sich nur beseitigen durch völlige Aufhebung des ganzen Zündwarensteuergesetzes.  
Abg. Weyh (Soz.): Auch wir lehnen die Vorlage ab. Die Wirkungen des Zündwarensteuergesetzes sind geradezu erschreckend.

Abg. Thoma (ntl.): Trotz lebhafter Bedenken stimmen meine Freunde der Vorlage zu.  
Die Novelle wird sobann in erster und zweiter Beratung angenommen.

Es folgt die dritte Beratung der

### Verfassungsvorlagen für Elsaß-Lothringen.

Der Reichstasler v. Reismann Holtweg tritt den Saal.  
Abg. Winkler (ntl.): Unsere Ablehnung wird nicht beeinflusst durch die kritischen Vespredungen der Linkenliberalen und Sozialdemokratischen Presse über die Vereinnahmung der Konventionen. Sie liegt in der geschichtlichen Entwicklung der Dinge begründet. Unsere Bedenken sind noch verstärkt worden durch die Verlesung des Wahlrechts. Wir können die Verantwortung für die Vorlage nicht tragen. Ich beantrage namentliche Abstimmung.

Abg. Dr. Behmer (Hr.): Mit einigen wenigen Ausnahmen werden wir für die Vorlage stimmen. Der langjährige Wunsch der Elsaß-Lothringer nach einer Verfassung, die sie zu größerer Selbstständigkeit führt, bestimmt uns dazu. Ein wesentlicher Fortschritt kann nicht gelangt werden. Eine spätere Menderung des Wahlrechts sowie eine andere Wahlkreiserteilung werden durch die Elsaß-Lothringische Gesetzgebung herbeigeführt werden können. Der Sprachenertrag ist für uns kein Grund, die Vorlage abzulehnen. Die Aufregung in Elsaß-Lothringen wird nach näherer Betrachung schwinden. (Beifall im Zentrum.)

Abg. Brand-Mannheim (Soz.): Wir bedauern lebhaft, das es uns nicht gelungen ist, für Elsaß-Lothringen eine demokratische Verfassung zu erringen. Auch andere Eingetragene entsprechen nicht unseren Wünschen. Trotzdem werden wir für die Verfassung und für das Wahlrecht stimmen.

Abg. Müller-Meinungen (fortsch. Vp.): Wir haben schwere Bedenken gegen Einzelheiten der Vorlage, werden aber trotzdem in dritter Lesung dafür stimmen, da sie einen wesentlichen Fortschritt auf dem Wege der Autonomie bekennt.

Abg. Dr. Sed-Schubert (ntl.): Ein Nichtzustandekommen der Vorlage wäre ein unabwehrbarer politischer Schaden, für den wir die Verantwortung nicht tragen wollen.

Abg. Schulz-Bremberg (Hr.): Rausens meiner Freunde, die dem Gesetz nicht zustimmen, habe ich zu erklären, das die Billigkeit der Bundesratsstimmen im antipräsidentlichen Sinne für uns das Hauptbedenken darstellt. Die Haltung der Regierungen in der Elsaß-Lothringischen Frage wird von vielen Landweiden in der Heimat als politisches Barometer angesehen für das, was wir an anderen Stellen zu erwarten haben. Unser Vertrauen gegen die Regierung ist durch ihre Haltung bei der Reichsversicherungs-

ordnung noch verstärkt worden. Ihr Unannehmbar ist nicht mehr ernst zu nehmen.

Abg. Graf Wielgank (Hr.): Für uns ist die Vorlage unannehmbar.  
Abg. Geffel (Hr.): Ich bitte, die Vorlage anzunehmen.  
Abg. Kridlin (Hr.): Die Vorlage ist kein Schritt, sondern ein Gemüts zur Erreichung der vollständigen Autonomie. Unser Hauptbedenken richtet sich gegen die Wahlkreiserteilung.

Abg. Frey (Hr.): Wir lehnen die Vorlage ab, da sie von der erzielenden Mehrheit in Elsaß-Lothringen abgelehnt wird. Wir verlangen völlige Gleichstellung mit den übrigen Bundesstaaten.

Abg. von der Scher (Hr. Zentrum): Die Vorlage ist ein wesentlicher Fortschritt und geht weit über das hinaus, was in den früheren Verfassungsentwürfen verlangt war.

Abg. Grögeire (Hr. Zentrum): Wir halten es für unverantwortlich, die Vorlage abzulehnen, weil sie nicht volle Autonomie gewährt. Wir hoffen, das sie bald weitere Schritte im Gefolge haben wird.

Dem schließt die Generaldebatte. In der Spezialabstimmung werden die Vorlagen nach den Beschlüssen der zweiten Lesung angenommen und sobann beide Gesetze in einer namentlichen Abstimmung mit 211 gegen 98 Stimmen bei sieben Stimmenthaltungen angenommen.

Es folgt die dritte Beratung der

### Reichsversicherungsordnung.

Abg. Trimbner (Hr.): Es liegt meinen Freunden an dem unbedingten Zustandekommen des Gesetzes. Die Zustimmung zu demselben wird uns zwar in manchen Punkten recht schwer gemacht, doch glauben wir, das im allgemeinen das Richtige getroffen worden ist.

Abg. Schider (ntl.): Die sozialdemokratischen Anträge, die zum Teil sehr wieder eingebracht sind, bedeuten eine ganz außerordentliche Mehrbelastung der an sich schon sehr hohen allgemeinen Ausgaben für die sozialpolitische Gesetzgebung. Von einer Entziehung der landwirtschaftlichen Arbeiter kann keine Rede sein; werden wir für die Vorlage stimmen.

Abg. Wagnen (fortsch. Vp.): Neben den Vorzügen zeigt das Gesetz auch viele Nachteile. Wir hätten teilweise auch mehr erreichen können, wenn das Zentrum gefolgten wäre. Die englische Krankenversicherung bleibt gewiss hinter der deutschen in vieler Beziehung zurück, aber der Staatstrag ist in England ein sehr erheblicher, und außerdem tragen wir uns gegenüber England auch die Winderbeitellen zu den Lasten des Reiches durch ihre Steuern bei. Ein Teil meiner Freunde kann wegen der Lohnverlusten dem Gesetz nicht zustimmen. Wir werden aber verhoffentlich, noch Verbesserungen in die Vorlage hineinzubringen.  
Hierauf wird die Weiterberatung auf morgen 11 Uhr vertagt. Schluss gegen 6 Uhr.

## Preussischer Landtag.

### Aggerndatenbank.

Am Ministertisch: Aechte.  
Vizepräsident Dr. Vorsh eröffnet die Sitzung 12 Uhr 15 Min.  
Zunächst wird der Entwurf, betreffend Schuldverhältnisse in dem ehemaligen Kurfürstentum Hessen und dem zum Regierungsbezirk Rassel gehörigen ehemaligen hessischen Gebieten in dritter Beratung ohne Debatte angenommen.

Es folgt die zweite Beratung des Ausführungsgesetzes zum Reichszuwachssteuergesetz.

Nach § 1 der Kommissionsbeschlüsse soll die Zuwachssteuer in Stadt- und Landgemeinden mit mehr als 5000 Einwohnern durch den Gemeindevorstand, in Landgemeinden mit nicht mehr als 5000 Einwohnern durch den Kreisamtschef veranlagt werden.

Abg. Graf v. Carmer-Zierow (ntl.): Als Rechtsmittel gegen die Veranlagung soll nach der Kommissionsbeschlüssen in erster Instanz der Bezirksamtchef zuständig sein. Demgegenüber geben wir der Regierungsvorlage den Vorzug, wonach das Oberverwaltungsgericht die Revisionsinstanz sein soll.  
Abg. Marx (Hr.) begründet seinen Antrag, wonach die Zu-

wachssteuer in Stadtgemeinden durch den Gemeindevorstand und gewählte Beisitzer, in Landgemeinden mit mehr als 10000 Einwohnern durch den Gemeindevorstand und gewählte Beisitzer, in den übrigen Landgemeinden und in den Gutsbezirken durch den Kreisamtschef veranlagt werden soll. Für den Fall der Ablehnung beantragen wir Erziehung der Veranlagung zu § 1, wonach in den Landgemeinden der Rheinprovinz und der Provinz Westfalen die Veranlagung dem Landbürgermeister, beim dem Amtmann obliegen soll. Wenn diese Ausnahmestimmung für die Rheinprovinz und Westfalen bestehen bleibt, so werden wir gegen das Gesetz stimmen.

Auf konfessionellen Antrag beschließt das Haus Zurückverweisung der Vorlage an die Kommission.

Hierauf begründet Abg. Grottel (ntl.) seinen Antrag auf Vorlegung eines Entwurfs, durch den für den Umfang der Verantwortung die Dauer der Schulspflicht nach einheitlichen Gesichtspunkten, jedoch unter Berücksichtigung berechtigter Sonderverhältnisse der einzelnen Landesstellen, geregelt wird.

Abg. Kaufmann (Hr.): Eine allgemeine gesetzliche Regelung halten wir nicht für erforderlich. Wir empfehlen Ueberweisung an die Unterrichts-Kommission.

Nach kurzer Debatte wird der Entwurf der Unterrichts-Kommission überwiegen.

Es folgt die zweite Beratung des Entwurfs einer Wegordnung für die Provinz Pommern, der vom Herrenhaus bereits angenommen ist. Nach kurzen Bemerkungen wird der Entwurf unbedingert nach den Herrenhausbeschlüssen angenommen, ebenso auch in dritter Beratung.

Es folgt die zweite Beratung des Entwurfs, betreffend die Bezeichnung Kinder und Taubstummen Kinder, der ebenfalls vom Herrenhaus bereits erledigt ist.

Die Kommission hält den Erlas von gesetzlichen Bestimmungen über den Schulzwang bezüglich der Taubstummen, aber, die nicht und taubstummen sind, argzeit noch nicht für angängig; sie erachtet aber in einer Resolution die Regierung, der Bezeichnung und Ausbildung der Taubstummen höhere Förderung anzuweisen zu lassen. In einer zweiten Resolution wird die Regierung erludt, eine Uebersetzung der den Provinzialverbänden gehörigen hessischen Notationen herbeizuführen.

Abg. Schupinski (Hr.) tritt um Annahme eines Antrags, wonach in den Landesstellen mit sprachlich gemischter Bevölkerung die Taufnamen und Wunden latinisierten Unterricht auch in der nichtdeutschen Sprache erhalten sollen.

Abg. Dresler (Hr.) beantwortet seinen Antrag, wonach die Unterbringung der Kinder in eine Anstalt des eigenen Bekenntnisses nach in höherem Masse als nach den Kommissionsbeschlüssen garantiert wird.

Abg. Reichardt (Soz.) begründet einen sozialdemokratischen Antrag, wonach die Kosten für die Ueberführung der Kinder in die Anstalt, für die erste Unterhaltung, für die Verbringung in der Anstalt und für die Rückreise der entlassenen Kinder aus Staatsmitteln bestrahlt werden soll.

Abg. Vardard (ntl.): Ein Teil meiner Freunde wird dem Gesetz nicht zustimmen, wenn die Regierung nicht eine bündige Zustimmung Erklärung zu der Resolution bezüglich der Notationen abgibt.

Kultusminister v. Treut zu Holz: Ich bitte, die Vorlage nach den Kommissionsbeschlüssen anzunehmen und die Anträge abzulehnen.

Hierauf wird die allgemeine Besprechung geschlossen.  
Die Besprechungen 1-4 werden unter Ablehnung der Anträge der Polen nach den Kommissionsbeschlüssen angenommen.

Darauf wird die Beratung abgebrochen.  
Nach Erledigung einer Reihe von Revisionen vertagt das Haus die Weiterberatung auf Sonnabend 11 Uhr; außerdem Heiner Vorlagen und Revisionen.  
Schluss nach 5 Uhr.

Wasserfaden: Am 26. Mai. Weissenfels Unterwegel + 0.22  
Miehlen + 1.32 Verbuhr + 0.92 Galbe Oberwegel + 1.14 Unterwegel + 0.92 Dresden - 0.86 Magdeburg + 1.00 Trosna 27. Mai - 1.74.

# Für Pfingststreisen

Jackett-Anzüge  
Marktplatz  
15/16.

Sommerpaletots  
Telephon  
2105.

# G. Assmann

Gegründet 1848.

Fürs Gebirge

Für den Strand

- Loden-Anzüge
- Pelerinen
- Bozener Mäntel
- Havelocks
- Joppen
- Hosen.

- Tennis-Anzüge
- Blaue Jacketts u. weisse Hosen
- Bunte Westen
- Wasch-Anzüge
- Wasch-Hosen
- Seidene Jacketts.



Hoflieferant.



Herren-Loden-Pelerinen  
mit Aermeln, langen Tragbändern, Taschen, doppelten Schultern.  
Art. 325 M. 22<sup>00</sup>

Knaben-Wasch-Blusen-Anzüge  
in allen Farben  
v. 2<sup>25</sup> - 12 M.

Anfertigung nach Mass  
seiner Strasser- und Gesellschafts-Anzüge  
in allen Farben und Preislagen.  
- Grösse Dessin-Auswahl. -

Lüster-Jacketts  
von 3 - 18 M.  
Grösste Auswahl.

Matrosen-Anzüge  
echte Kieler Fassons  
in allen Preislagen.

Damen- u. Herren-Pelerinen  
mit Taschen, Tragbändern u. doppelten Schultern  
Art. 1000 M. 11<sup>00</sup>



Das Weib, das du mir gabst.

Von Lady Troubridge.

Roman aus dem Englischen, ins Deutsche überf. von Walburga Frein von Artein.

Seine erste Empfindung war eigentlich ein Gefühl der Enttäuschung; denn er hatte immer vorgehabt, Iris im letzten Augenblick großmütig zu verzeihen...

Nun aber waren alle seine Pläne zerflutert. Denn der Großherzog war fest entschlossen — wenn sich auch jetzt noch Schwierigkeiten wegen unsäblicher Formalitäten ergaben — Iris öffentlich als sein legitimes Kind anzuerkennen...

Sie schien ihm so fern und unerreicher wie die blasse, schlanke Mondhugel am nächtlichen Himmelsgewölbe. Dann fiel ihm wieder ein, daß Lady Bellingham eigens hierfür gerufen war...

Er brachte sie in ihr Hotel zurück und gestattete ihr an diesem Abend keine aufregende Unterredung mehr, sondern befand darauf, daß sie eine Erfrischung zu sich nahm und sich Ruhe gönnte...

liebe, fast inabenbüßige Heiterkeit und Einfachheit an den Tag, daß Lady Bellingham zu begreife abgan, was ihr bis jetzt noch etwas räthselhaft geblieben war...

Leider war Lady Bellingham am folgenden Tage so erschöpft von den Strapazen und Anstrengungen der Reise, daß Rudolf — obwohl er lebensschaffliche Sehnsucht nach Iris empfand...

Am nächsten Morgen bat er noch eine lange Unterredung mit Maria, die mit Befriedigung ihm hellen Tageslicht die Furchen sah, welche die Sonne in sein Antlitz eingegraben hatten...

Schließlich beschränkte er sich darauf, ihr die einfache Tatsache mitzutheilen, daß Lady Bellingham zu unwohl war, um abzureisen zu können...

Am nächsten Morgen bat er noch eine lange Unterredung mit Maria, die mit Befriedigung ihm hellen Tageslicht die Furchen sah, welche die Sonne in sein Antlitz eingegraben hatten...

bedrückt lag er die frühe Dämmerung ein und sah den kleinen, eilenden Wellen zu, die sich schäumen, leise gurgeln am Sande brachen. Ganz unerwartet besah er sich ein einmal einem Herrn gegenüber...

„Ich freue mich, Sie zu sehen, Herr Gambden“, sagte er, und wußte Ihnen sehr verbunden, wenn Sie mir einige Minuten Gehör schenken wollten.“

„Gambden nahm die dargebotene Hand nicht. Unentschlossen stand er da.“

„Ich wüßte nicht, was wir uns zu sagen hätten. Sie liebte Ihnen mir die schiedelichen und gemeinsten Absichten auszurathen einer Dame gegenüber, die ich anbeten, zu der ich wie zu einer Lady Bellingham zu begreifen begann, was ihr bis jetzt noch etwas Schmerzhaftes begeben mußte.“

„Ich will hinter Ihrer Großmuth nicht zurückbleiben, Herr Steinburg. Ich habe schon gefehlt und bitter dafür bezahlt. Aber dem Himmel sei Dank, ich habe Ihnen keine Bekanntschaft zu machen.“

Jasmatzi CIGARETTEN



sind Qualitäts-Marken!

Spezial-Marken:

Unsere Marine - beste 2 Pfg.-Cigarette
Jasmatzi Dubec - 2 1/2
Elmas - 35

Wöllnerpulver advertisement with logo and text describing the product as the best washing powder for the present time.

Damen-Handtaschen advertisement for G. Frauendorf, featuring 34 styles and a price of 3/4.

Frauen+ advertisement for stockings and machines, located at Frau Galtz, Brunnengasse 47.

Verkäufe Grundstücke etc.

Bei Kauf Beteiligung größte Vorsicht.

Wirlich reelle Angebote veräußerlicher beweglicher u. unbeweglicher Gegenstände...

E. Kommen Nachf.

Kleiststraße 21, Schulstraße 11.

Hausverkauf, Milchgeschäft, Landbäckerei-Verkauf.

Mühlengrundstück, Rodungsfläche, 30 Morgen, Waldstück.

Alleiniges Reformgeschäft für Gesundheit, Nahrungsmittel.

Verkaufe meine bei Nordhaus, gel. Klein. Grundst. 19 Morgen.

Herrschafft. Villa in Bitterfeld, 10 St., mit allem Comfort.

Renten-Güter für Industriearbeiter, Wohnhaus mit Stall u. Hof.



Ich weiß es. Und in dem Maße betrachtet, das die früheren Anmerkungen auf die ganze Sache waren, ist die ehrende Liebe, die Sie meiner Frau entgegenbringen, eine wahre Freude für mich.

Sampson lächelte lässlich. "Diese Sinnesänderung ist etwas verblüffend, versehen Sie, wenn ich hinzusetze, daß sie mir auch unerklärlich ist. Ich freue mich aber über die beschriebenen Worte, die ich mit Ihnen wechselte, wenn sie auch meinen Entschluß aus Ihrer beiden Leben gänzlich zu verschwinden, nicht umfließen können."

"Sie werden noch unerklärlicher Dinge zu hören bekommen, aber es ist nicht an mir, sie Ihnen mitzuteilen. Ihre Schwägerin, Lady Bellingham, ist hier und ich bitte Sie, als Gefälligkeit mit herüber zu kommen, wo ich Sie am liebsten begrüßen möchte. Sie hat Ihnen manches zu sagen, was Sie freuen wird und dann werden Sie an meine Worte denken. Das Interesse und die Liebe, die Sie meiner Frau entgegenbringen, haben meinen wüsten Willen und ihren launischen abgetanen Gefühlen, sich nicht länger von uns fern halten wollen, wenn ich auch sage, daß ich eine Trennung für den Augenblick für angezeigt halte."

Dann gab er Mark noch Lady Bellinghams Adresse und ging hierauf seiner Wege mit dem angenehmen Bewußtsein, den ersten Schritt auf dem Wege der Versöhnung mit jener, der seine Seele entgegengebracht, getan zu haben.

Sampson lächelte sich wirklich gar nicht mehr aus und ohne einen Augenblick zu verlieren, eilte er zu Lady Bellingham, um dort all die verblüffenden Entschlüsse zu vernehmen, die ihm Iris näher brachten und die noch mehr in einer Hinsicht ganz aus seinem Verstande verbannten. So rein und unperfekt war seine Liebe zu Iris geworden, daß er sich herzlich über die glückliche Wendung ihres Geschicks freute, wenn ihm auch noch nicht alles ganz klar war.

"Ich verstehe nicht, wie Claudia, Deine Schwester von all diesen Ereignissen nichts wußte." "Das ist sehr einfach, Mark. Du darfst nur nicht vergessen, daß Claudia zwölf Jahre jünger ist als ich und, während ich dies alles austrug, in Paris in einer Modenschule war, wo nicht die ge-

lingste Nachricht zu ihr dringen konnte. Später hätte ich ja meine Mutter alles anvertrauen können; sie wolle ich aber nicht, da meine Schwester mich nie liebte, ein für mich so wichtiges Geheimnis anstiefen. Trotz aller Vorkehrungen erfuhr Claudia von meinem Vergehensroman, dessen Held ein Ausländer, und neckte mich gar oft damit. Aber die volle Wahrheit erfuhr sie nie. Und nun höre, mein lieber Mark! Ich fuhr sie einbringlich fort, 'wäre es ganz unmöglich, dich Claudia wieder etwas zu nähern? Freilich hat sie dem lieben Kinde gegenüber, das uns beiden teuer ist, höchst wohl benommen. Aber damit nur, wie viel sie sich selbst überlassen war. Als Bräutigam legtest Du nicht so viel Gewicht auf alle möglichen guten Eigenschaften, die Dein Kind beizubringen sollte, und die Du später beanspruchtest. Claudia war Dir immer treu, wenn ich auch nicht weiß, ob sie Dich noch liebt. Dir ist sie gleichgültig geworden, das weiß ich. Nur einmal fürchtete ich für sie, Lord Carlington betreffend. Nun ist aber alles vorüber und sie fällt sich jeder-falls ein und unglücklich."

"Ich kann nicht darüber wegschlagen, wie schändlich sie Iris in unjerm eigenen Hause behandelte!", bemerkte Mark finster. "Man kann nicht alles tun, Mark!"

"Freilich, ich weiß es, aber ich, die Frau gleich einem Schiffe, hat es einmal dem Kurs verloren, so weit man nicht, was für Kreuz- und Querfahrten es noch machen mag, es ist den Händen und Willen preisgegeben. Gewahre ihr noch einmal eine Gradenfahrt!"

Mark schaute in die schönen Augen, die erwartungsvoll, mit sanfter Bitte auf ihn ruhten; dann wandte er sich mit hoffnungslosem Umschlagen ab. Moira mochte ja recht haben. Wenn er aber an die Engergigkeit von Claudias heiliger Seele dachte, wüßte er nicht, wie er sich verhalten sollte. Nur wer selbst tief angelegt, wertet die Liebe bei andern. Zu einem unermesslichen Verhältnis konnte es zwischen den beiden nie mehr kommen. Große Liebe und tiefe Reue standen außerhalb des Reiches von Claudias Natur, außerdem hatte er sie einmal geliebt und diese Liebe war gänzlich erloschen; der Frau gelang es vielleicht, tote Liebe wieder zu beleben, dem Manne niemals. Trotzdem sollten Moiras Worte ein gewisses Mißtrauen für Claudia in seinem Gemüte aus. Sie war das erste

Kind ihrer Zeit. Er wolle also die Vergangenheit zu vergessen suchen und in Zukunft mehr Gehuld mit seiner Frau haben.

Moira war froh, als er sagte. Das junge Ehepaar war der Augenpunkt, in dem sich alle ihre Gedanken, ihres Herzens Wünsche jammerten. Ihre Ungeduld, die beiden, die sie ihre Kinder nannte, beneidete zu sehen, war groß, kaum geringer als jene Steinbruchs. Sie wußte, daß es ein Telegramm abschickte hätte und wartete nun sehnsüchtig auf Antwort. Sollte Iris nur einige warme Worte geschrieben, die dem Herzen kommen und zu deren gehen, es brauchte nicht viel zu sein, um dann ja auch zwischen den Heilen leben — aber es kam nichts. Sicher war Iris' Schüchternheit daran schuld, die sie auch immer, wie sie ihrer Mutter eingestanden, davon abgehalten hatte, Rudolf ihr ganz, ehe Liebe zu zeigen.

Am nächsten Tage, nachdem Moira sich wieder erholt hatte, reisten sie ab. Wie grandios über war diese Rückfahrt von der, die Lady Bellingham vor wenigen Tagen allein unternommen hatte! Da nunmehr sie frankfurter Küstern vorbrachten, gegen gewöhnliche sie an allem, fürchtete sich nur dem ihr noch fremden Charakter, mit dem sie verhandeln sollte. Sehr ist alles vorüber, Rudolf umgibt sie mit tausend Aufmerksamkeit, behandelt sie ganz als geliebte Mutter.

Im Laufe der Reise steigerte sich bei jeder neuen Anweisung, die bei Rudolf noch in erhöhtem Maße zu Tage trat; denn Moira hatte das Bewußtsein, ihr Mißgeschick getan zu haben, nun dies es in Geduld warten. Rudolf konnte an nichts anderes denken, von nichts anderem sprechen, als von Iris.

Da gleich also herzlich, daß sie nicht leicht? fragte er immer und immer wieder und jedesmal antwortete Moira 'Ja'.

Dann aber, als sie sich dem Endpunkt ihrer Fahrt näherten, fühlte sie sich doch verpflichtet, ihn schonend auf die Schierigkeiten vorzubereiten, auf die er frohen würde, ehe er Iris ganz als sein Eigen, mit voller Liebe, mit vollem Vertrauen zurücküber.

Einmal bot sich ihr Gelegenheit, als Steinbruch, sich plötzlich vorweggen und ihre Hand mit dem seinen umschließen, sie mit dem süßen Worte nannte, das sie auch von ihm zu hören wünschte: 'Mutter, glaubst Du, daß sie mit übergeben wird?'

(Fortsetzung folgt.)

Advertisement for Dr. Thompson's Seifenpulver (bestes Waschmittel) featuring an illustration of a woman washing clothes in a tub.

Advertisement for Grundstück (real estate) located at Wein Königsstr. 6, featuring a small illustration of a house.

Advertisement for Badeanstalt (bathhouse) with special electric showers and modern facilities.

Advertisement for Pianino (piano) by Maercker & Co., featuring a small illustration of a piano.

Advertisement for Flaschenbierwagen (beer cart) with a small illustration of a cart.

Advertisement for Neumelkende Kuh mit Kalb (newly milking cow with calf) by A. Fischer.

Advertisement for Roggenkorn (rye grain) by A. Fischer.

Advertisement for Karloffeln (carrots) by A. Fischer.

Advertisement for Läuferchweine (runner pigs) and Saugferkel (suckling piglets) by A. Fischer.

Advertisement for Trage-Mäntel (carriage coats) and Baby-Baumwolle (baby cotton) by Ad. Mandelk.

Advertisement for Klein meine Anzeigen! (Small advertisements) by Bettfedern-Reinigungs-Anstalt.

Advertisement for Abbruch (demolition) services by Delitzschstr. 22.

Advertisement for Schreibmaschinen (typewriters) by Schreiber & Co.

Advertisement for Möbel (furniture) by Möbel-Reparatur.

Advertisement for Fahrrad, neu (new bicycle) by Fahrrad-Reparatur.

Advertisement for Kochöfen, Kochherde (cooking stoves) by Regulier-Öfen.

Advertisement for Friedrich Günther, jun. (Friedrich Günther, jr.) by Friedrich Günther, jun.

Advertisement for 2 Fahrräder (2 bicycles) by Fahrrad-Reparatur.

Advertisement for 1 Pferd (Däne) (1 horse) by Pferd-Reparatur.

Advertisement for Ein 2 P.S. Benzinmotor (2 hp gasoline engine) by Benzinmotor-Reparatur.

Advertisement for Abbruch!! (demolition) services by Material-Baugewerbe.

Advertisement for Büfett (buffet) services by Büfett-Reparatur.

Advertisement for Gütes Arbeitspferd (good work horse) by Gütes Arbeitspferd.

Advertisement for Schrebergärten (vegetable gardens) by Schrebergärten-Reparatur.

Advertisement for Für Paarpaar billig (cheap for couples) by Für Paarpaar billig.

Advertisement for Pianinos (pianos) by Pianinos-Reparatur.

Advertisement for Ein prima Sandstein (prime sandstone) by Ein prima Sandstein.

Advertisement for Reber Sportwagen (Reber sports car) by Reber Sportwagen.

Advertisement for Ein prima Sandstein (prime sandstone) by Ein prima Sandstein.

Advertisement for Pferd (horse) by Pferd-Reparatur.

Advertisement for Kauf-Gesuche (purchase requests) by Kauf-Gesuche.

Advertisement for Kredit! (credit) services for furniture, bedding, and children's wagons.

Advertisement for V. Teicher (V. Teicher) featuring a large illustration of a man and text about credit and furniture.

Advertisement for Doppel-Phaeton-Automobil (double phaeton automobile) by Doppel-Phaeton-Automobil.

Advertisement for Kutschgeschirr (carriage harness) by Kutschgeschirr.

Advertisement for E. Kommen Nachf. (E. Kommen Nachf.) by E. Kommen Nachf.

Advertisement for Virtuallengeschäft (virtual business) by Virtuallengeschäft.

Advertisement for Seit Jahren (for years) by Seit Jahren.

Advertisement for Renner (runner) by Renner.

Advertisement for Pferd (horse) by Pferd-Reparatur.

Advertisement for Kauf-Gesuche (purchase requests) by Kauf-Gesuche.



Die kaufen Ihren Strohhüte oder Panama am billigsten in Wiener Hutbazar, Schmeierstr. 14.

Dr. Thompson's Seifenpulver ist billig, bequem, sparsam.

Dr. Thompson's Seifenpulver ist billig, bequem, sparsam.

Spezial-Mundgeruch... 'Chlorodont' entfernt alle Gerüche...

Prof. Erlich's Geschlechtskrankhe... Heilung der Gonorrhoe...

Beinbränke... Selbstbehandlung... Die 'Allgemeine Ost- u. West-Zeitung'...

Globus... schönste Plättwache... Urin-Untersuchung...

St. Damen-Schneiderei... Kuchnerfutter!...

Dr. Busolt's Teer-Haarwasser... Alleiner Fabrikant...

17. Ziehung der 5. Klasse 224. Regl. Dresd. Coferte.

Table of lottery results for the 5th class of the 224th Dresden Lottery, listing winning numbers and amounts.

17. Ziehung der 5. Klasse 224. Regl. Dresd. Coferte.

Table of lottery results for the 5th class of the 224th Dresden Lottery, listing winning numbers and amounts.

Dr. Busolt's Teer-Haarwasser... Alleiner Fabrikant...

Deckhengst... Der aus Belgien importierte...

Florieux... Landrat a. D. Weidlich'sche Gutsverwaltung.

17. Ziehung der 5. Klasse 224. Regl. Dresd. Coferte.

Table of lottery results for the 5th class of the 224th Dresden Lottery, listing winning numbers and amounts.

17. Ziehung der 5. Klasse 224. Regl. Dresd. Coferte.

Table of lottery results for the 5th class of the 224th Dresden Lottery, listing winning numbers and amounts.

Paul Otto... 40 jähriger Erfolg...

Paul Otto... 40 jähriger Erfolg... Kräuter-Extrakt...

Paul Otto... 40 jähriger Erfolg... Kräuter-Extrakt...

Paul Otto... 40 jähriger Erfolg... Kräuter-Extrakt...

# „Versuchungen der Grossstadt“

Ganz Halle spricht davon!  
Auf vielfachen Wunsch nur noch einige Tage!

Spieldauer 1 Stunde.  
Klassiker des Königl. Theaters in Kopenhagen.

## Licht-Spiele

Neumarktsstrasse. h. 4064

### Walhalla-Theater

Direktor u. Besitzer: Paul Bittgen.

**Heute Sonnabend Premiere! Novität!**  
**Alte Burschenherrlichkeit.**

Endanten-Duette in 3 Akten von Ludwig Deibungsfeld.  
Text von Carl Biberfeld.

Anfang 9 1/2 Uhr. Gewöhnliche Preise.

Sonntag, Dienstag: **Alte Burschenherrlichkeit.**  
Montag, Mittwoch: **Alte Burschenherrlichkeit.**  
Mittwoch Schluß der Duetts. ha 884

### Café Kronprinz,

Grosse Ulrichstrasse 16.

Elegantes Wiener Café. **Neu renoviert.**  
Angenehmer Familien-Aufenthalt.

Täglich bis 3 Uhr nachts geöffnet.

Die neuesten Depeschen liegen aus.

### Neumarkt-Schützenhaus-Garten

Eingang Karlstrasse — Harz 41. ha 828

Beginn der **Militär-Konzerte**  
nach Rückkehr der Kapellen

Mittwoch den 7. und Freitag den 9. Juni, Anfang abends 8 1/2 Uhr.  
Eintritt 50 Pf. (10 Karten 250 Mk.)

Familienkarten besonders Vergünstigung.  
Hochachtungsvoll F. O. Stoye, Traiteur.

### Saale-Dampfschiffahrt!

Abfahrtsstelle Potsdamstraße, Tel. 1625.

Sonntag den 28. Mai  
2 Fahrten n. Neu-Ragoczy-Werlin  
sonntags 9 1/2 u. nachmittags 3 1/2  
Mittw. 11 1/2 u. nachm. 6 1/2 u. 9 1/2 abds.

2 Fahrten nach **Neu-Ragoczy** u. **Rothenburg**

2 Fahrten nach **Rothenburg** u. **Rothenburg**

Dienstag den 30. Mai: Fahrt nach Rothenburg.  
Freitag a. Berlin. Sonntag 50 Pf. Sächsisches 75 Pf. Kinder  
bis Hälfte. Karl Demmer, h. 978

### Hotel Goldenes Schiffehen,

Restaurat

Grosse Ulrichstrasse 37. — Telefon 648.

Monte Sonnabend, Sonntag sowie jeden Abend  
**Grosses Familien-Konzert.**

Bei ungünstigem Wetter finden die Konzerte  
in den oberen Räumen statt.

Zu zahlreichem Besuch laden ergebenst an **Max Wirsch.**

### CAFÉ FREISCHÜTZ

TÄGLICH KONZERT DIRECTION: KALLENBERG

**Sommertheater „Goldener Hirsch“**  
Am schönen Garten. Heute neues Programm. h. 988/7

**Kinematographische Vorführungen.**  
Eintritt 15 Pf. Heutige Bilder. Täglich Vorhellung.

### ZUM BÜRGER KASINO

Bertramstr. 27. Ecke Jacobsstr.

Vornehmes Familien-Verkehrsort.

### Grosse Geldverlosung

arrangiert vom Reichsdeutschen Losverbande.

Genehmigt für: Die ganze preussische Monarchie mit Elsass-Lothringen, Anhalt, Baden, Bayern, Rheinland, Hessen-Darmstadt, Schaumburg-Lippe-Deimold, Königreich Sachsen, Thüringen, Waldeck und Württemberg.

**Aufträge von anderen Provinzen werden nicht expeditiert.**

Die Ziehungen beginnen am 1. Juni er. in Karlsruhe unter Staatsaufsicht u. Garantie. Am **ersten** Ziehungstage werden ausgelost:

1 Gewinn à	1 Gewinn à
Mk. <b>300000</b>	Mk. <b>160000</b>
1 Gewinn à Mk. <b>48000</b>	1 Gewinn à Mk. <b>18000</b>
1 à <b>4800</b> , 2 à <b>3200</b> , 3 à <b>2400</b> , 7 à <b>1200</b> , 12 à <b>1000</b> , 35 à <b>800</b> , 124 à <b>600</b> , 322 à <b>300</b> , 1520 à <b>150</b>	

**Im ganzen 2 Millionen 81400 Mark an einem Tage.**

**Offizieller Gesamt-Ziehungsplan:**

2 à <b>320000</b> Mark,	1 à <b>300000</b> Mark,	2 à <b>160000</b> Mark
2 à <b>81000</b> Mark,	2 à <b>76332</b> Mark,	1 à <b>48000</b> Mark
2 à <b>45000</b> Mark,	1 à <b>32000</b> Mark,	2 à <b>24000</b> Mark
1 à <b>18000</b> Mark,	2 à <b>17000</b> Mark,	1 à <b>16000</b> Mark
	2 à <b>12832</b> Mark etc.	

**Im ganzen ca. 57000 Treffer p. A. im Gesamtbetrage von 868604 Mk.**

Dieses Inserat erscheint nur einmal.  
Bestellen Sie daher sofort am einfachsten per Nachnahme  
3 Nummern für 4 Mark, 6 Nummern für 8 Mark, 9 Nummern für  
12 Mark etc. durch:

**G. Keyne Nachf.**  
Friedenan 40, Südwest Korso 3 bei Berlin.  
Jeder muss mindestens 3 Nummern bestellen.

### Café Roland

Täglich Konzert  
von der  
**Romanischen Künstler-Kapelle.**  
Dir. H. Nagesescu. h. 3308

**Familienkonzerte**  
Anfang 4 1/2 u. nachmittags.  
Warmes Kochen bis 2 Uhr abends.

**Wintergarten.**  
Täglich **Gr. Garten-Frei-Konzert.**  
ausgeführt von **Hall. Konzert-Orchester** unter persönlicher Leitung des Kapellmeisters **Johannes Vetter.**

28. Mai von früh 6 Uhr  
KNOX'S RUFWEIDEST!



Parcietafel Gedebereich.  
Geräthlich einflammen. h. 4075

Haben Sie schon **10 A & B** Walle  
(Wfb. 3.20.) probiert? Bei  
**H. Schmo Nachf., Gr. Steinstr. 54**

**Gustav Uhlig, Halle a. S.,**  
billige und vorzeibhafte  
**Mund- u. Sprechharmonikas**



preis abnehmend.  
Deutsche u. Wiener feinste  
Fabrikate.  
Hinter Preisliste kostenlos.

**Gustav Uhlig,**  
Wilmader  
größtes Lager der Welt in  
Einflusskreisen.  
untere Preisliste gratis.  
Besuchen Sie das III. Schaufenster.

### ZOO.

Sonntag den 28. Mai  
nachmittags 4 Uhr  
**Konzert**  
vom  
**Leipziger  
Tonkünstler-Orchester.**  
(Kapellmeister: Günter Lehmann.)  
Anfangs 7 1/2 Uhr

**Konzert**  
vom  
**Stadttheater-Orchester.**  
(Kapellmeister: Alfred Hismann.)  
Eintrittspreis:  
Erw. 50 Pf., Kinder 30 Pf.  
Von abends 7 1/2 u. Berlin  
30 Pf. inkl. Billeiteuer.

Mittwoch den 31. Mai  
abends 7 1/2 Uhr  
Grosses  
**Instrumental- u. Lokal-Konzert**  
am Beiten des Steinringens.  
Bonds des Zoolog. Gartens  
ausgeführt vom Verein  
**„Sang und Klang“**  
und dem gesamten  
**Stadttheater-Orchester**  
unter Leitung von  
**— Eduard Mörike. —**  
Eintrittspreis 1 Mk., im Vor-  
verkauf des Zoolog. Gartens  
Langen Rotha u. Koch 75 Pf.  
einfachl. Programm. Sehr  
Mühnare u. Akkommoden des  
Zoolog. Gartens, sowie für  
Inhaber von Vorkaufskarten  
Programm 30 Pf. obligato-  
risch. h. 88

**Praktische Spargelheber**  
für die Tafel empfiehlt **851**  
**C. F. Ritter, Strahe 90.**

**Reclame-Räder**  
zu ermäßigten Preisen  
**P. Scholz Jr.**  
Steinau a/O. 9.

Schläuche Mk. 1,95, 2,50, 3,25, 3,75,  
Decken 2,25, 2,95, 3,25, 4,50, 5,—,  
Starke Gehrigecken 4,75, 6,25, 9,75.

Stühle a. Eisen u. annehmend  
Schreibtische 6 u. links.

**LIMSONST ERHALTENDE**  
Kinderwagen, Verdeckportwagen  
Spielzeugwagen  
LIMSONST ERHALTENDE  
Land ALLEN deutschen Familien  
Kinderwagenfabrik  
Julius Tiedor, Grimmitzstr.



### Apollo-Theater.

Direktion: Gustav Poller. h. 65

Final abends 8 1/2: Sensations-Erfolg von  
**„Kasernenluft“**,  
Militär-Schauspiel in 4 Akten v. Stolz u. Sängers.  
Sonntag den 28. Mai. **großes Garten-Konzert.**  
nachm. 4 1/2 u. freiem Entree. Abends 8 1/2 Uhr: Kasernenluft.

### Pfälzer Schliessgraben.

Morgen Sonntag den 28. Mai ha 982

**2 Konzerte**  
der **Giulini-Kapelle.** Ende 11 Uhr.  
Eintritt frei.  
Nachmittagsvokal **Otto Schulze.**

### Bratwurstglöckle.

Heute und folgende Tage  
hervorragendes Programm! ha 972

**Erdbeer-Torten :: Erdbeer-Eis  
: Erdbeeren mit Schlagsahne :  
Erdbeerbowlie**  
nur von selten frischen Früchten.

**Greme-Torten :: Eisgetränke :: Limonaden.**

**Hofkonditorei Dietze,**  
Tel. 738. Am Kirektor, Ecke Mählweg.  
ha 971

### Burg-Kino, Triftstr. 22.

Nur Sonnabend und Sonntag das große historische Drama:  
**Frans II.,** sowie das übliche Programm.

**MORL  
Wagners Gasthof.**

Sonntag den 28. Mai findet der Ball der Monture de:  
Höcherlandsentrale des Saalkreises statt. Das Komitee. (a. 0281)

Sie werden staunen! **Kolossal billig!**  
Ich verkaufe um zu räumen wegen  
**Aufgabe des Radengeschäfts**  
Fahrräder, Nähmaschinen u. Zubehörteile  
erhältlicher Marken billiger, als wie  
Sie von Bergandhäusern minderwertige  
Fabrikate kaufen können.  
Reparatur ohne Auszahlung erbeten. — Größte und  
beständigste Reparaturwerkstatt am Plage.  
August Beer. Große Ulrichstraße 86.



**Blumenampeln**  
in Drahtblech u. Ton empfiehlt  
C. F. Ritter, Strahe 90.

**Reisetaschen**  
aus besten braunen Stuhlleder  
besonders billig bei  
C. F. Ritter, Leipziger-  
Strahe 90.

# BENZ

## Erfolg über Erfolg

### Ries-Bergrennen, 21. Mai 1911 (Graz)

Theodor Dreher auf **BENZ** gewinnt den Wanderpreis des Steiermärkischen Automobilklubs. — Vorjährige Rekordzeit um 10 Sekunden überboten.

### Coupe de „La Meuse“, 21. Mai 1911 (Bethane)

Klasse für Tourenwagen  
Erie auf **BENZ** gewinnt den 1. Preis und die Coupe de „La Meuse“.

## BENZ & CIE. MANNHEIM

Rheinische Gasmotoren-Fabrik Aktiengesellschaft

Tourenwagen  
Lastfahrzeuge

Stadtswagen  
Motordroschken

Geschäftswagen  
Motoromnibusse

**Unsere Abteilung Motorenbau liefert:**  
Rollmotoren (System Diesel) für stationäre und Schiffszwecke, Gasmotoren, Benzinmotoren, Benzinmotoren, Petroleummotoren, Saugmaschinen für Antriebszwecke, Braunkohlenbriketts, Holzkoaks und Torf, fahrbare Motoren mit Benzinmaschinen, Bandsägen, Seilmaschinen

**Benz & Cie., Mannheim,**  
Rheinische Gasmotoren-Fabrik Aktiengesellschaft

Berlin, Hamburg, Köln, Düsseldorf, Dortmund, Essen (Ruhr), Dresden, Leipzig, Chemnitz, Pflanz (Vgtl.), Breslau, Posen, Stettin, Wien, Budapest, Paris, London, Madrid, St. Petersburg, Moskau, Odessa, New York, Buenos-Aires, Rio de Janeiro.

Verkaufsstelle: Filiale Leipzig, Marktorstrasse 1. ha 192

# Das Herz eines Sträflings

der **Ein Opfer russischer Klassenjustiz.**  
Ergreifendes Drama aus dem Leben der „Sibirischen Verbannten“.

# Modernes Theater

Die Grösste und vornehmste  
**Lichtbildbühne**  
Geiststrasse 5.

## Dampfschiffahrt v. Wwe. C. Schröpfer.

Telefon 3003. **Gründet 1880.**  
Bitte ansprechen. **Bitte aufheben.**  
Sommer-Fahrtplan 1911 der Schröpferschen Dampfer.  
Nach Rebenitz: Einsteigehalle Rebenitz. — Das Neu-Magocch-Weitin-Rothenburg  
Einsteigehalle: Oberhalb der Weitinbrücke, vis-à-vis Friedhof Rebenitz.  
Som 1. Mai bis 1. September täglich. Abfahrt nach 3 Uhr. Sonntags 9 Uhr und nachm. 3 Uhr.  
Rückfahrt 12 und 7 Uhr.  
Som 15. Mai ab J. Richtung Das Neu-Magocch-Weitin-Rothenburg.  
Abfahrt 10 Uhr. Rückfahrt ab Rothenburg 4 Uhr.  
Weitin 6 Uhr.  
C. Richtung Halle-Rebenitz.  
Abfahrt 2 1/2 Uhr an ununterbrochener Abfahrt.  
Sonnabends: Das Neu-Magocch-Weitin-Rothenburg um 10 Uhr. Rückfahrt ab Rothenburg 4 Uhr.  
Weitin 6 Uhr.  
C. Richtung Halle-Rebenitz.  
Abfahrt 2 1/2 Uhr an ununterbrochener Abfahrt.  
Sonnabends: Das Neu-Magocch-Weitin-Rothenburg um 10 Uhr. Rückfahrt ab Rothenburg 4 Uhr.  
Weitin 6 Uhr.

**Fahrtpreise:** Erwachsene: Das Neu-Magocch-Weitin-Rothenburg hin u. zurück 30 Pf. Halle-Rebenitz jede Fahrt 30 Pf.  
Die Fahrt ab Weitin nach 3 Uhr. Halle-Rebenitz 60 Pf.  
Kinder auf allen Strecken die Hälfte. Jede Familie hat ein Kind bis zu 10 Jahren frei. Die Fahrten auf diesen Strecken werden hauptsächlich mit dem neuen Schiffsdampfer „Deutschland“ gefahren.  
Verkehrsmittel Aug. Schöpfer, Geschäftsinhaber.

### Altenburger Hof.

Täglich 410 z  
**Konzert**  
der oberhayerischen Kapelle „Edelweiss“.  
Sonnabends von 11 1/2 Uhr ab  
**Frühschoppen-Konzert.**

### Brunnerts Bellevue.

Morgen Sonntag, nachmittags und abends:  
**2 Grosse Frei-Konzerte.** Anfang 3 1/2 Uhr.  
NB. Mittwoch nachmittags **Familien-Freikonzert.**

### Saalschlossbrauerei.

Sonnabends den 28. Mai  
**3 grosse Konzerte,**  
ausgeführt von gelehrtem Musikanten-Orchester.  
Anfang 11 1/2 Uhr, nachm. 3 1/2 Uhr und abends 8 1/2 Uhr.  
Eintritt: Frühkonzert 25 Pf., nachm. und abends 35 Pf.  
Abonnements für 10 Konzerte 200 Mark.  
F. Winkler.

### „Krug z. grünen Kranz“.

Morgen Sonntag nachmittags 3 1/2 Uhr ab  
**Großes Garten-Frei-Konzert.**

### Parkfest in Döben.

Am 25., 26. u. 27. Juni sowie am 2. Juli 1911 findet in dem schönen Stadtpark Döben an der Mühle das allgem. beliebte **Parkfest** und am 27. Juni 1911 von 2 Uhr nachmittags ab ebenfalls ein **Minderfest** statt. Zu diesen Festlichkeiten wird hierdurch freundlichst eingeladen, mit dem Bemerkten, dass für Unterhaltungen jeder Art bestens gesorgt ist und um zahlreichen Besuch gebeten wird.  
Das Festkomitee, a. 2940

### Waldsanatorium Oybin

Resort Zittau/Dresden (System Lohmann), ein Juwel unter den Kurorten, ein Glanzpunkt der Gohrgraben-Gebirgsromantik, ein Wanderer-Getriebe (Kaiser Friedrichs), ein Schöne mit sich auf Erden gesehen (Mörike). Unendliche Fülle von Naturschönheiten. Große Erfolge bei chronischen, besonders Fällen von Asthma, Verdauungs-, Stoffwechsel- und Frenschkrankheiten. Mäßige Preise, Art am Platz. Illustrierte Prospekte frei. Direktion: Uhlig, Dr. Sebarschmidt, a. 2940

### Gasthof Trebitz b. Weitin a. S.

Feinver. Amt Weitin 33. a. 02180  
30 Min. von Dampfer-Station Weitin.  
10 Min. von Bahnhofs-Station Weitin.  
**Angehrmer Ausflugsort**  
für Vereine und Schulen, schöner Garten nebst Saal, gute Speisen und Getränke.

### Merseburg.

Etablissement „Reichskrone“, Albert Werner für Vereine u. Korporationen empfehlenswert. Ausflugsort. 8 Min. u. Bahnhofs-Station Weitin, groß Spiegel-saal, schöner großer Saal, Garten nebst großer Terrasse, 1000 Personen fassend, ha 1270  
Täglich Konzert. Sonntags 3 Konzerte.  
Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit.  
Um fleißigen Besuch bitten  
D. O.

### Stadt Magdeburg.

Martinstrasse 9,  
altes bürgerliches Verkehrslokal,  
empfiehlt seinen vorzüglichen  
Mittagstisch, im Abonnement 60 Pf.  
Neuer Besitzer: M. Wolf.  
C. Brodies  
1276  
**Privat-Speisehaus**  
Kl. Brauhaustr. 1. a. d. Ulrichskirche,  
täglich großer Mittagstisch von  
11-3 Uhr zu 55 Pf. im Abonnement,  
lange bei ganzen Familien  
ermäßigt. Auch auf dem Saale.

### Etablissement „Bellevue“.

Merseburg a. S.  
(Schloßstraße der elektr. Fern-  
bahn Halle-Merseburg)  
Empfehle geehrten Familien-  
Vereinen, Schulen etc. zu  
Sommerausflügen und son-  
stigen gesellschaftlichen Gelegenheiten  
geräumigen Lokalitäten, sowie  
Stolungarten, Garten, Konzert-  
saal und Billard, angenehmen  
Küchenbetrieb.  
Küchen f. Sommerfrischer  
im Saale, f. Bier und  
Weine. — Gute Küche.  
a. 0241 Hermann Ellenberger.

### Skatspieler

finden jeden Nachmittag Aufschlag  
Badischer Hof, Weinlagerstr. 38.  
**Pfingst-**  
Krawatten ha 019  
Strohhaite  
Halb-Weston  
Oberhemden  
gut und billig bei  
O. Blankenstein,  
ob. Weinlagerstr. 36,  
ob. Steinstr. 36.  
**Café „Bavaria“**  
am Hallenplatz 71, Spitzstr. 1.  
Neue gute Bedienung.

### Gr. Braschwitz

Sonnabends den 29. Mai  
**Weißen-Ausflug**  
nach freundschaftlich einladen  
Die jungen Damen  
zu Braschwitz.  
a. 2927

### Dölsdorf.

Sonnabends den 29. Mai, nach-  
mittags von 3 Uhr an  
**Mädchenanzug,**  
Napfischen-Ausflug.  
Es laden freundlich ein  
Die jungen Mädchen  
zu F. Otto.  
a 2835

### Reizkur. Sauerbrunnbrunnen.

Großes u. II. Vereinszimmer  
nach einige Abende frei.  
Jed. Wohnung  
mit  
Donnerstag  
Großes  
Schlachtfest  
Berth. Borgia, Domplatz 10.  
Fernsprecher 1333.  
Täglich festliches Gesellschafts-  
Frühstück und feine Musik,  
a. 10 Uhr nur 100 Pf.  
Wohnung ha 472  
2 1/2 Etage  
M. Becker,  
Mittelstraße 16  
Gut bairische  
**Loden-Mäntel**  
für Damen Herren und Kinder.  
sehr praktisch und preiswert.  
H. Schemm, Gr. Steinstr. 24.  
führt u. fertigt.  
Hilberstraße 30, Saal.

### Die halbfarbenen

Reisekoffer ha 372  
Reisekassette  
Reisekoffer  
Portemonnaie  
Zigarren-Etui  
Kosenträger  
empfehlen billigst  
Heinrich Krasemann,  
nur Schmiedstr. 19.  
Hilf. d. Kab.-St.-Ver.

### Reisekoffer

Reisekassette  
Portemonnaie  
Zigarren-Etui  
Kosenträger  
empfehlen billigst  
Heinrich Krasemann,  
nur Schmiedstr. 19.  
Hilf. d. Kab.-St.-Ver.

### Täglich Dinners 2 Mk. :: Soupers (von 6 Uhr an) 1.50 u. 2.50 Mk.

in geschmackvoller Zusammenstellung.  
**Oderkrebss :: Krebsgerichte :: Mövener.**

### Bereins- und Vergnügungs-Anzeigen

gelangen zur Kenntnis  
des größten Teiles  
der Mitglieder und  
Freunde jedes Vereins  
und jedes Bereins  
des Saalkreises,  
wenn sie im General-  
Anzeiger für Halle  
u. den Saalkreis an-  
gegeben werden.

### Bad Wittekind.

Sonnabends den 28. Mai  
6 1/2 Uhr  
**Früh-Konzert.**  
Nachmittags 7 1/2 Uhr  
**Kur-Konzert**  
ausgeführt vom  
Halle'schen  
Stadttheater-Orchester.  
(Kapellmeister Alfred Elmman.)  
Abends 8 1/2 Uhr:  
**Kur-Konzert**  
ausgeführt vom  
Leipziger  
Tonkünstler-Orchester  
(Kapellmeister Walter Schmidt.)  
Eintrittspreis:  
Zum Früh-Konzert 25 Pf.  
„Nachm.“ 35 „  
„Abend.“ 50 „  
inkl. Steuer. 0/12

### Stadttheater Leipzig.

Neues Theater.  
Sonnab. 28.5. Tristan u. Isolde.  
Montag 31.5. Prinz Friedrich  
von Dänemark.  
Dienstag 1.6. Der fliegende  
Holländer.  
Mittwoch 2.6. Der Freischütz.  
Donnerstag 3.6. Ein Sommernachtstraum.  
Freitag 4.6. Monsieur Bonaparte.  
Sonnabend 5.6. Don Carlos.  
Sonntag 6.6. Der Prophet.  
Montag 7.6. König Lear.  
Dienstag 8.6. Judith.  
Mittwoch 9.6. Altes Theater.  
Donnerstag 10.6. Das georgte  
Schloß.  
Freitag 11.6. Die gefesselte  
Leinwand.  
Sonnabend 12.6. Die Schöne  
Witwe.  
Montag 13.6. Des Freibeuters  
Bügel.  
Dienstag 14.6. Die Schöne  
Witwe.  
Mittwoch 15.6. Der ideale  
Bauer.  
Donnerstag 16.6. Glaube  
und Liebe.  
Freitag 17.6. Nachm. Alt-Heidel-  
berger.  
Abends: Der Model-  
lierer.  
Sonnabend 18.6. Der Graf von  
Rumburg.  
Vereinigte Leipziger Schauspielhaus.  
Leipziger Schauspielhaus.  
Sonnab. 28.5. bis Mittwoch 31.5.  
Webers.  
Sonntag 29.5. Das Pantoffel-  
Theater.  
Sonnab. 28.5. Das Pantoffel-  
Theater.  
Montag 30.5. u. Dienstag 31.5.  
Die kleine Prinzessin.  
Mittwoch 1.6. Das Pantoffel-  
Theater.  
Donnerstag 2.6. u. Freitag 3.6.  
Sonnabend 3.6. bis Montag 5.6.  
Das Glückselige.

### Reisekoffer

Reisekassette  
Portemonnaie  
Zigarren-Etui  
Kosenträger  
empfehlen billigst  
Heinrich Krasemann,  
nur Schmiedstr. 19.  
Hilf. d. Kab.-St.-Ver.

Allen lieben Freunden und Bekannten bei meiner  
Heberbeladung nach  
**Danzig, Hotel Continental**  
wünsche ich ein  
herzliches Lebewohl!  
**Hugo Schütze und Familie.**

### Kaufmännischer Verein (k. V.)

Unser erstes **Sommer-Konzert**  
findet am **Montag den 28. Mai, abends 8 1/2 Uhr** im  
**Wintergarten** (nicht im Nonmarkt-  
Schützenhaus)  
statt. Kapelle: Stadttheater-Orchester unter Leitung  
des Herrn Kapellmeisters Elmman. 406 z  
Der Vorstand.

### Trothaer Schlösschen

(Roter Adler).  
Sonnabends den 28. Mai  
**grosse öffentliche  
Ballmusik.**  
Im Garten  
**Frei-Konzert.**  
Freundlich grüßt  
**Arthur Weber.**  
Ger. 10/8

### Für Vereine!

Durch Zufall wurde mein Gaal am 10., 11.  
und 24. Juni wieder **frei.**  
**W. Lehmann, „Kaiser Wilhelmshalle“.** h 4047

Gemütlichkeit und froher Sinn  
Erbliu'n in Möllers Rosengarten;  
Lenk' deine Schritte nur dorthin,  
Wirst nicht vergeblich auf sie warten.  
26/23 4

### Hans Meyer, Rannischestr. 13.

**Spezial-Damen-Frisier-Salon.**  
Amerik. Kopfväsche mit Friseur 1 Mk.  
Grosse Auswahl in Haarzöpfen, Lockschleichen, Haar-Unterlagen.  
Anfertigung sämtlicher naturgetreuer Haararbeiten, sowie Reparaturen  
h 0283  
Februar 2014. Theaterfriseur am Neuen Theater. Februar 2014.

### Silvana-Sprudel.

u. alle kranken Haare a. Arm, Brust etc. auch bei  
Herren, werden schnell, sicher u. schmerzlos  
beseitigt durch das Haarernährungsmitel  
Nur ein Teelöffel voll mit Wasser angerührt.  
Gross Dose, lang vorhalten. M. 2.75 u. Nachh.  
Noch niemand bereute es, unser unfehlbares  
Mittel benutzt zu haben. Postkarte genügt.  
Vor Gebrauch  
Berlin S. 61, Gieselerstr. 61. Nach Gebrauch

### Silvana-Sprudel.

altberühmtes Mineralwasser aus dem bayerischen Fichtelgebirge.  
**Saftgetränk Gr. Kgl. Hofeiz des Bringen Ruprecht  
von Bayern.**  
Nächst empfohlen bei Gicht, Rheumatismus, Nierenschmerz,  
Krankenerkrankung, Leber-, Darm- und Nierenleiden.  
Hauptdepot für Halle a. S.: **Emil Böttger, Jacobstr. 25.**  
Der Herren Ärzten etc. stehen Proben gratis  
zur Verfügung.

### Halle'sche Bügel-, Reparatur- u. Reinigungs- Werkstätte für Herren- und Damen-Garderobe

**Mittelstrasse 2.**  
Preis für Reinigen und Bügeln:  
Jacket-Anzug 1.75 Schrock-Anzug 2.—  
Paletot 1.50 Damen-Kostüm 2.—  
Alle anderen Reparaturen billigst.  
Spezialität: Aendern schlechtstehender Kleidung.  
Saubere und prompte Bedienung zugesichert.  
**S. Sondermann.**  
Guten eleganten, streng moderne Herren-Anzüge  
habe ich weit unter Preis abzugeben. h 0282

### Sonntags. Souper-Musik.

# TULPE.

Oderkrebss :: Krebsgerichte :: Mövener.

# Autos-Adler und Brennbabor.

Generalvertreter: **Heber & Streblow**, b. H., Maschinenfabrik, am **Bahnhof Trotha 13.** Tel. 836.

Behördlich anerkannt zur Ausbildung von Kraftwagen-Käufern.

## AN ALLE LEIDENDE!

Wie können Sie Ihre Gesundheit, Energie und Lebenslust wiedererlangen?

Ich bin überzeugt, das es Ihnen ernstlich darum zu tun ist, diese kostbaren Güter des Menschen wiederzuerlangen und infolgedessen von der Ihnen hiermit gebotenen Gelegenheit mit Freuden Gebrauch machen werden.

Betrachten Sie diese Zeilen nicht als Reklame, sondern nur als ein Wegweiser, der Ihnen zeigt, wo Sie Heilung finden können, wenn Sie an einer der unten angeführten Krankheiten leiden.

Die in der Praxis tatsächlich erzielten Resultate sind die einzige Reklame für meine

**ELEKTRISCHE KOERPERBATTERIE**  
MIT 8 VERSCHIEDENEN SPEZIALBINDEN für Männer bzw. Frauen.

Leiden Sie an: **Nervosität, allgemeiner Schwäche, Verdauungsstörungen, Stuhlverstopfung, Blasen-, Nieren- oder Leberleiden, Rheumatismus, Ischias, Kreuz- oder Rücken-schmerzen, Epilepsie, Neuralgie, Neurasthenie, Gedächtnisschwäche, Störungen in der Blutzirkulation, Geschlechtschwäche, Samenverlusten etc.**, so teilen Sie mir das umgehend mit und ich werde Sie in die Lage versetzen, sich von der vorzüglichen Wirksamkeit meiner Behandlung selbst zu überzeugen.

Gestützt auf meine Erfolge biete ich Ihnen auch die Gelegenheit, **sich meiner**

**ELEKTR. KOERPERBATTERIE** versuchsweise während **60 Tagen** zu bedienen, ohne etwas mir im Voraus zu zahlen noch zu hinterlegen.

Verlangen Sie unter Angabe Ihrer genauen Adresse meine prachtvoll illustrierte Broschüre und Sie erhalten diese, für jedermann so lehrreiche Werk sofort gratis und franco zugesandt.

Aerztliche Konsultationen kostenlos.

Schreiben Sie heute noch an: **Dr. R. F. SANDEN**, 14, Rue Taitbout, PARIS (Frankreich).

**Halle'sche Röhrenwerke Akt.-Ges.**  
Halle a. S. Fernsprecher 903.  
Abteilung C.  
**Zentralheizungen aller Systeme.**  
Besonders empfehlenswert:  
**Etagenheizungen**  
vom Küchenherd aus.  
**Lüftungs- und Trockenanlagen.**  
Eigene Rohrhitze

**Neu Verfüherungsschub Neu**  
I. Hansbühler. I. Hansbühler.  
gegen Mietverlust leerstehender Wohnungen  
mangels Mieter. a 20093  
Anträge und Anfragen erledigt die aufwendige  
Subdirektion der  
Allgemeinen Deutschen Mietversicherungs-Vereine a. G.,  
Leipzig, Burgstrasse 32.

**Corset Febe D.R.G.M.**  
**Die hüftenlose Figur**  
Durch einen einfachen Handgriff (ohne lästiges Schneiden) der untere Teil gürtelartig und faltenlos Leib und Hüften. Die Wirkung ist verblüffend: Haltung graziös, Gang elastisch, Figur schmal, wie es die neueste Pariser Mode erfordert.  
Preis Mark 7.50 9.50 12.50 15.50  
(h 3855) Nur allein zu haben  
**Corsethaus Royal**  
Ferd. Beykirch,  
Gr. Steinsirasse 83.

Unsere exquisite Brotart erwidert nur ebensovie wichtig wie denjenigen, die kleinen Rabattmarken gegen größere Markenmarken umzusetzen, da nur diejenigen in den durch die erforderliche Zahl von 50 Mark nachgelassenen Büchern gegen den entsprechenden Betrag von 6 Mark eingelöst werden.  
An unteren sämtlichen Filialen, den sämtlichen Geschäften der Firma F. H. Krause und bei den Kutschern sind Bücher erhältlich und sind genaue Gebührengangaben, den Umständen der Waren zu entnehmen.  
Bei dieser Gelegenheit empfehlen wir angelegentlich unser aus garantiert reinem Roggenmehl bereitetes  
**wohlgeschmeckendes Brot.**  
**Gebrüder Schubert,**  
Fernspr. 675. Dampfbrot-Fabrik, Merseburgerstr. 102.  
**Moderne Transmmissionen.**  
Stahlwellen, Oelspargier, Kugellager, Siemensscheiben aus Holz, Guss- und Schmiedeeisen. Günstigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer. Lagerort in Halle und Dresden ca. 1 Million kg.  
**Bader & Halbig, Halle a. S. S.**

Bitte lesen!!  
Beim Einkauf von  
**Henkel's Bleich-Soda**  
achte man genau auf untenstehende Packung und weiche Anordnungen, die meistens minderwertig, energielos jurist.



**Henkel's Bleich-Soda**  
Scharfbedeutend Bleich. macht die Wäsche blendend weiß. Unverfälscht bei allen Bleichungsprozessen die Soda durch reichere u. gründlichere Wirkung, macht namentlich Weißwäsch sehr klar u. goldglänzend sehr weiß. Greift Hände u. Wäsche nicht an. Löst sich in Wasser sehr rasch, sollte deshalb in keiner Haushaltung fehlen.

Empfehle Garich's Konfektionsbüsten.  
**E. Holborn,**  
Merseburgerstr. 8, I. Stoffkates, alle Größen u. 5,-, ohne Stoff 1.50 u. 2,- verstellb. u. Maßbüsten, Stand. 1.50 2,- 2.50 3,-. Katalog gratis u. franko.  
+ Jede Frau + gebrachte m. herührt. Amerik. Irrigator (1.50), Patent-Hülfspritze (1.50) od. Doppeltyp (1.50) Spülkatheter (1.50), 4. Blecher, Pelzjeu etc.

**Photographie „Fansa“**  
Alter Markt 1, Filiale Südstadt: Streiberstr. 27,  
von 1 Dutzend Bildern an:  
**Vergroesserung**  
in Farben gehalten **Gratis!**

**Haut-Bleichereme**  
„Chloro“ bleicht Gesicht u. Hände in kurzer Zeit weiß. Wirksam gegen alle Hautkrankheiten: Sommerfäule, Schweiß, Ekzeme, Fleck, Sommersprossen. Sch. „Chloro“ Tube 1/4, auch gebräuntes Chloroformeöl aus Laboratorium „See“ Dresden. Erhältlich in sämtlichen Drogerien und Parfümerien. ha 137  
Depots in Halle a. Saale: Löwenapotheke, am Markt. Einzelapotheke, Steinböden 6. Hirschsprungstr. Markt 17. Löwenapotheke, Merseburgerstr. 30. P. Ballin Jr., Steinigerstr. 63 u. 91. W. Hofer, Geisstr. 10/10. Kaiserstr. 2. Schneiderstr. 31. Medicinaldr. Gr. Ulrichstr. 30.  
Heroldstr. 2. Bernburgerstr. 75. Schwanenstr. 32. Weinbergstr. 14. Hildesheimerstr. 101. F. A. Paiz, Gr. Ulrichstr. Max Köder, Himmelsstr. 2. Steinortstr. Gr. Steinstr. 43. H. Nitzsch, Gr. Steinstr. 33.

**Prima Grude-Koks,**  
pro Sack 80 Pfg.  
empfehle **Curt Buchmann,**  
Magdeburgerstrasse 57.

**Loden-Pelerinen** für Herren, Damen u. Kinder empf. sehr reichhalt. H. Schae Nachf., Gr. Steinstr. 84.  
**Zur Goldbearbeitung mit Goldminenbetrieb** empfangt sich die Werkstatt H. Böhmstr. 7.

**Ausnahme-Preise. Herren-Anzüge**  
in ganz großer Auswahl. • Wohlhalten der Saison.  
Serie I: **Herren-Anzüge** Mk. 16,- statt bis Mk. 25,-  
Serie II: **Herren-Anzüge** Mk. 21,- statt bis Mk. 30,-  
Serie III: **Herren-Anzüge** Mk. 24,- statt bis Mk. 38,-  
Serie IV: **Herren-Anzüge** Mk. 29,- statt bis Mk. 45,-

**Berliner Mode-Haus**  
Moritz Lehmann  
5 Schmeerstrasse 5. h 3099

**Glasschilder**  
Holt in eleganter Ausführung u. preiswert  
**Hans Hallfarth,**  
Telephon 2209. Geisstr. 39. Telephon 2203.  
**Moderner Ladenbau,**  
Schaukastenherstellung, Glaseinbauelemente. 11 11

**Hoflieferant Franz Germania-Badpulver.**  
Das Weltbeste f. Kopfwaschen, Toilette, Rasieren etc. a 10 4, 3 Pakete 25 4 mit Prämien-Bon. Badrezepte gratis. Unabhängige Anerkennungen. Hoflieferant Franz, bekannte Prehellen, Badpulver, Elixierfabrik, Halle a. S. Vertikalfabrik, Märkerstraße, geöffnet 7-12 u. 11-2-7 Uhr. Sonntag bis 9 1/2 Uhr.

Empfehle bei den teuren Haferpreisen  
**Quakerfutter,** reines Getreideprodukt, bester Haferersatz, beste Analysen, beste Referenzen.  
Alleinvertauf. 380 2  
**Max Deichmann, Halle a. S.**  
Telephon 2219. Mansfelderstr. 12.

telegr.-Adresse: **Jalousie Rudolph** Halle a. S. HALLESAALE  
Fernspr. 2106. Krausenstr. 16